



Vielfalt für
Frauen und
Familien im
Landkreis Aurich

Vielfalt für Frauen und Familien im Landkreis Aurich

Neuaufgabe 2010

Aufgabe: 3.000 Ex.

Redaktion und Layout: M. Galka

V.i.S.d.P.: F. Jelden u. B. Ehring

Druck: Meyer, Aurich

Herausgeberinnen:

Landkreis Aurich

Gleichstellungsbeauftragte

Frauke Jelden

Fischteichweg 7 - 13

26603 Aurich

Stadt Aurich

Gleichstellungsbeauftragte

Birgit Ehring

Bürgermeister-Hippen-Platz 1

26603 Aurich

Wir danken den Gleichstellungsbeauftragten der Städte und Gemeinden des Landkreises Aurich, insbesondere Elke Kirsten (Stadt Norden), für ihre inhaltliche und finanzielle Unterstützung bei der Erarbeitung der vorliegenden Broschüre.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Sie halten die aktuelle Broschüre für Frauen und Familien im Landkreis Aurich in den Händen.

Sie finden hier die Angebote vieler Institutionen, Initiativen und Vereine. Damit Sie einen guten Überblick bekommen, haben wir die örtlichen Angebote thematisch strukturiert. Dabei haben wir uns von den Lebenswelten von Frauen und Familien leiten lassen. Jeden Themenbereich leiten wir mit einem kurzen Statement einer Fachfrau ein; anschließend stellen wir die Beratungsangebote in den Städten und Gemeinden vor, die wir alphabetisch geordnet haben.

Die Zuordnung von Farbfeldern für die einzelnen Themenbereiche soll Ihnen den Überblick im Heft erleichtern; sie dienen Ihnen damit auch als Registerkarten. Eine inhaltliche Zusammenfassung der Angebote in den Städten und Gemeinden finden Sie auf den letzten Seiten. So sollte es Ihnen gelingen, jedes gesuchte Angebot schnell zu finden.

Die Zuordnung einzelner Beratungsstellen und Angebote war nicht immer eindeutig. So finden Sie die Familienhebammen z.B. im Bereich Gesundheit beim Familiengesundheitszentrum. Sicher wäre auch eine Zuordnung zum Themenbereich Familie möglich gewesen. Daher unsere Bitte: Schauen Sie immer auch in die angrenzenden Themenbereiche.

Mit dieser Broschüre wollen wir

- die Lebenswelten von Frauen sichtbar machen
- gesellschaftliche Rahmenbedingungen aufzeigen und gemeinsam an Lösungen arbeiten
- aktiven Frauen in Politik und Gesellschaft Gesichter geben
- Sie persönlich motivieren, sich ebenfalls aktiv einzubringen

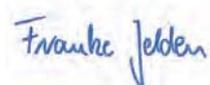
Sie finden auf dem Umschlag dieser Broschüre viele Fotos von engagierten Frauen aus unserer Region. Vielleicht kennen Sie einige bereits; sie werden Ihnen im Innenteil vorgestellt. Die Seiten „Auf einen Blick“ stehen jeweils zwischen den einzelnen Themenkapiteln. Hier kommen die Frauen aus dem Kreistag Aurich und den Stadt-, Gemeinde und Samtgemeinderäten sowie die Gleichstellungsbeauftragten im Kreishaus und in den Rathäusern zu Wort. Die Felder mit den Fragezeichen sollen signalisieren, dass wir diesen Platz für Sie freigehalten haben.

Wir haben lange und intensiv Informationen gesammelt, Gespräche geführt, die Angebote dann strukturiert und in Form gebracht. Dabei war es uns wichtig, eine geschlechtsbewusste Sprache zu berücksichtigen. Die inhaltliche Darstellung der Angebote wurde von den jeweiligen Vereinen und Institutionen vorgenommen.

Jetzt haben Sie das Ergebnis in der Hand. Trotz aller Bemühungen ist es sicherlich nicht vollständig, und es liegt in der Natur der Sache, dass es auch nicht lange aktuell bleibt. Netzwerke und Initiativen verändern sich.

Wir werden deshalb auf den Internetseiten des Landkreises Aurich das Angebot ständig aktualisieren. Diese gedruckte Fassung kann Ihnen jedoch immer als ein erster Informationspunkt dienen. Sollten Sie sich mit Ihren Anliegen weiterhin allein gelassen fühlen, sprechen Sie uns einfach an. Vielleicht kann das der Impuls sein, ein neues Angebot zu schaffen. Netzwerke leben von der Veränderung und dem Engagement der Beteiligten.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen und Anregungen!



(Frauke Jelden)
Landkreis Aurich
Gleichstellungsbeauftragte



(Birgit Ehring)
Stadt Aurich

	Seite(n)
Vorwort	3
Inhaltsverzeichnis	4
 1. Arbeit und Finanzen, Alterssicherung	5 - 9
Auf einen Blick: Gleichstellungsbeauftragte im Landkreis Aurich	10 - 13
 2. Familie	14 - 34
Auf einen Blick: Frauen im Kreistag des Landkreises Aurich	35 - 37
 3. Gesundheit / Handikap / Menschen mit Behinderung	38 - 48
Auf einen Blick: Frauen im Rat der Stadt Aurich	49 - 50
 4. Gewalt	51 - 53
Auf einen Blick: Frauen im Rat der Stadt Norden	54 - 55
 5. Jugendliche und junge Frauen	56 - 66
Auf einen Blick: Frauen in den Insel-Rathäusern	67
 6. Kirche	68 - 74
Auf einen Blick: Frauen im Rat der Stadt Wiesmoor	75
 7. Kultur und Sport	76 - 85
Auf einen Blick: Frauen in den Räten der Samtgemeinde Hage	86 - 87
 8. Migration	88 - 90
Auf einen Blick: Frauen in den Räten der Gemeinden Großheide und Dornum	91
 9. Politik und Gesellschaft	92 - 98
Auf einen Blick: Frauen in den Räten der Samtgemeinde Brookmerland	99 - 100
 10. Qualifizierung und Bildung	101 - 103
Auf einen Blick: Frauen im Rat der Gemeinde Ihlow	104
 11. SeniorInnen	105 - 107
Auf einen Blick: Frauen im Rat der Gemeinde Großefehn	108
 12. Trennung/Scheidung	109
Auf einen Blick: Frauen im Rat der Gemeinde Südbrookmerland	110
 13. Wohlfahrtsverbände	111 - 116
Auf einen Blick: Frauen in den Räten der Gemeinden Krummhörn und Hinte	117 - 118
Inhaltsverzeichnis - geordnet nach den Angeboten in den Gemeinden	119 - 123
Wichtige Telefonnummern - Raum für Ihre Notizen	123



Liebe Leserin, lieber Leser,

Angebote, die an einem Standort bereitgehalten werden, aber für die gesamte Kreisbevölkerung nutzbar sind, werden im Heft mit einem Symbol der Kreiskarte gekennzeichnet.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist von immenser Bedeutung, um sowohl Kinder als auch Beruf unter einen Hut zu bekommen. Viele Angebote wie z.B. die Elternzeit, die verlängerten Betreuungszeiten in den Kindergärten, die verlässliche Grundschule, qualifizierte Tagesmütter, Ganztagsschulangebote etc. tragen dazu bei, diesem immer größeren Bedarf gerecht zu werden.

In der gesetzlichen Rentenversicherung hat der Gesetzgeber in den vergangenen Jahren viele Verbesserungen eingeführt, die immer mehr dazu beitragen, eine auskömmliche Altersversorgung für Frauen zu erreichen. Hierzu zählen neben der Anrechnung der Kindererziehungs- und Berücksichtigungszeiten verschiedene Möglichkeiten, Zuschlagspunkte zu erwerben.

Auch, wenn man einen Mini-Job ausübt oder im Bereich der Gleitzzone (400,01 bis 800,-

Euro) tätig ist, ist eine frühzeitige Rentenberatung ganz wichtig, um bereits erworbene Ansprüche wie z.B. den Anspruch auf Erwerbsminderungsrente, Reha-Maßnahmen etc. zu erhalten und die Bedingungen für eine eigenständige Riesterförderung zu erfahren.

Im Gegensatz zur „Grundsicherung im Alter“ (der so genannten Grundrente) ist eine eigenständige Altersversorgung nicht bedarfsabhängig und bietet eine größere finanzielle Freiheit der Lebensplanung im Alter.

Rente ist kein Thema nur fürs Alter, sondern spielt in jeder Lebenssituation eine wichtige Rolle! Verschenken Sie kein Geld und informieren Sie sich JETZT! Auskunft über die Rentenberatungsstellen und Sprechstage der Rentenversicherung erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde.

Hannelore Jürgler

Gleichstellungsbeauftragte Krummhörn

Angebote in Aurich

Agentur für Arbeit – Geschäftsstelle Aurich

Adresse:

Telefon:

Internet:

eMail:



Hoheberger Weg 36, 26603 Aurich

01801 555111

www.arbeitsagentur.de

aurich@arbeitsagentur.de

Informations-, Vermittlungs- und Beratungsangebot in allen Fragen des Arbeitsmarktes.

Arbeitsloseninitiative Aurich e.V.

Adresse:

Telefon:

Internet:

eMail:

AnsprechpartnerInnen:

Öffnungszeiten:

Zielgruppe:



Große Mühlenwallstr. 32, 26603 Aurich

04941 6976525

www.arbeitsloseninitiative-aurich.de

arbeitsloseninitiative@ewetel.net

Jürgen-Jan Lüppen und Silke Gieseler

mo 09.00 – 12.00, do 14.00 – 17.00, fr 09.00 – 12.00 Uhr

ALG I und II-, Grundsicherungs- und Sozialhilfeempfänger

Wir sind eine Beratungs- und Informationsstelle für Arbeitslose und von Arbeitslosigkeit bedrohte Menschen im Landkreis Aurich und haben folgende Schwerpunkte:

- Behördenbegleitung
- Ausfüllen von Anträgen
- Überprüfung von ALG I- und ALG II-Bescheiden
- Hilfestellung für die GEZ-Befreiung

1. Arbeit und Finanzen, Alterssicherung

- Fragen zu Kindergeld bei über 18-jährigen Kindern
- Fragen zu Einstandsgemeinschaften
- Ein-Euro-Jobs
- Eingliederungsvereinbarungen
- Zuverdienst bei ALG I und ALG II u.v.m.

Wir können keine Rechtsberatung geben. Als unabhängige Organisation bieten wir unsere Dienste kostenlos an. Jeden Mittwoch ist ab 19.00 Uhr ein Anwalt bei uns im Büro.

Wir vertreten die Interessen der Arbeitslosen in der Öffentlichkeit. Hierzu gehören auch psychische Probleme von Arbeitslosen. Unser Verein bemüht sich um den Erfahrungsaustausch zwischen arbeitslosen Menschen.

ARGE Aurich

Adresse:

Telefon:

Internet:

eMail:



Fischteichweg 7 - 13, 26603 Aurich

04941 95000

www.landkreis-aurich.de/arge

arge-aurich@arge-sgb2.de

Die Arbeitsvermittlung der Arbeitsgemeinschaft Arbeit und Soziales Aurich, kurz: ARGE Aurich, unterstützt arbeitssuchende Hilfebedürftige, d.h. alle, die Arbeitslosengeld II erhalten oder in einer Bedarfsgemeinschaft mit Arbeitslosengeld II-EmpfängerInnen leben, bei der Integration in den Arbeitsmarkt. ArbeitsvermittlerInnen und FallmanagerInnen koordinieren die erforderlichen Hilfs- und Fördermöglichkeiten und beraten und begleiten schrittweise im Prozess der beruflichen Eingliederung.

Der Dienstleistungskatalog der Arbeitsvermittlung umfasst u.a. die Förderung von Trainingsmaßnahmen in Betrieben und die Ausstellung von Bildungsgutscheinen für die Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen. Wird ein individueller Qualifizierungsbedarf festgestellt, werden notwendige Lehrgangskosten, Fahrkosten, Kosten für eine auswärtige Unterbringung und Verpflegung sowie Kosten für die Betreuung von Kindern bezahlt. Während der Teilnahme an der Maßnahme werden die Leistungen zur Sicherstellung des Lebensunterhalts weitergewährt.

Für nähere Information und eine persönliche Beratung wenden Sie sich bitte an das für Sie zuständige Team der Arbeitsvermittlung. Die Zuständigkeiten orientieren sich am Wohnort und Alter der zu betreuenden Person. Für ein Beratungsgespräch sollten Sie vorher einen Termin vereinbaren.

Bundeswehr

Militärische Gleichstellungsbeauftragte der 4. Luftwaffendivision

Adresse:

Telefon:

eMail:

Ansprechpartnerin:

Zielgruppe:



Skagerrakstr. 10c, 26603 Aurich

04941 904901 u. 0151 16136994

kdo4lwdivgleichstellungsbeauftragte@bundeswehr.org

Hauptfeldwebel Astrid Zeunert

Soldatinnen und SoldatInnenfamilien

Informationen zur Teilzeitbeschäftigung von Soldatinnen und Soldaten

Informationen zur Telearbeit von Soldatinnen und Soldaten

Informationen zur Mutterschutzverordnung für Soldatinnen

Informationen zur Elternzeit für Soldatinnen und Soldaten und deren Familien

Informationen zum Bundeselterngeld für Soldatinnen und Soldaten und deren Familien

Unterstützung bei Einholung von Kinderbetreuungsmöglichkeiten (KiTa, KiGa, Tagespflegepersonal, etc.)

Erwerbslosenberatung – Paritätischer Wohlfahrtsverband Aurich–Norden

Adresse: Große Mühlenwallstr. 21, 26603 Aurich
Telefon: 04941 9238899
Ansprechpartner: Heinrich Gerdes
Öffnungszeiten: mo, di, do + fr 09.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung



Wir bieten Ihnen eine unabhängige Erwerbslosenberatung in unserem Hause an. Die Beratung ist kostenlos. Wir beraten Sie bei allen Fragen zum Thema Hartz IV. Hierzu gehört insbesondere:

- unterstützende Beratung zum Abbau von Vermittlungshemmnissen

Daneben wird auch beraten bei:

- Unterstützung bei der Antragstellung
- Durchsicht des Leistungsbescheides
- Wohneigentum und Arbeitslosengeld II
- Beratung bei Rückzahlungsforderungen

Insolvenzberatung – Paritätischer Wohlfahrtsverband Aurich–Norden

Adresse: Große Mühlenwallstr. 21, 26603 Aurich
Telefon: 04941 9238899
Ansprechpartnerin: Frau Janssen
Öffnungszeiten: mittwochs und donnerstags 09.00 – 12.00 Uhr



Wir, der Paritätische Wohlfahrtsverband, bieten Ihnen auf dem Gebiet der außergerichtlichen privaten Insolvenzberatung eine fachgerechte, kompetente und seriöse Unterstützung an. Wir arbeiten mit der Insolvenzberatungsstelle Oldenburg des Paritätischen zusammen, die bereits seit über 20 Jahren auf diesem Gebiet tätig ist.

Zunächst findet bei einem VerbraucherInnen–Insolvenzverfahren ein außergerichtlicher Einigungsversuch statt. Scheitert dieser, wird beim zuständigen Amtsgericht, dem Insolvenzgericht, ein Insolvenzverfahren eingeleitet.

Koordinierungsstelle Frauen und Beruf

Adresse: Fischteichweg 7 – 13, 26603 Aurich
Telefon: 04941 161662
Internet: www.landkreis-aurich.de
eMail: johanne.janssen@landkreis-aurich.de
Ansprechpartnerin: Johanne Janssen
Zielgruppe: Berufsrückkehrerinnen, Wiedereinsteigerinnen, Elternzeitlerinnen



Unsere Angebote:

- Beratung und Qualifizierung von Frauen zu berufsspezifischen Fragen und Anforderungen
- Vermittlung von Kinderbetreuung in Zusammenarbeit mit den Kinder- und FamilienServicebüros in Aurich und Norden
- Arbeitsvermittlung zusammen mit dem Überbetrieblichen Verbund Ostfriesland e.V.
- Persönliche, vertrauliche und kostenlose Einzelberatung für Wiedereinsteigerinnen, Existenzgründerinnen und an Weiterbildung interessierte Frauen
- Informationen und Hilfen zu beruflicher und schulischer Aus- und Weiterbildung
- Beratungsangebote zum Wiedereinstieg, zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Hilfe bei Bewerbungen
- Unterstützung bei Kontakten zu den Behörden und Ämtern
- Information und Beratung von Weiterbildungsträgern
- Frauenfreundliche Weiterbildungsangebote
- Information und Beratung von Unternehmen bei der betrieblichen Frauenförderung

1. Arbeit und Finanzen, Alterssicherung

Schuldner-/Insolvenzberatung – Sozialberatung – Diakonisches Werk

Adresse:

Kirchdorfer Str. 15, 26603 Aurich

Telefon:

04941 604160

eMail:

diakonisches-werk-aurich@ewetel.net



Schuldner-/Insolvenzberatung

Wir helfen bei der Klärung der Ursachen von Überschuldung sowie bei der Erstellung und Umsetzung von Regulierungsplänen. Als geeignete Stelle informieren wir über das Verbraucherinsolvenzverfahren, beraten und unterstützen im außergerichtlichen Einigungsverfahren nach der Insolvenzordnung.

Sozialberatung

Erste Anlaufstelle im Netzwerk diakonischer Dienste. Wir beraten und geben fachlich qualifizierte Hilfestellung in sozialen Notlagen. Wir informieren über gesetzliche Ansprüche auf Sozialleistungen, Leistungen der Arbeitsverwaltung, Kindergeld usw. Wir treten sozialanwaltlich für Hilfesuchende gegenüber Behörden ein.

Sozialberatung – Sozialverband Deutschland e.V. Sozialberatungszentrum Aurich

Adresse:

Lazarettweg 3, 26603 Aurich

Telefon:

04941 2124

Internet:

www.sovd-aurich-norden.de

eMail:

info@sov-d-aurich-norden.de

Ansprechpartnerin:

Hilde Krull

Termine:

Beratungen nur nach Vereinbarung

Öffnungszeiten:

mo – do 09.00 – 16.00, fr 09.00 – 12.00 Uhr

Zielgruppe:

behinderte Menschen, RentnerInnen, Hartz IV-EmpfängerInnen



Information und Beratung sowie Vertretung gegenüber Behörden und vor den Sozialgerichten in folgenden Bereichen:

- Rente, Arbeitslosengeld II, Krankenversicherung, Pflege, Sozialhilfe, Grundsicherung
- Behinderung, Berufskrankheit, Arbeitsunfall, staatliche Entschädigungsleistungen
- medizinische und berufliche Rehabilitation
- Freizeitangebote in den Ortsverbänden: Ausflüge, Teenachmittage, Informationsveranstaltungen, Gesprächsgruppen und vieles mehr – Mitgliedschaft erforderlich!

Sozialverband VdK

Adresse:

Kirchstr. 22, 26603 Aurich

Telefon:

04941 2772 u. 04941 994089

Ansprechpartnerin:

Elfriede Stoll



Rat – Hilfe – Rechtsschutz

Sachkundig und unbürokratisch berät und hilft der VdK in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten. Hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter helfen beim oft schwierigen Umgang mit Behörden und Ämtern im gesamten Sozialbereich. Sie stehen mit Rat und Tat zur Seite bei Anträgen, beim Ausfüllen von Formularen, überprüfen Bescheide, legen – falls erforderlich – Widerspruch ein und vertreten die VdK-Mitglieder in Klagen und Berufungen vor den Sozialgerichten und Verwaltungsgerichten.

Überbetrieblicher Verbund Ostfriesland e.V. – Geschäftsstelle für den Landkreis Aurich

Adresse:		Fischteichweg 7 – 13, 26603 Aurich
Telefon:		04941 161662
Internet:		www.landkreis-aurich.de
eMail:		johanne.janssen@landkreis-aurich.de
Ansprechpartnerin:		Johanne Janssen
Zielgruppe:		Unternehmerinnen, Existenzgründerinnen

Der Überbetriebliche Verbund Ostfriesland e.V. ist ein Zusammenschluss von 86 kleinen und mittelständischen Betrieben im ostfriesischen Raum. Der Verbund bietet Vorteile für beide Seiten:

Die Unternehmen profitieren . . .

- vom Erhalt qualifizierten Personals
- von arbeitsplatzbezogener Fortbildung für Arbeitnehmerinnen
- durch Wettbewerbsvorteile im Rahmen von Zusammenschlüssen
- durch den betriebswirtschaftlichen Nutzen neuer Wege zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- von der Öffentlichkeitsarbeit zur Image-Förderung.

Die Frauen profitieren . . .

- von Kontakthaltemaßnahmen in der Elternzeit
- vom Erhalt ihrer beruflichen Qualifizierung und der gesicherten Berufsrückkehr
- von Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Angebote in Norden

Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing – Stadt Norden

Adresse:	Am Markt 43, 26506 Norden
Telefon:	04931 923337
Internet:	www.norden.de
eMail:	wirtschaftsfoerderung@norden.de
Ansprechpartner:	Jan-Berndt Swyter
Zielgruppe:	ExistenzgründerInnen, FreiberuflerInnen und Unternehmen

Der Fachdienst Wirtschaftsförderung der Stadt Norden bietet den Bürgerinnen und Bürgern ein umfangreiches Beratungsangebot. Dieses umfasst unter anderem das Servicepaket „Startothek“ und weitere Informationsquellen. Die Beratung erfolgt in enger Abstimmung mit anderen Institutionen. Sie umfasst zum einen die finanziellen Aspekte einer Selbstständigkeit, aber auch einen Überblick über die zu beachtenden rechtlichen Aspekte einer Existenzgründung.

Darüber hinaus verfügt die Stadt Norden auch über ein kommunales Wirtschaftsförderungsprogramm. Im Rahmen dieses Programms werden an die Zielgruppe zinsgünstige Darlehen vergeben, z.B. bei Existenzgründungen, Betriebsnachfolgeregelungen oder Unternehmenserweiterungen. Außerdem wird über weitere Fördermöglichkeiten für solche Vorhaben informiert, wie sie z.B. die NBank anbietet.

Und auch nach einer erfolgreichen Existenzgründung können Sie ein weiteres Angebot in Anspruch nehmen. Wir bieten Ihnen eine weitergehende Beratung und Unterstützung durch den städtischen „Unternehmenslotsen“ an.

Die Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis Aurich



Landkreis Aurich: Frauke Jelden

Fischteichweg 7 - 13, 26603 Aurich,
Telefon: 04941 161660, Fax: 04941 161669
Internet: www.landkreis-aurich.de
eMail: frauke.jelden@landkreis-aurich.de

Obwohl es nach dem Gesetz keine Benachteiligung von Frauen gibt, sieht die Realität häufig schlechter aus. Von den meisten Frauen wird verlangt, dass sie Familie und Beruf miteinander vereinbaren. Hinzu kommt, dass Frauen trotz gleicher Qualifikationen seltener in Führungspositionen vertreten sind und im Durchschnitt weniger als ihre männlichen Kollegen verdienen. Mein Ziel als Gleichstellungsbeauftragte ist es, diese Missstände abzubauen und Frauen in ihrem beruflichen Fortkommen zu unterstützen, zu beraten und zu qualifizieren. Ein erster Schritt dorthin ist, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern.



Stadt Aurich: Birgit Ehring

Bgm.-Hippen-Platz 1, 26603 Aurich,
Telefon: 04941 121900, Fax: 04941 12551900
Internet: www.aurich.de
eMail: ehring@stadt.aurich.de

- Vereinbarkeit Familie und Beruf
- Berufswahl und Lebenswegplanung
- Informationen für (werdende) Eltern
- Wiedereinstieg von Eltern ins Erwerbsleben
- Existenzgründung von Frauen
- Beratung in Trennungs- und Scheidungssituationen
- Gewalt gegen Frauen und Mädchen
- Sexuelle Belästigungen, Mobbing und Stalking
- Gesundheitsförderung in unterschiedlichen Lebensphasen

Gerne vereinbare ich mit Ihnen einen persönlichen Termin. Bitte nehmen Sie Kontakt mit mir auf.

Gemeinde Baltrum: Edith Schürmann-Janssen

Haus Nr. 130, 26579 Baltrum,
Telefon: 04939 800
Internet: www.baltrum.de
eMail: gemeinde@baltrum.de



Samtgemeinde Brookmerland: Theda Haebner

Am Markt 10, 26529 Marienhafe,
Telefon: 04934 81236,
Internet: www.marienhafe.de
eMail: haessner@marienhafe.de
Sprechzeiten: mo - fr 08.00 - 12.00, di u. do 14.30 - 16.00 Uhr

Gemeinde Dornum: Doris Schumann

Schatthäuser Str. 9, 26553 Dornum,
Telefon: 04933 918915, Fax: 04933 918989
Internet: www.dornum.de
eMail: doris.schumann@gemeinde-dornum.de
Sprechzeiten: mo - do 08.00 - 12.00 u. do 13.30 - 15.30 Uhr

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Beratung in verschiedenen Lebenslagen
- Vereinbarung von Familie und Beruf (u.a. Ferienprogramm)
- Präventionsarbeit
- Information für Eltern
- berufliche Förderung von Mädchen und jungen Frauen

Jährlich findet in der Gemeinde Dornum eine Frauenwoche mit wechselnden Themenschwerpunkten und Veranstaltungen statt.



Gemeinde Großefehn: Grete Stedler

Wiesenser Weg 1, 26629 Großefehn,
Telefon: 04943 9200,
Internet: www.grossefehn.de

Als ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte in der Gemeinde Großefehn seit November 2007 möchte ich daran mitwirken, dass Familienleben und eine Berufstätigkeit für die Familien in Großefehn besser miteinander zu vereinbaren sind. Außerdem möchte ich, dass die Kinder und Jugendlichen die bestmögliche Bildung und Förderung erhalten, denn sie sind unsere Zukunft.



Gemeinde Großheide: Silke Dringenberg

Schloßstr. 10, 26532 Großheide,
Telefon: 04932 918917
Internet: www.grossheide.de
dringenberg@grossheide.de

Als Ansprechpartnerin für alle Beschäftigten, insbesondere für die weiblichen stehe ich jederzeit zur Verfügung - auch für Auskünfte und Beratung in Einzelfragen. Die Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden Hauptthemen meiner Arbeit als Gleichstellungsbeauftragte sein.



Samtgemeinde Hage: Christel Lützen

Hauptstr. 56, 26524 Hage,
Telefon: 04931 18990, Fax: 04931 7648
Internet: www.hage.de
eMail: buergermeister@sg-hage.de

Als ehrenamtliche Gleichstellungsbeauftragte in der Samtgemeinde Hage liegt mein Schwerpunkt in erster Linie in der Beratung. Termine nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.



Gemeinde Hinte: Hilke Hausmann



Osterhuser Str. 15, 26759 Hinte,
Telefon: 04925 921113, Fax: 04925 921199
eMail: buergermeister.hinte@hinte.de
Internet: www.hinte.de
Sprechzeiten: mo - do 08.00 - 12.30 Uhr

In den letzten Jahrzehnten ist auf dem Weg der Gleichberechtigung zwar viel bewegt worden, aber die Lebenslagen von Frauen unterscheiden sich vielfach von denen der Männer. Besonders durch die Wahrnehmung von Familienpflichten haben sie auf dem Arbeitsmarkt nicht immer die erforderliche Flexibilität. Heutzutage ist das Prinzip der Gleichstellung von Frauen und Männern nicht nur im Berufsleben zwingend einzuhalten, sondern muss in alle Maßnahmen der Gemeinschaft eingebunden werden.

Gemeinde Ihlow: Gerda Janssen



Alte Wieke 6, 26632 Ihlow,
Telefon: 04929 89208, Fax: 04929 89210
Internet: www.ihlow.de
eMail: gjanssen@ihlow.de

Förderung und Durchsetzung der Gleichberechtigung und Gleichstellung von Frauen und Männern

Belange von Alleinerziehenden, Empfängern von Sozialleistungen, MigrantInnen

Frauenförderung im Erwerbsleben

Wiedereinstieg in den Beruf

Vereinbarkeit von Familie, usw.

Zu diesen und weiteren Themenbereichen finden Sie im Foyer des Rathauses in Ihlow Informationsmaterial oder Sie vereinbaren einfach einen Termin mit mir.

Gemeinde Juist: Annette Moritz



Strandstr. 5, 26571 Juist,
Telefon: 04935 9140591, Fax: 04935 9140563
Internet: www.juist.de
eMail: gleichstellungsbeauftragte@wellness-juist.de

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Frauennetzwerke bilden
- Organisation von Jugend- und Familienarbeit
- Bildungsangebot erweitern
- Wirtschaftsförderung von Frauen
- Vereinbarkeit Familie und Beruf
- Situation von allein erziehenden Müttern

Gemeinde Krummhörn: Hannelore Jürgler



Rathausstr. 1, 26736 Krummhörn,
Telefon: 04923 916158, Fax: 04922 916165
Internet: www.krummhoern.de
eMail: juergler@krummhoern.de

Stadt Norden: Elke Kirsten

Am Markt 19, 26506 Norden,
Telefon: 04931 923407, Fax: 04931 923459
Internet: www.norden.de
eMail: elke.kirsten@norden.de

Mit meiner Arbeit möchte ich dazu beitragen, dass Frauen und Männer, unabhängig von ihrem Geschlecht, ihren eigenen Weg gehen können – sowohl privat als auch beruflich. Männer und Frauen sollen beispielsweise mit der gleichen Selbstverständlichkeit

- zwischen eine Teilzeit- oder Vollzeitbeschäftigung wählen können.
- eine Elternzeit nehmen können.
- sich dafür oder dagegen entscheiden können, Familienarbeit zu übernehmen.
- in hetero- oder homosexuellen Partnerschaften leben können.
- in Führungspositionen zu finden sein.
- einen angemessenen Lohn erhalten.
- ohne Gewalt leben.
- Als Gleichstellungsbeauftragte bin ich für Frauen und Männer, Mädchen und Jungen gleichermaßen ansprechbar. Alle Gespräche werden vertraulich behandelt.



Stadt Norderney: Anette Strecker

Am Kurplatz 3, Conversationshaus, 26548 Norderney,
Telefon: 04932 920265, Fax: 04932 920266
Internet: www.norderney.de
eMail: annette.strecker@stadtnorderney.de

Gleichstellung und Frauenarbeit liegt mit schon immer am Herzen. Deshalb habe ich auch 1995 mein Ehrenamt Gleichstellungs-/Frauenbeauftragte der Stadt Norderney gerne angenommen. Mein Augenmerk richtet sich auf die geschlechterspezifische Benachteiligung. Gern berate ich Frauen und Männer in schwierigen Lebenslagen.



Gemeinde Südbrookmerland: Hinrike Wienekamp

West-Victorburger Str. 2, 26624 Südbrookmerland,
Telefon: 04941 209216,
Internet: www.suedbrookmerland.de
eMail: h.wienekamp@web.de
Sprechzeit: di 09.00 - 11.00 Uhr



Stadt Wiesmoor: Christa Peters

Ledaweg 64, 26639 Wiesmoor,
Telefon: 04944 915684, Fax 04944 305206,
Internet: www.wiesmoor.de
eMail: christa-peters@gmx.de
Sprechzeit: di 09.00 - 11.00 Uhr

Nach dem Grundgesetz sind Frauen und Männer gleichberechtigt. Häufig sieht auch heute die Wirklichkeit noch anders aus. Die Tätigkeiten der Frauen im Haushalt und in der Kindererziehung sind nicht genügend anerkannt. Die finanzielle Absicherung ist häufig schlechter als bei Männern. Frauen sind im öffentlichen Leben oft unterrepräsentiert. Mein Ziel ist es, beide Geschlechter bei der Chancengleichheit zu unterstützen. Ein Verzeichnis über Beratungsstellen und Anlaufpunkte für Ratsuchende finden Interessierte in der Broschüre „Fast alles über Wiesmoor“. Oder fragen Sie die Bediensteten der Stadtverwaltung.



„Was für Kommunen auch noch erfunden werden mögen, die Familie kommt immer wieder durch die Hintertür.“

Margaret Mead

Familiengründung und Familienleben haben sich von traditionellen Selbstverständlichkeiten abgekoppelt. Heute steht die Familienwirklichkeit vor großen Herausforderungen: Kinderarmut, die Doppelbelastung erwerbstätiger Mütter, Entwicklungsstörungen, Scheidung, Gewalt in der Familie, Probleme allein erziehender Eltern...

Die Liste könnte noch um viele Punkte erweitert werden und macht eine bewusste Entscheidung für die Familie nicht einfach. Trotzdem haben sich die Prophezeihungen vom „Ende der Familie“ nicht bewahrheitet. Auch wenn in Deutschland die Geburtenrate so niedrig wie in kaum einem anderen westlichen Land ist, bleibt die Familie mehrheitlich erklärtes Lebensziel. Doch ausgeprägtes Sicherheitsdenken hat die Familienplanung

nach hinten verschoben, Ausbildung und berufliche Erfahrungen stehen im Vordergrund und sollen die spätere Familie auf ein gesichertes finanzielles Fundament stellen. Die Verschiebung der Familienplanung in das dritte Lebensjahrzehnt lässt jedoch vielfach die Zeit knapp werden. Außerdem ist es zur Selbstverständlichkeit geworden, weder zu heiraten noch Kinder zu bekommen.

Diese veränderte Familienwirklichkeit bringt große Herausforderungen für die Familienpolitik mit sich. Kein anderes Buch des Bürgerlichen Gesetzbuches ist seit seinem Inkrafttreten so oft und so grundsätzlich verändert worden wie das Vierte Buch, das Familienbuch. Den in der Verfassung verankerten besonderen Schutz von Ehe und Familie umzusetzen, bleibt eine politische Daueraufgabe. Neue Anstrengungen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen von Familien müssen folgen.

Doris Schumann
Gleichstellungsbeauftragte Dornum

Das Kinderbetreuungsportal nutzen

Die vorliegende Broschüre „Vielfalt für Frauen und Familien im Landkreis Aurich“ ist bemüht, in diesem gelben Bereich den Familien eine möglichst umfassende Information zu bieten. Das stößt aber an natürliche Grenzen, was den Umfang bzw. die Tiefe der Darstellung und was die Aktualität angeht. Elektronische Datensammlungen im Internet – wenn sie denn gut gepflegt werden – haben hier einfach Vorteile.

Die Redaktion empfiehlt Ihnen deshalb, für eine tiefer gehende Information, z.B. über Kinderbetreuungsangebote, sich beim Kinderbetreuungsportal, einem Online-Dienst des Landkreises Aurich unter www.landkreis-aurich.de umzusehen. Dort erhalten Sie Wissenswertes wie AnsprechpartnerInnen, Öffnungszeiten, Kapazität, das pädagogische Konzept, Integrationsangebote, Fotos der Einrichtung und vieles mehr.

Ganz komfortabel gestaltet sich die Umkreissuche, bei der Sie die Kinderbetreuungsangebote an Ihrem Wohnort bzw. in der Nähe Ihrer Arbeitsstätte leicht finden können. Auch für die Horte, Krippen und Spielkreise, für das Angebot der Tagesmütter und andere private Angebote sind dort Informationen hinterlegt.

Nutzen Sie auch gern die Kompetenz der im Kreisgebiet eingerichteten Familien- und Kinderservicebüros. Die Standorte befinden sich in Aurich, Norden, Großefehn und demnächst auch in Marienhafen. Dort besteht zudem für Ihre Kleinen eine Betreuungsmöglichkeit durch Tagesmütter.

Weitere Fragen beantworten Ihnen die MitarbeiterInnen im Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Landkreises Aurich (früher: Jugendamt) und die Gleichstellungsbeauftragten.

Angebote in Aurich

Amt für Kinder, Jugend und Familie

Adresse:



Telefon:

Internet:

eMail:

Zielgruppe:

Fischteichweg 7 - 13, 26603 Aurich

04941 165100

www.landkreis-aurich.de

jugendamt@landkreis-aurich.de

Kinder, Jugendliche/Heranwachsende und Familien

Das Amt für Kinder, Jugend und Familie hat die Aufgabe, Hilfen zur Stärkung der Erziehung, der Elternverantwortung, der Jugendhilfe zugunsten junger Menschen und Familien zu gewähren. Darüber hinaus unterstützt das Amt Alleinerziehende und Familien durch finanzielle Leistungen sowie rechtliche Beratung in Unterhaltsfragen.

Das Amt für Kinder, Jugend und Familie ist eine beratende und begleitende Unterstützung in folgenden Bereichen

- Elterngeld
- Hilfe zur Erziehung
- Ausbildungsförderung
- Beratung in Trennung- und Scheidung
- Unterhaltsvorschussleistungen
- Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts
- Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung
- Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
- Förderungen von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege
- Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
- Hilfeplanung
- Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen
- Mitwirkung in Verfahren vor den Vormundschafts- und Familiengerichten
- Mitwirkung in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz
- Unterhaltsbeistandschaften und Vormundschaften

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern

AWO Kinder, Jugend & Familie Weser-Ems GmbH

Adresse:



Telefon:

Internet:

eMail:

Ansprechpartner:

Georgswall 9, Eingang Carolinengang, 26603 Aurich

04941 65111

www.awo-ol.de/Einrichtungen/Beratungsstelle-Aurich

info@bs-aur.awo-ol.de

Herr Eilers

Unser Angebot richtet sich gleichermaßen an Kinder, Jugendliche und ihre Eltern. Beratungsanlass können sowohl familiäre Konflikte und Probleme bei einer Trennung oder Scheidung der Eltern sein, als auch schulische, emotionale und soziale Schwierigkeiten von Kindern und Jugendlichen. Aber auch Lern- und Leistungsstörungen führen immer wieder zu Bedarf an Beratung und Therapie.

Gemeinsam mit den Betroffenen finden wir Wege zur Überwindung der Probleme. Gesichert wird die hohe Qualität und Professionalität der Angebote von unseren fachkundigen SozialpädagogInnen und PsychologInnen. Wir sind eine Einrichtung für Menschen, die Beratung und Unterstützung suchen.

Für Kinder, die sich in seelischen Nöten befinden.

Für Jugendliche, die Probleme haben

- in der Familie
- mit sich selbst und anderen
- in Schule, Ausbildung, Beruf und Freizeit

2. Familie

Für Eltern, die Informationen, Rat und Unterstützung suchen bei

- Erziehungsfragen
- familiären Sorgen und Konflikten im Zusammenleben
- Entwicklungsauffälligkeiten der Kinder
- Sorgen um das Verhalten und die Befindlichkeit ihrer Kinder
- anhaltenden Schul- und Leistungsproblemen
- Schwierigkeiten bei Trennung und Scheidung

Familienzentrum Aurich

Adresse: Bgm. Hippen-Platz 1, 26603 Aurich
Telefon: 04941 121900
Internet: www.aurich.de
eMail: ehring@stadt.aurich.de
Ansprechpartnerin: Birgit Ehring, Gleichstellungsbeauftragte
Zielgruppe: Kinder, Jugendliche/Heranwachsende, Familien
Großelterngeneration, sozial engagierte Menschen

Die Stadt Aurich plant die Eröffnung eines generationsübergreifenden Familienzentrums und lädt alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Institutionen ein, ihre Wünsche, Vorstellungen und Ideen einzubringen und dazu beizutragen, diese umzusetzen. In Arbeitsgruppen werden derzeit unterschiedliche Themen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene erarbeitet und diese zu einem Gesamtkonzept zusammen getragen. Im Frühjahr 2013 soll dann auf dem Gelände des heutigen Blücherbades ein Familienzentrum eröffnet werden, dessen Ziel es ist, gemeinsam Familien zu stärken.

- Haben Sie Lust, in einer Arbeitsgruppe mitzuarbeiten?
- Möchten Sie Ihre Ideen gerne einbringen?
- Wollen Sie sich über den aktuellen Stand der Planungen informieren?

Wir freuen uns über Ihr Interesse und eine Kontaktaufnahme!

Auricher Tafel

Adresse: Julianenburger Str. 11, 26603 Aurich
Telefon: 04941 6976522
eMail: auricher.tafel@ewetel.net
Zielgruppe: Familien und Personen mit geringen Einkünften

Die Auricher Tafel gibt Lebensmittel, die in Geschäften nicht mehr zu verkaufen aber noch verwertbar sind, an Personen weiter, die festgelegte Einkommensgrenzen nicht überschreiten. Anträge für einen Berechtigungsausweis müssen beim Diakonischen Werk, Kirchdorfer Str. 15, gestellt werden.

Eltern-Café im Kinder- und Jugendtreff / Kinderhaus der KVHS Aurich

Adresse: Von-Bodelschwingh-Str. 23, 26603 Aurich
Telefon: 04941 959440
eMail: jugendtreff-popens@stadt.aurich.de
Ansprechpartnerinnen: Lilly Liebert, Ellen Habben, Kerstin Gutsche
Termine: einmal monatlich dienstags von 15.00 - 17.00 Uhr
Zielgruppe: Eltern mit Kindern

Das Angebot ist an Eltern gerichtet, die sich bei Kaffee oder Tee austauschen können. Bei jedem Treffen werden erziehungsspezifische Schwerpunktthemen behandelt (z.B. Trotzalter, Aggressivität, Selbstbewusstsein o.ä.).

Deutscher Kinderschutzbund, Ortsverband Aurich e.V.

Adresse: Kirchstr. 22, 26603 Aurich
Telefon: 04941 6974747
Internet: www.kinderschutzbund-aurich.de
eMail: schuermann@kinderschutzbund-aurich.de
Ansprechpartnerin: Frau Schürmann, Telefon: 0178 6046738
Veranstaltungsort: Schulstr. 24, 26603 Aurich
Zielgruppe: Kinder, Jugendliche, Eltern, Angehörige

Im Rahmen der stadtteilorientierten Kinder-, Jugend- und Familienarbeit bieten wir

- Unterstützung und Begleitung für Eltern im Umgang mit Schulen, ÄrztInnen, Fachberatungsstellen und anderen Institutionen
- Beratung/Informationen für Kinder, Jugendliche und Eltern mit Erziehungs- und Gewaltproblemen
- soziale Kontakte und Hilfestellung bei der Bewältigung von Alltagsproblemen
- Spielkreise für 3- bis 6-jährige
- KinderKindergruppen
- Mädchengruppen
- Treffen im Elterncafé

Kinder- und FamilienServicebüro

Adresse:  Oldersumer Str. 69, 26603 Aurich
Telefon: 04941 9502757
Internet: www.landkreis-aurich.de/kinderbetreuung.html
eMail: gertrud.gerdes-kuehn@landkreis-aurich.de
Ansprechpartnerin: Gertrud Gerdes-Kühn
Sprechzeiten: mo + fr 10.00 - 12.30, 14-tägig do 14.00 - 17.00 Uhr
Zielgruppe: Familien

Mit dem Familien- und KinderServicebüro mit integrierter Kindertagesbetreuungsstelle „TABS“ kann in Aurich und Umgebung fast jeder Betreuungsbedarf abgedeckt werden, so dass Eltern mit ungünstigen Arbeitszeiten, bzw. während der Ferien oder in Notfällen ihre Kinder gut und fachgerecht betreut wissen.

Das Familien- und KinderServicebüro des Landkreises Aurich ist Bestandteil des Landesprogramms „Familien mit Zukunft - Kinder bilden und betreuen“. Ziel aller Maßnahmen ist neben der Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch mehr Betreuungsangebote auch die Verbesserung der frühkindlichen Bildung und Förderung.

Geboten werden:

- Beratung und Unterstützung von Eltern bei der Frage nach einer geeigneten Form der Kindertagesbetreuung.
- Hilfe bei der Suche nach einer geeigneten Kindertagesbetreuung, Vermittlung, Begleitung und Beratung.

Ferienprogramm Stadt Aurich

Adresse: Bgm.-Hippen-Platz 1, 26603 Aurich
Telefon: 04941 123312
Internet: www.aurich.de
eMail: sa.harms@stadt.aurich.de
Ansprechpartnerin: Frau Harms
Zielgruppe: Kinder und Jugendliche von 6 - 15 Jahren mit Wohnsitz Aurich

Die Stadt Aurich bietet jedes Jahr in den Sommerferien ein Ferienprogramm an. Es werden verschiedene Veranstaltungen gebucht. Überwiegend handelt es sich um Tagesfahrten zu Tier- und Freizeitparks sowie Schwimmbädern oder ähnlichem. Des Weiteren beteiligen sich Auricher Vereine und andere Organisationen, die verschiedene Programmpunkte anbieten. Über das Programm wird über die Presse informiert.

2. Familie

Die Kinder- und Jugendarbeit in Aurich bietet in den Oster- und Herbstferien ein Ferienprogramm an. Das zweimal jährlich stattfindende Ferienprogramm ist für Kinder zwischen 6 bis 12 Jahren vorgesehen und stellt eine Ergänzung zum Sommerferienprogramm der Stadt Aurich dar. Bis zu 15 Kinder nehmen jeweils die 15 bis 20 Angebote wahr, die sich durch Aktivität und Kreativität auszeichnen. Die Kinder können aus einer Vielzahl von gestalterischen und musischen Angeboten auswählen. Das aktuelle Ferienprogramm wird in den Schulen verteilt. Ansprechpartnerin für das Ferienprogramm ist Frau Kracht-Bleecker, 04941 63007.

Frühförderung (MoPäd) der Lebenshilfe eV. Aurich

Adresse:

Extumer Weg 59, 26605 Aurich

Telefon:

04941 989611

Internet:

www.lh-aurich.de

eMail:

mopaed@lebenshilfe-aurich.de

Ansprechpartnerin:

Barbara Lorenz

Zielgruppe:

entwicklungsverzögerte, behinderte und verhaltensauffällige Kinder

Initiative für Intensivpädagogik gGmbH – Hilfestation / Kriseninterventionsstelle

Adresse:

Kirchdorfer Str. 5b, 26603 Aurich

Telefon:

04941 950604 oder 04941 950605

Internet:

www.ifi-ggmbh.de

eMail:

hilfestation-aurich@ifi-ggmbh.de oder kiste1@ifi-ggmbh.de

Ansprechpartnerin:

Marion Wester

Unsere Hilfen richten sich an Eltern, Kinder und Jugendliche, die in verschiedenen Lebenslagen Unterstützung benötigen. Alle Angebote haben das Ziel, Hilfesuchende in die Lage zu versetzen, ein eigenständiges, selbstverantwortliches Leben zu führen.

Kriseninterventionen

Dieses Angebot wendet sich an Familien und Alleinerziehende, die sich in akuten Krisensituationen befinden und kurzfristig Unterstützung benötigen. In einem Zeitraum von ca. 8 Wochen erfolgt eine umfassende Beobachtung und Einschätzung der familiären Strukturen, der Beziehung zwischen den Familienmitgliedern und den vorhandenen Ressourcen im Familiensystem. Erste Interventionen werden angeregt. Eine umfassende Einschätzung der familiären Situation und ggf. Empfehlungen zu weiteren Unterstützungsmöglichkeiten wird von den ausgebildeten Fachkräften gegeben.

Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH)

Dieses Angebot wendet sich an alle Familien und Alleinerziehende und deren Kinder bzw. Jugendliche, die in ihrer momentanen Lebenssituation Beratung und Unterstützung im Familienalltag benötigen. Die Dauer, der Umfang und die Inhalte werden individuell im Rahmen der Hilfeplanung zwischen Familie, Amt für Kinder, Jugend und Familie (vormals Jugendamt) und der Familienhilfe besprochen. Verschiedene Angebote können in Mädchen- und Jungengruppen, in bewegungsorientierten Freizeit- und Ferienangeboten oder beim Familienfrühstück wahrgenommen werden.

Begleiteter Umgang

Dieses Angebot beinhaltet die Beratung und Begleitung von getrennt lebenden Eltern beim Aufbau und der Gestaltung von Umgangskontakten zu ihren Kindern. Ziel ist es, in einem festgelegten Rahmen (6 Termine), nach Weisung durch das Familiengericht, alle Beteiligten dazu zu befähigen, den Umgang selbständig und ohne professionelle Begleitung zu regeln.

Mobile Betreuung von Jugendlichen (MOB)

Jugendliche werden in einzelnen Wohnungen, die in der Regel von der Einrichtung angemietet werden, in einer intensiven Form mit täglichen Kontakten begleitet. Ziel ist die schrittweise dem Tempo des/der einzelnen Jugendlichen angepasste Verselbstständigung. Für kurzfristige Aufnahme hält die Einrichtung eine so genannte Übergangswohnung bereit. Dieses Angebot kann auch als U-Haft-Vermeidung eingesetzt werden.

Flexible Einzelbetreuung (Flex)

Bei dieser Form der Betreuung handelt es sich um die individuelle Unterstützung im direkten Lebensumfeld einzelner Kinder und Jugendlicher. Die Beratung kann innerhalb der Familie stattfinden oder eine Möglichkeit zur Verselbstständigung darstellen. Dieses Angebot kann auch als U-Haft-Vermeidung eingesetzt werden

Zusätzliche Qualifikationen zeichnen das Team aus in den Bereichen:

- Video- Home- Training (VHT)
- Elterncoaching
- Elterntraining Triple P
- Traumapädagogik
- Systemische Familientherapie
- Geschlechtsspezifische Angebote

Alle aufgeführten Hilfen sind beim Jugendamt zu beantragen.

Die Hilfeplanung regelt Inhalte und Umfang der Maßnahmen.

Kinderbetreuungseinrichtungen in Aurich

Die Stadt Aurich ist familienfreundlich:

Eltern zahlen für ihre Kinder keine Kindergartengebühren!

Kindergarten „Swaalvkenüst“ Wiesens,

Am Lindenbaum 6, 26605 Aurich, Tel. 04941 6051870

Kindergarten „Seepferdchen“ Sandhorst,

Esenser Str. 148, 26607 Aurich, Tel. 04941 7001

Kindergarten „Lindenbaum“ Wallinghausen,

Heerenkamp 30, 26605 Aurich, Tel. 04941 63151

Kindertagesstätte von Bodelschwingh,

Von-Bodelschwingh-Str, 31, 26603 Aurich, Tel. 04941 63340

Kindergarten „Lummerland“,

Husteder Weg 37, 26605 Aurich, Tel. 04941 4300

Kindergarten „Immenkörv“ Tannenhausen,

Nee Streek 1, 26607 Aurich, Tel. 04941 72614

Kindergarten „Finkennüst“,

Breslauer Str. 13, 26603 Aurich, Tel. 04941 6992751

Kath. Kindergarten „St. Ludgerus“,

Georgswall 11, 26603 Aurich, Tel. 04941 2813

DRK – Kindergarten „Am Wasserturm“,

Esenser Str. 90, 26603 Aurich, Tel. 04941 63625

DRK – Kindergarten „Tausendfüßler“,

Schmiedestraße 13, 26603 Aurich, Tel. 04941 933516

Kindergarten „Pinguin“,

Kirchdorfer Str. 15a, 26603 Aurich, Tel. 04941 3565 oder 04941 10368

Montessori Kindergarten,

Käthe-Kollwitzstr. 8, 26603 Aurich, Tel. 04941 64444

Kindergarten „Tiddeltopp“,

Extumer Weg 59, 26603 Aurich, Tel. 04941 98960

Kindergarten „Upstalsboom“,

Zum Haxtumerfeld 4 – 6, 26605 Aurich, Tel. 04941 87781 oder 04941 6992748

2. Familie

- Sprachheilkindergarten der Arbeiterwohlfahrt,
Lazarettweg 8, 26603 Aurich, Tel. 04941 99030
- Kindergarten „Rappelkiste“ Walle,
Leegstückenweg 16, 26607 Aurich, Tel. 04941 998066 oder 04941 6981629
- Kindergarten „Stefelkes“,
Esenster Str. 223, 26607 Aurich, Tel. 04941 997106
- Waldkindergarten „Die Fliegenpilze“,
Trienwarf 8, 26605 Aurich 04941/64398
- Kindergarten „Liliput“ Middels,
Spekendorfer Kirchweg 2, 26607 Aurich, Tel. 04947 1409
- Kindergarten Dietrichsfeld,
Esenser Postweg 149, 26607 Aurich, Tel. 04947 414
- Kinderspielkreis Wallinghausen,
Heerenkamp 24, 26605 Aurich, Tel. 04941 2981
- Kinderspielkreis Wiesens,
Langfeldweg 94, 26607 Aurich, Tel. 04941 62473
- Kinderspielkreis „Die Kirchenmäuse“
Sandhorst, An der Johanniskirche 4, 26603 Aurich, Tel. 04941/7870
- Waldkindergarten „Pfifferlinge“,
Osterfeldstr. 12b, 26605 Aurich, Tel. 04941 604513
- Kinderkrippe „Villa Kunterbunt“,
Esenser Str. 34, 26603 Aurich, Tel. 04941 4010

Mütter- und Frauenzentrum e.V.

Adresse: Breiter Weg 22, 26603 Aurich
Telefon: 04941 67461
Ansprechpartnerin: Monika Sobek, 1. Vorsitzende
Öffnungszeiten: mo – fr 08.30 – 12.30 Uhr, mo – do 15.00 – 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Selbstorganisierter, offener Treffpunkt nach dem Konzept der Mütterzentren. Beratungs- und Veranstaltungsangebote: Gruppen mit regelmäßigen Treffen, z.B. Adoptiv- und Pflegeeltern, Krabbelgruppen, SeniorInnengruppen, Frauengruppen, kulturelle Veranstaltungsangebote, Internationale Frühstücksrunde der Frauen, Eltern-Kind-Kurse (PeKiP), Gesundheitskurse, Seminare zu Erziehungsfragen, Deutschkurse für ausländische Frauen sowie ein offenes Betreuungsangebot für Kleinkinder bis zu vier Jahren, Ferienkinderbetreuung für Kleinkinder und Grundschul Kinder. Die Erweiterung des Angebotes durch interessierte Frauen und Gruppen ist erwünscht. Es erscheint ein halbjährliches Programm. Das Mütter- und Frauenzentrum ist parteipolitisch und konfessionell ungebunden und steht allen EinwohnerInnen von Aurich und Umgebung offen. Das MüZe ist dem öffentlichen Wohl verpflichtet und arbeitet mit anderen Institutionen zusammen, die für Soziales, Bildung und Integration tätig sind.

Partner-/Ehe- und Lebensberatung – Diakonisches Werk Aurich

Adresse:  Kirchdorfer Str. 15, 26603 Aurich
Telefon: 04941 604160
eMail: diakonisches-werk-aurich@ewetel.net

Wir bieten psychologische Beratung

- bei Problemen mit dem Partner/der Partnerin, mit sich selbst oder mit der Familie
- bei Sorgen um die Zukunft, den Beruf, die Gesundheit oder die Kinder
- bei Ängsten bezüglich Trennung und Scheidung
- bei sexuellen Problemen, Depressionen, Einsamkeit
- bei Verzweiflung, Zank, Langeweile.

Schwangerschaftskonfliktberatung – Diakonisches Werk

Adresse:

Telefon:

eMail:



Kirchdorfer Str. 15, 26603 Aurich

04941 604160

diakonisches-werk-aurich@ewetel.net

Wir sind eine anerkannte Beratungsstelle für die Sozialberatung nach §219 StGB.

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung – Gesundheitsamt Aurich

Adresse:

Telefon:

mobil:

Internet:

eMail:

Ansprechpartnerin:



Extumer Weg 29, 26603 Aurich

04941 165300

0176 16000175

www.landkreis-aurich.de

margret.castricum@landkreis-aurich.de

Margret Castricum

Schwangerenberatung

- Beratung zu sozialen und finanziellen Hilfen
- Psychosoziale Unterstützung
- Anonymer und kostenloser HIV – Antikörpertest

Schwangerschaftskonfliktberatung gemäß § 219 StGB und § 7 SchKG

- Beratungsgespräch zum Schwangerschaftsabbruch
- Ausstellen der Beratungsbescheinigung
- Informationen zu Möglichkeiten zur Schwangerschaftsverhütung
- Psychosoziale Betreuung vor und nach dem Schwangerschaftsabbruch
- Klärung der Kostenübernahme

Angebote auf Baltrum

Kinderbetreuungseinrichtungen auf Baltrum

Kindergarten „Klabautermann“,

Haus Nr.112, 26579 Baltrum, Tel. 04939 8051

Angebote in Brookmerland

Kinderbetreuungseinrichtungen in Brookmerland

AOK Kindergarten Rechtsupweg,

Hauptstr. 34, 26529 Brookmerland, Tel. 04934 6427

2. Familie

Kindergarten Leezdorf,
Berer Weg 4, 26529 Brookmerland, Tel. 04934 4556
Ev.-luth. Kindergarten „Schneckenhaus“,
Adeweg 15a, 26529 Brookmerland, Tel. 04934 4520
Ev.-luth. Kindergarten Marienhafte,
Vereinshausweg 7, 26529 Brookmerland, Tel. 04934 5911
Kindergarten Wirdum,
Marienhafer Str. 9, 26529 Brookmerland, Tel. 04920 258
Kindergarten „Rummelpott“,
Fasanenstr. 17, 26529 Brookmerland, Tel. 04934 990121

Angebote in Dornum

Krabbelgruppe Kirche Dornum
Adresse: Gemeindehaus „Oll Pastoree“, Kirchstr. 19, 26553 Dornum
Telefon: 04933 990102
Ansprechpartnerin: Ivonne Bohland
Termine: mittwochs 09.15 – 10.45 Uhr
Zielgruppe: Eltern mit Babys/Kleinkindern

In Krabbelgruppen lernen die Kleinsten der Kleinen schon ganz früh den Umgang miteinander. Wir wollen mit unseren Kindern spielen, Lieder singen, von Gott hören und die Welt erforschen. Auch wer noch nicht krabbeln kann, ist herzlich willkommen.

Kinderbetreuungseinrichtungen in Dornum

Ev.-luth. Kindergarten „St. Bartholomäus“ Dornum,
Kirchstraße 16, 26553 Dornum, Tel. 04933 914038
AWO Kindergarten Nesse,
Nordbuscher Weg 39, 26553 Dornum-Nesse, Tel. 04933 990505

Angebote in Großefehn

Kinderbetreuungseinrichtungen in Großefehn

Kindergarten „Löwenzahn“ Holtrop,
Zur Alten Molkerei 1, 26629 Großefehn, Tel. 04943 1255
Kindergarten Ostgroßefehn,
Am Schulzentrum 3, 26629 Großefehn, Tel. 04943 408692
Kindergarten „Kinnerhuck“ Strackholt,
Hinterfenkenweg 14, 26629 Großefehn, Tel. 04946 1867
Kindergarten „Regenbogen“ Spetzerfehn,
Dwarsende 3, 26629 Großefehn, Tel. 04943 912141

Kindergarten „Arche“ Mittegrobefehn,
Kirchstr. 14, 26629 Grobfehn, Tel. 04943 766
Kindergarten „Kunterbunt“ Timmel,
Schulpfad 2, 26629 Grobfehn, Tel. 04945 1449
Spielkreis „Pumuckl“ Aurich-Oldendorf,
Oldendorfer Str. 34, 26629 Grobfehn, Tel. 04943 621

Leinerstift e.V. Evangelisches Jugendhilfezentrum in Grobfehn/Ostfriesland

Adresse:

Dreeskenweg 6, 26629 Grobfehn

Telefon:

04943 2030

Internet:

www.leinerstift.de

eMail:

info@leinerstift.de

Zielgruppe:

Kinder, Jugendliche und deren Familien



Das Leinerstift bietet Kindern, Jugendlichen und deren Familien vielfältige Hilfeangebote

- ambulant im Rahmen von Sozialpädagogischer Familienhilfe (SPFH), Erziehungsbeistandsschaft oder Sozialer Gruppenarbeit – SGB VIII, §§ 27, 29, 30, 31.
- teilstationär in Tagesgruppen – SGB VII, §§ 27, 32.
- stationär in konzeptionell differenzierten Wohngruppen und Erziehungsstellen für Jungen und Mädchen, minderjährigen Müttern und ihren Kindern – SGB VIII, 19, 27, 34, 35, 35a, 41.
- schulisch über die Johann-Heinrich-Leiner-Schule (Förderschule für Soziale und Emotionale Entwicklung).

Über die Tochterfirma AllerHand Qualifizierung von Personen, die aufgrund mangelnder beruflicher oder schulischer Qualifikation Schwierigkeiten am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt haben.

Angebote in Grobheide

Kinderbetreuungseinrichtungen in Grobheide

Integrativkindergarten Grobheide,

Thünereg 15, 26532 Grobheide, Tel. 04936 8428

Kindergarten Südarle,

Kapellenweg 13, 26532 Grobheide, Tel. 04936 7642

Kindergarten Grobheider Straße,

Grobheider Str. 55, 26532 Grobheide, Tel. 04936 7167

Angebote in Hage

Kinderbetreuungseinrichtungen in Hage

Kindergarten Hage,

Raiffeisenstr. 1, 26524 Hage, Tel. 04931 997059

2. Familie

Kindergarten Berumbur
Garrelts Land 6, 26524 Hage, Tel. 04936 2022
AWO Kindergarten Berumbur/Kleinheide
Friesenstr. 1, 26524 Hage, Tel. 04936 6353
Waldkindergarten Hage
Postfach 1201, 26520 Hage, Tel. 0160 2507604

Angebote in Hinte

Kinderbetreuungseinrichtungen in Hinte

Kindergarten Hinte,
Alter Heerweg 15, 26759 Hinte, Tel. 04925 1479
Kindergarten „Jona“,
Eichenweg 17, 26759 Hinte, Tel. 04925 2566
Kindergarten „Kinnerhörn“,
Am Suurhuser Tief 15, 26759 Hinte, Tel. 04925 2901
Kindergarten „Ulennüst“ Groß-Midlum,
26759 Hinte, Tel. 04925 2429

Mutter-Kind-Gruppe - Neue Kirche Suurhusen

Adresse:	Am Suurhuser Tief 7, 26759 Hinte
Telefon:	04925 1228
Internet:	www.kirche-suurhusen.de
eMail:	pfarramt@kirche-suurhusen.de
Ansprechpartnerin:	Frau Wessels (Pfarramt)
Veranstaltungsort:	Neue Kirche Suurhusen
Termine:	donnerstags von 10.00 - 12.00 Uhr
Zielgruppe:	Eltern und Kinder

Mütter und ihre Kinder treffen sich, spielen gemeinsam und tauschen Erfahrungen aus.

Angebote in Ihlow

Kinderbetreuungseinrichtungen in Ihlow

Kindergarten „Meerhuske“ Ihlowerfehn,
Von-Senden-Str. 8, 26632 Ihlow, Tel. 04929 909187
Kindergarten „Pustebume“ Simonswolde,
Martin-Buber-Weg 16, 26632 Ihlow, Tel. 04929 408

Kindergarten „Zwergennest“ Riepe,
Am Grauen Stein 13, 26632 Ihlow, Tel. 04928 1669

Kindergarten „Kornblume“ Westerende,
Kornstr. 2 - 4, 26632 Ihlow, Tel. 04941 64084

Kindergarten „Regenbogen“ Weene,
Weener Weg 6, 26632 Ihlow, Tel. 04941 18630

Waldkindergarten „Die Rotkehlchen“,
Burghörner Str. 8, 26632 Ihlow, Tel. 04941 9238250

Waldkindergarten „Die Blaumeisen“,
Burghörner Str. 8, 26632 Ihlow, Tel. 04929 912093

Sand + Water Werk Simonswolde e.V.

Adresse:

Kleeweg 4, 26632 Ihlow

Telefon:

04929 1535

Internet:

www.simonswolde.net

eMail:

erika.bongers@ewetel.net

Ansprechpartnerin:

Erika Bongers

Veranstaltungsort:

Ehemaliges Freibad am Sportzentrum Simonswolde

Zielgruppe:

Familien, Kinder, Jugendliche

Freie Kinderarbeit, wie z.B. Basteln, Zeltlager, Kinderfeste, usw. Ausführliche Informationen und Termine unter: www.simonswolde.net

Angebote auf Juist

Kinderbetreuungseinrichtungen auf Juist

Ev.-luth. Kindergarten „Schwalbennest“,
Hammerseestr. 31, 26571 Juist, Tel. 04935 621

Angebote in Krummhörn

Kinderbetreuungseinrichtungen in Krummhörn

AWO Kindergarten Greetsiel,
Zur Hauener Hooge 17, 26736 Krummhörn, Tel. 04926 730

Kindergarten „Lüntjenüst“ Jennelt,
Zur Neuen Schule 2, 26736 Krummhörn, 04923 80184

Kindergarten Loquard,
Viktor-Freese-Straße 11, 26736 Krummhörn, 04927 378

2. Familie

AWO Kindergarten Manslagt,
Meestereistraße 10, 26736 Krummhörn, 04923 8660

Kindergarten Pewsum,
Woltzetener Straße, 26736 Krummhörn, 04923 805371

Kindergarten Pilsum,
Am Pilsumer Ring 1, 26736 Krummhörn, 04926 815

AWO Kindergarten Uttum,
Schullohne 2, 26736 Krummhörn, 04923 8412

Ev.-ref. Kindergarten „Lüttje Eiland“ Visquard,
Stichlohne 2, 26736 Krummhörn, 04923 805261

Ev.-luth. Kindergarten „Marienkäfer“ Woquard,
Am Marienpark 24, 26736 Krummhörn, 04923 990233

AWO Kindergarten Groothusen,
Dorfstraße 17, 26736 Krummhörn, 04923 8616

Sprachheilkindergarten Pewsum,
Manningastraße 4, 26736 Krummhörn, 04923 9105190

Kinderspielkreis Eilsum,
Fuhrmannsweg 3, 26736 Krummhörn, 04923 990062

Angebote in Norden

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern – Landkreis Aurich

Adresse:  Bahnhofstr. 27, 26506 Norden
Telefon: 04931 12266
Internet: www.landkreis-aurich.de/188.html
eMail: eb-norden@landkreis-aurich.de
Öffnungszeiten: mo – do 08.00 – 12.30 u. 14.00 – 17.00 Uhr
fr 08.00 – 12.30 Uhr

- Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Eltern sowie anderen Erziehungspersonen bei der Klärung und Bewältigung individueller, familien- und umfeldbezogener Probleme
- Beratungs- und Therapieangebote für Familien bei innerfamiliären Konflikten
- Beratungs- und Therapieangebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene und deren Eltern bei Lern- und Leistungsstörungen, emotionalen Problemen, Kontaktschwierigkeiten
- Hilfen für Kinder mit einem Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom mit oder ohne Hyperaktivität
- Entwicklungsbegleitung für Kinder und entsprechende Beratung für die Eltern
- Beratungsangebote zur Bewältigung von Trennung und Scheidung und der Wahrnehmung der gemeinsamen elterlichen Sorge

Auf Wunsch kann die Beratung durch eine weibliche Fachkraft erfolgen.

Deutscher Kinderschutzbund O.V. Norden

Adresse: Am Alten Siel 1, 26506 Norden
Telefon: 04931 14265
eMail: kinderschutzbund.norden@t-online.de
Ansprechpartnerin: Maike Farny-Carow
Zielgruppe: Familien (Eltern, Kinder, Jugendliche)

- Beratungsstelle für Familien in allen Lebenssituationen
- Beratungsstelle für Familien mit Migrationshintergrund
- Mutter-Kind-Treff
- Schularbeitenhilfe in den Familien
- Schularbeitenhilfe in Schulen
- Kindertagesstätte am Hollander Weg

IntegrationlotsInnen:

Ausgebildete IntegrationslotsInnen unterstützen MigrantInnen im Integrationsprozess auf vielfältiger Art und Weise.

Elternschule:

Das Projekt „Eltern stärken!“ bietet ein Elterntraining an. Unter fachlicher Moderation finden die Eltern Anregung zur Erziehung und tauschen sich aus.

Familienpatenschaften:

Es gibt viele Familien, die vorübergehend stark belastet bzw. überfordert sind. Die FamilienpatInnen des Kinderschutzbundes bieten diesen Familien in schwierigen Lebensphasen Unterstützung und Begleitung an. Ziel ist es, die Familien zu stärken, so dass diese ohne professionelle Hilfe – z.B. durch das Jugendamt – ihr Familienleben selbst gestalten können.

Kleiderlädchen:

Öffnungszeiten: mittwochs von 15.00 –16.30 Uhr, freitags von 10.00 –11.30 Uhr. Hier werden die zahlreichen Kleider- und Spielzeugspenden an bedürftige Norder BewohnerInnen weitergegeben.

Ev. Erwachsenenbildung in Ostfriesland

Kirchengemeinden Süderneuland und Ludgeri Norden

Adresse:

Kirchenkreisamt Norden, Markt 66
Markt 30, Siedlungsweg 1 Süderneuland, 26506 Norden

Telefon:

04931 189723 u. 04931 14643

Internet:

www.bauchladen-norden.de/mamacare

Ansprechpartnerinnen:

Melanie Fischer, Meike Campen

Veranstaltungsort:

Markt 30 Mini Clubs, Siedlungsweg 1 Süderneuland

Zielgruppe:

Familien mit Babys ab 4 Monaten

- MALIBU – Eltern-Babygruppen ab 4 Monaten
- Mini Clubs – Eltern-Kindgruppen ab ca. 10 Monaten
- Spielkreise ab ca. 2 Jahre, 2 x die Woche 2 oder 3 Std. ohne die Eltern
- Handwerkszeug für Eltern – Kurs zur Erziehungsbegleitung, geplant ab 2010 als Angebot für Eltern, 1 Einheit während der Betreuungszeit der Kinder im Spielkreis.

Familien- und KinderServicebüro

Adresse:

Zum Galgentief 9, 26506 Norden

Telefon:

Frau Rühaak 04931 9325586

Internet:

www.landkreis-aurich.de

eMail:

lenka.ruehaak@landkreis-aurich.de

karin.bents@landkreis-aurich.de

Ansprechpartnerinnen:

Lenka Rühaak (Fachberatung) und Karin Bents (Kostenabrechnung)

Das Familien- und Kinderservicebüro mit integrierter Tagesbetreuungsstelle (TABS) ist eine Einrichtung des Landkreises Aurich. Durch die Eröffnung des FSB wurde das Angebot für die Familien erheblich erweitert.

Aufgaben des FSB sind:

- Vermittlung einer geeigneten Betreuungsperson für Kinder von 0 bis 14 Jahren

2. Familie

- Beratung der Eltern bei der Suche nach einer geeigneten Betreuungsform für ihre Kinder
- Überprüfung und Beratung von BewerberInnen für die Kindertagespflege
- Erteilung der Pflegeerlaubnis
- Annahme der Anträge auf Tagespflegegeld
- Berechnung der Kostenbeiträge für die Eltern

In der TABS werden 10 Kinder unter 3 Jahren betreut. Die Räumlichkeiten sind kindgerecht eingerichtet, und es ist auch eine Schlafgelegenheit vorhanden. Somit kann direkt in FSB eine Ganztagsbetreuung angeboten werden. Die Betreuung wird durch zwei qualifizierte Tagesmütter durchgeführt.

Frühförderung im Altkreis Norden Behindertenhilfe Norden gGmbH

Adresse:

Telefon:

Internet:

eMail:

Ansprechpartnerin:

Zielgruppe:



Stellmacherstr. 4, 26506 Norden

04931 992152

www.behindertenhilfe-norden.de

fruehfoerderung@behindertenhilfe-norden.de

Anke Winter

entwicklungsverzögerte, von Behinderung bedrohte
und behinderte Kinder ab Geburt bis zur Einschulung

Frühe Hilfe ist wichtig! Wir sind mobil! Wir kommen ins Haus!

Das Angebot unserer heilpädagogischen Frühförderstelle richtet sich an Familien mit Kindern von der Geburt bis zur Einschulung, bei denen Hinweise auf akute oder drohende Entwicklungsverzögerungen, Entwicklungsgefährdungen oder Behinderungen bestehen.

Die Frühförderung bietet Förder- und Hilfsmaßnahmen auf der Basis einer individuellen Entwicklungsbegleitung wie

- spielerische Förderung im häuslichen Umfeld bzw. bei Bedarf im Kindergarten oder in der Frühförderstelle
- Elternberatung
- Kleingruppenangebote zur Kindergartenvorbereitung

Die Frühförderung hat zum Ziel, die Familien zu stärken und im Zusammenwirken aller Beteiligten die Entwicklung der betroffenen Kinder zu fördern sowie die Entfaltung ihrer Persönlichkeit anzuregen, zu unterstützen und zu begleiten. Umfang, Art, Häufigkeit und Dauer der Maßnahme richten sich nach dem individuellen Hilfebedarf des einzelnen Kindes und seiner Familie.

Kinderferienprogramm der Stadt Norden

Aktionsgemeinschaft Ferienprogramm der Stadt Norden

Mitglieder:

AWO, FC Norden, Gleichstellungsbeauftragte, KVHS, Kunstschule,
Mehrgenerationenhaus, Seehundaufzuchtstation, Tomtes Hof

Adresse:

Uffenstr. 1, 26506 Norden

Telefon:

04931 924189

Internet:

www.vhs-norden.de

eMail:

s.uhde@vhs-norden.de

Ansprechpartnerin:

Svenja Uhde

Kindern in Norden ein attraktives, qualitativ hochwertiges Ferienprogramm anbieten zu können, an dem alle Kinder unabhängig von der finanziellen Situation ihrer Familie teilnehmen können, das ist das Ziel der Aktionsgemeinschaft Ferienprogramm Norden.

Ferienprogramm

Die „Aktionsgemeinschaft Ferienprogramm für die Stadt Norden“ gibt seit 2008 die Ferienprogramm-Hefte für die Kinder der Stadt Norden und Umgebung heraus. In dem Heft ist eine Vielfalt von Angeboten in den Rubriken Natur/Tiere, Kunst/Musik, EDV, Sprachen, Fahrten, Sport und Dies & Das zu finden. Wichtig ist den Veranstaltern, dass es ein einheitliches Heft in Norden gibt, in dem Kinder und Eltern auf einen Blick sehen, welche Angebote es für Kinder gibt. Zudem stimmen sich die Veranstalter bei der Planung ab, damit sich die Angebote nicht überschneiden.

Verlässliche Betreuung in den Ferien

Die „Aktionsgemeinschaft Ferienprogramm für die Stadt Norden“ bietet seit 2009 in den Oster-, Sommer- und Herbstferien eine verlässliche Betreuung für Kinder im Grundschulalter. Mit Unterstützung der Stadt Norden kann das Angebot zu einem Preis von 50,- Euro pro Woche angeboten werden. Die Ferienangebote sind in den „Norder Pass“ aufgenommen worden. Dadurch können Familien mit einem geringen Einkommen Zuschüsse zu den Angeboten erhalten.

Kinderbetreuungseinrichtungen in Norden

Kindergarten im Nachbarschaftszentrum Hort,
Hollander Weg 18, 26506 Norden, Tel. 04931 13488

Ev.-luth. Kindergarten „Kükennüst“,
Gottfried-Keller-Str. 6, 26506 Norden, Tel. 04931 919160

Kindergarten „Nazareth“,
Friedensstr. 1, 26506 Norden, Tel. Tel.: 04931 179141

AWO Kindergarten Norden,
Jan-ten-Doornkaat-Platz 2, 26506 Norden, Tel. 04931 13575

AWO Kindergarten Westermarsch,
Altendeichsweg 14, 26506 Norden, Tel. 04931 975010

Natur-Kinder-Werkstatt,
Kleine-Hinterlohne 6, 26506 Norden, Tel. 04931 9189040

Kindergarten „Am Moortief“,
Am Moortief 12, 26506 Norden, Tel. 04931 992151

Kindergarten Schulstraße,
Schulstr. 1, 26506 Norden, Tel. 04931 6494

Kindergarten Hooge Riege,
Hooge Riege 27, 26506 Norden, Tel. 04931 6492

Kindergarten Süderneuland,
Domänenweg 19a, 26506 Norden, Tel. 04931 12485

Kindergarten Wirde Landen,
Wirde Landen 6, 26506 Norden, Tel. 04931 9180425

Kindergarten „Mittendrin“ KVHS Norden,
Uffenstr. 1, 26506 Norden, Tel. 04931 924155

Kinderhaus Norden,
Waldstr. 22, 26506 Norden, Tel. 04931 16116

Lesenester – Landkreis Aurich – Amt für Kinder, Jugend und Familie

Adresse: Brückstr. 15, 26506 Norden

Telefon: 04941 165174

Internet:  www.landkreis-aurich.de

www.hasenschule.de

eMail: gitta.eismar@landkreis-aurich.de

Ansprechpartnerin: Gitta Eismar

Termine: montags bis donnerstags 14.15 – 15.00 und 15.00 – 15.45 Uhr

Bereits im Jahre 1998 hat die Kinder- und Jugendförderung des Landkreises Aurich gemeinsam mit dem Kinderschutzbund das erste Lesenest in Aurich-Popens installiert. Ziel dieser Maßnahme war, für lese- und rechtschreibschwache Kinder in einem sozialen Brennpunkt eine effektive Möglichkeit zu schaffen, ihre schulischen und sozialen Defizite zu überwinden.

2. Familie

Im Lesenest arbeiten die Kinder nach der Koch'schen Fingerzeichenmethode von F. J. Koch und dem dazu von Katrin Rabanus, der Gründerin der „Hasenschule“ in Wuppertal, entwickelten Leselehrgang. Es handelt sich hierbei um eine Zeichen-Lautier-Sprache. Jedem Laut wird ein eigenes Fingerzeichen zugeordnet, so dass die Buchstaben, die gelesen werden sollen, von der Lehrkraft mit den Fingern angezeigt werden. Auf diese Weise bekommt das Kind die Möglichkeit, sich gedanklich ein Bild des jeweiligen Wortes zu erstellen. Dadurch, dass die Kinder sehr konzentriert sind, gewinnen sie an Sicherheit im lautgetreuen Schreiben. Die üblichen „Verdreher“, die häufig bei rechtschreibschwachen Kindern vorkommen, können so vermieden, bzw. allmählich reduziert werden.

Das Lesenest ist eine Einrichtung für Grundschul Kinder der 1. und 2. Klasse, die unter einer Lese- und Schreibschwäche leiden. Das Konzept ist so erfolgreich, dass ein Großteil der teilnehmenden Kinder auf der Regelschule verbleiben können, da sie - regelmäßige Teilnahme vorausgesetzt - nach einem halben bis einem Jahr das Lesen und Schreiben sicher erlernen.

Soziale Aspekte spielen im Lesenest ebenfalls eine große Rolle. Die sozialen Kompetenzen werden gefördert und ein Vertrauensverhältnis zwischen Lehrkraft und Kind aufgebaut. Schulische und private Probleme können mit der Lehrkraft besprochen werden. Aufgabe der Lehrkräfte ist es ebenfalls, Kontakt zu den Eltern, zu den schulischen Lehrkräften und zum Jugendamt zu halten.

Motiviert durch die positiven Erfahrungen in Aurich - wurde das Angebot im Jahre 2000 in der Stadt Norden in einem Stadtteil mit einem erhöhten Ausländeranteil ebenfalls umgesetzt. Dort war nicht der Kinderschutzbund, sondern der Verein „Zusammen e.V.“ der Kooperationspartner des Jugendamtes. Weitere Lesenester entstanden danach auch in ländlichen Bereichen. Zudem hat die Anerkennung durch die Hans-Beutz-Stiftung dieses Projekt weiter etabliert.

Die Teilnahme am Lesenest ist für die Kinder, bzw. deren Eltern kostenlos; es ist lediglich einmalig eine Gebühr für das eingesetzte Arbeitsmaterial zu zahlen

Im Bereich des Landkreises Aurich gibt es heute bereits 20 Lesenester:

Lesenest Norden, Warfenweg, Tel. 04931 9188971 }
Lesenest Norden, Kirchstraße, Tel. 0175 7023970 } Träger beider Einrichtungen: Verein Zusammen e.V

Lesenest Großheide, Tel. 04936 8800
Lesenest Berumerfehn, Tel. 04936 699072
Lesenest Dornum, Tel. 0152 4769603
Lesenest Hage, Tel. 04931 997058
Lesenest Hage-Berumbur, Tel. 04936 7054 }
Lesenest Rechtsupweg, Tel. 0174 6895513 } Träger der Einrichtungen: Awo Ortsverband Norden
Lesenest Osteel, Tel. 04931 3839
Lesenest Norderney, Tel. 04932 2419
Lesenest Juist, Tel. 04935 278
Lesenest Pewsum, Tel. 04923 910751

Lesenest Wiesmoor, Tel. 0173 1821204, }
tel. erreichbar mo. - do. von 15.00 - 16.45 Uhr) } Träger: Wiesmoorer Präventionsgemeinschaft (WiePge)

Lesenest Aurich-Sandhorst, Tel. 04941 990496
Lesenest Aurich, v.Bodelschwingh-Str., }
Tel. 04941 974141 } Träger der Einrichtungen: Kinderschutzbund Aurich
Lesenest Moordorf, Tel. 04941 88740

Lesenest Aurich-Middels, Tel. 04947 440 Träger: Stadt Aurich

Lesenest Großbefehn-Holtrop, Tel. 0174 8449250 Träger: Awo Kreisverband Aurich

Lesenest Ihlow-Weene, Tel. 04941 4904 Träger: Amt für Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Aurich

Lesenest Simonswolde, Tel. 04929 337 Träger: Elternförderverein

Mehrgenerationenhaus Norden

Adresse:

Telefon:

Internet:

eMail:

Ansprechpartnerin:



Uffenstr. 1, 26506 Norden
04931 924111 oder 04931 924222
www.vhs-norden.de
www.mehrgenerationenhaeuser.de
mgh@vhs-norden.de
Eva Mathias

Das Mehrgenerationenhaus Norden (MGH) ist ein Angebot für Kinder, Jugendliche, Familien, Vorruheständler/innen, aktive Ruheständler/innen und Senior/innen. Hier soll das Prinzip der Großfamilie in moderner Form umgesetzt werden. Die Kernidee des Aktionsprogramms ist die wechselseitige Beziehung der verschiedenen Generationen durch Geben und Nehmen. Freiwillig Engagierte und Gäste des Hauses werden an Aktivitäten und Entscheidungsprozessen beteiligt. Alle, ob Alt oder Jung, sind eingeladen, sich mit Ideen und mit ihren Fähigkeiten in/für die Gemeinschaft einzubringen.

Speziell für Familien gibt es folgende Angebote:

- Babybrunch, montags 10.00 -11.30 Uhr im Forum
- Fam.oS (familienorientierte Seminare), z.B Schnuppergarten, Minitreff, Vorträge
- Familienbranchenbuch (erhältlich im MGH oder im Kinder- und FamilienServicebüro des Landkreises Aurich in Norden, Zum Galgentief 9)
- KUKI – Kindertheater
- Hausaufgabenbetreuung
- Kinderferienprogramm

Wer das MGH näher kennen lernen möchte:

- hat dazu jeden Nachmittag im „Offenen Treff“ Gelegenheit,
- kann die Mitarbeiter/innen im MGH - Büro ansprechen

Psychologische Beratungsstelle

Adresse:

Telefon:

eMail:

Ansprechpartnerinnen:

Sprechstunden (terminoffen):

Rechtsberatung:

Zielgruppe:



Mennonitenlohne 2, 26506 Norden

04931 931313 u. 04931 93130

lebensberatung.norden@evlka.de

Margret Bley-Burggraf u. Marja Goronzy

mo 10.00 – 11.00 Uhr, do 17.00 – 18.00 Uhr

letzter Mittwoch im Monat 16.30 – 17.30

Erwachsene, Einzelpersonen, Paare

- Lebensberatung
- Ehe- und Partnerschaftsberatung
- Trennungs- und Scheidungsberatung
- Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
- Supervision
- Rechtsberatung
- Offene Sprechstunde

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung – Gesundheitsamt Norden

Adresse:

Telefon:

mobil

Internet:

eMail:

Ansprechpartnerin:



Neuer Weg 36 – 37, 26506 Norden

04931 165360

0176 16000175

www.landkreis-aurich.de

margret.castricum@landkreis-aurich.de

Margret Castricum

Die Inhalte sind mit dem Angebot der Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung in Aurich deckungsgleich, siehe dort.

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung – Diakonisches Werk

Adresse:

Telefon:

eMail:

Ansprechpartner:



Mennonitenlohne 2, 26506 Norden

04931 931313 u. 04931 93130

lebensberatung@evlka.de

Maria Goronzy

Sozialwerk Nazareth e.V.

Adresse:

Telefon:

Internet:

eMail:

Ansprechpartner:



Friedenstr. 1, 26506 Norden-Norddeich

04931 1790

www.nazareth-norddeich.de

mail@nazareth-norddeich.de

Klaus Rinschede

„Mutter/Vater + Kind in der Jugendhilfe“

Unser Angebot ist ausgerichtet auf minderjährige Schwangere/Mütter mit Kind oder Kinder und junge Erwachsene/Schwangere bzw. Mütter/Väter mit ihren Kindern, die auf Grund persönlicher, familiärer und/oder sozialer Schwierigkeiten in Notlagen geraten sind und einer Unterstützung, Förderung und Stärkung ihrer Persönlichkeitsentwicklung und bei der Versorgung und der Erziehung ihres Kindes bedürfen.

Ziele des Angebotes

- Erhaltung und Entwicklung der Mutter – Vater – Kind – Beziehung
- Stärkung und Förderung der Persönlichkeitsentwicklung von Mutter/Vater und ihrer Elternfunktion
- Motivation und unterstützendes Hinwirken auf schulische/berufliche Ausbildung und Berufstätigkeit
- Heranführen und Hilfe beim Erreichen eines selbstständigen und eigenverantwortlichen Lebens mit dem Kind

Gesetzliche Grundlage

§ 19 SGB VIII

(1) Mütter oder Väter, die allein für ein Kind unter 6 Jahren zu sorgen haben oder tatsächlich sorgen, sollen gemeinsam mit ihrem Kind in einer geeigneten Wohnform betreut werden, wenn und solange sie aufgrund ihrer Persönlichkeitsentwicklung diese Form der Unterbringung bei der Pflege und Erziehung des Kindes bedürfen.

Die Betreuung schließt auch ältere Geschwister ein, sofern die Mutter oder der Vater für sie allein zu sorgen haben.

Eine schwangere Frau kann auch vor der Geburt des Kindes in der Wohnform betreut werden...

Angebote auf Norderney

Evangelischer Kindergarten – Kindertagesstätte Am Kap

Adresse:

Telefon:

Internet:

Benekestr. 25, 26548 Norderney

04932 584

www.evlka.de

Kostenpflichtiger Kindergarten zur Erziehung und Frühförderung. Vormittags- und Nachmittagsgruppen.

„Kleine Robbe“ – Kinderbetreuung des Staatsbades Norderney GmbH für Gästekinder

Adresse:

Telefon:

Internet:

eMail:

Termine:

Am Weststrand 11, 26548 Norderney

04932 935495

www.norderney.de

info-kuekennest@t-online.de

mo – fr 10.00 – 13.00 und 14.00 – 17.00 Uhr (in der Saison)

Zielgruppe: Mütter und Väter mit Kindern von 3 – 11 Jahren

Das Kinderspielhaus (max. 40 Kinder) wird durch den Verein Kükennest betrieben. Dieses Serviceangebot der NorderneyCard für Gästekinder wird in Kooperation mit der Staatsbad Norderney GmbH durch angestellte Erzieherinnen des Kükennest-Vereins geleistet.

Frühfördergruppe „Kükennest“ Norderney e.V. – Integrative Frühförderungsgruppe
Adresse: Am Weststrand 11, Postf. 1348, 26548 Norderney
Telefon: 04932 83458
Internet: www.kuekennest.de
eMail: info-kuekennest@t-online.de
Termine: montags – freitags 07.30 – 12.30 Uhr (ganzjährig)
Zielgruppe: Mütter und Väter mit Kindern von 3 – 6 Jahren

Unser Anliegen ist die gemeinsame Erziehung und Förderung behinderter und nicht behinderter Kinder. In dieser Einrichtung sollen die Kinder möglichst früh, intensiv und integrativ gefördert und gleichberechtigt behandelt werden.“ Unsere Leitgedanken: Die Kinder dort abholen, wo sie stehen. Mit den Stärken der Kinder arbeiten. Voraussetzungen: Geringe Gruppenstärke, strukturierter Tagesablauf, Rituale haben, basale Angebote für individuelle Spielmöglichkeiten, handelndes Tun in alltäglichen Dingen, Wahrnehmungs- und Beobachtungsfelder schaffen, Experimentier- und Erforschungswelten schaffen, soziales Miteinander erleben können, projektorientierte Themen anbieten, therapeutische Angebote am Vormittag im Kükennest, Exkursionen als Lern- und Entfaltungsmöglichkeiten nutzen und Bewegungsfelder haben wie: Turnhalle, Strand, Sportplatz, Wald, Kleingärten, Hafen, Ponywiese, Hühnerhof... Der Kindergarten ist kostenpflichtig.

Still- und Krabbelgruppe Norderney e.V. – Elterninitiative
Adresse: Im Kükennest, Am Weststrand 11, 26548 Norderney
Ansprechpartnerinnen: B. Hausmann, 1. Vorsitzende, 04932 991543
T. Robisch, Schriftführerin, 04932 840270
Termine: montags 15.30 – 17.00 Uhr im Kükennest
mittwochs 10.00 – 10.45 Uhr Kinderturnen im Sportzentrum
Zielgruppe: Mütter und Väter mit Kindern von 3 – 6 Jahren

In angenehmer, kindgerechter Umgebung (vielseitiges Spielzeug ist vorhanden) trifft man sich mit den Kleinen zum Informationsaustausch. Der große Garten mit Spielplatz bietet den etwas älteren Kindern Platz zum Spielen, Klettern und Toben. Das Kinderturnen findet unter Leitung von Elke Bätje im Sportzentrum an der Mühle statt. Eine Teilnahme ist für alle Kinder möglich, die schon laufen können. Frau Bätje denkt sich immer wieder schöne, interessante Spiele zur Förderung der Bewegung und Koordination aus.

Einmal im Monat kommt die Osteopathin Karin Rass für eine Stunde in die Gruppe, um die Kinder anzusehen und Fragen zu beantworten sowie Ratschläge zu geben. Auf Wunsch und je nach Alter der Kinder werden auch Fahrten aufs Festland (Zoo, Seehundaufzuchtstation, u.ä.) oder in das Wellenbad angeboten. Zweimal im Jahr (im Frühjahr und im Herbst) wird ein Basar organisiert. Der Verein verkauft Kaffee und Kuchen. In gemütlicher Atmosphäre können Kinderkleidung, Spiele u.a. angeboten und getauscht werden.

Angebote in Südbrookmerland

Auricher Tafel – Ausgabestelle Südbrookmerland
Adresse: Auricher Straße 124, 26624 Südbrookmerland
Telefon: 04941 6976522
eMail: tafel@ewetel.net
Zielgruppe: Familien und Personen mit geringen Einkünften

Die Ausgabestelle in Südbrookmerland-Moordorf versorgt Personen, die festgelegte Einkommensgrenzen nicht überschreiten mit Lebensmitteln, die unsere Gesellschaft an Überproduktion hervorbringt. Bevor verwertbare Lebensmittel in den Abfall gelangen, leitet die Tafel diese stattdessen an Bedürftige weiter. In enger Zusammenarbeit mit regionalen Geschäften liefern diese die Lebensmittel, die in den Geschäften nicht mehr zu verkaufen sind. In der Ausgabestelle Moordorf gibt es neben Lebensmitteln auch Haushaltswaren und Spielzeug. Anträge für einen Berechtigungsausweis müssen beim Diakonischen Werk, Kirchdorfer Straße 15, in Aurich gestellt werden.

Kinderbetreuungseinrichtungen in Südbrookmerland

- Kindergarten Engerhufe,
Achterumsweg 6, 26624 Südbrookmerland, Tel. 04942 4224
- DRK Kindergarten Moordorf,
Schultrift 17, 26624 Südbrookmerland, Tel. 04941 8167
- Kindergarten „Moordörper Nüst“,
Ringstr. 194, 26624 Südbrookmerland, Tel. 04941 969729
- DRK Kindergarten Münkeboe,
Schulstr. 16, 26624 Südbrookmerland, Tel. 04942 990384
- Kindergarten Theene,
Forlitzer Str. 39, 26624 Südbrookmerland, Tel. 04942 3044
- Ev.-luth. Kindergarten Victorbur,
Pestalozziallee 10, 26624 Südbrookmerland, Tel. 04942 911619
- Kinderspielkreis Münkeboe-Moorhusen,
Rückeweg 71, 26624 Südbrookmerland, Tel. 04934 7376
- Kinderspielkreis Uthwerdum,
Georgsheiler Weg 38, 26624 Südbrookmerland, Tel. 04942 2883
- Kinderspielkreis „Bienenkorb“ Victorbur,
Hochackerstr. 10, 26624 Südbrookmerland, Tel. 04942 4644
- Kinderhaus „Flohkiste“,
Schultrift 7, 26624 Südbrookmerland, Tel. 04941 6977764
- Naturkindergarten „Großes Meer“,
Forlitzer Str.121, 26624 Südbrookmerland, Tel. 04942 990854

Angebote in Wiesmoor

Kinderbetreuungseinrichtungen in Wiesmoor

- Kindergarten „Regenbogensteppkes“,
Oldenburger Str.212a, 26639 Wiesmoor, Tel. 04944 990075
- Kindergarten „Tiddeltopp“ Wiesmoor,
Mullberger Str. 1, 26639 Wiesmoor, Tel. 04944 3940
- Waldkindergarten Wiesmoor,
Süderwieke I, 38, 26639 Wiesmoor, Tel. 04944 914926
- Kindergarten „Kinnerhuus ant Markt“,
Marktstr. 18, 26639 Wiesmoor, Tel. 04944 2455
- Kindergarten Mullberg,
Birkhahnweg 55, 26639 Wiesmoor, Tel. 04944 920176
- Kindergarten Wiesedermeer,
Hauptstr. 43, 26446 Wiesmoor, Tel. 04948 727
- Kindergarten „Muuskestuuv“ Voßbarg,
Hauptstr. 421, 26639 Wiesmoor, Tel. 04944 949747

Die Frauen im Kreistag des Landkreises Aurich

Angelika Albers, Aurich (B'90/GRÜNE)

Kreisausschuss, Krankenhaus- und Heimausschuss, Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, Beirat für die KVHS, Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen.

„Über die Friedens- und Anti-Atombewegung zu den Grünen gekommen und seit 1986 Mitglied der Grünen, betätige ich mich in den Bereichen Sozial-, Frauen- und Gesundheitspolitik. Meine Schwerpunktthemen sind die Verbesserung der Qualifizierung und Weiterbildung für Frauen, der Bereich der Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die Erreichung einer 50-Prozent-Quote für Frauen insbesondere in Führungsberufen. Für Anregungen und Kritik rufen Sie mich gerne an unter 04941-991419.“



Erika Biermann, Aurich (SPD)

Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, Finanzausschuss, Beirat Rettungsdienst Landkreis Aurich gGmbH, Beirat Musikschule Aurich gGmbH.

„Im Kreistag habe ich mich als Abgeordnete in dieser Legislaturperiode für die Förderung der sozialpolitischen Angelegenheiten festgelegt und bin aus diesem Grunde auch Mitglied im Sozialausschuss. Ebenso wie auf Stadtebene steht hier für mich die Jugend- und Familienpolitik im Vordergrund.“



Agnes Bracklo, Berumbur (B'90/GRÜNE)

Personalausschuss, Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur, Jugendhilfeausschuss und Beirat für die Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, Beirat für die KVHS Norden, Beirat der Musikschule Aurich gGmbH.

„Kinder sind unsere Zukunft! Deshalb müssen wir den Eltern ganztägige Betreuungsmöglichkeiten für ihre Kinder anbieten. Bis zum Jahr 2013 sollen für ein Drittel der unter Dreijährigen Krippenplätze zur Verfügung stehen; die Kindertagesstätten müssen sich durch frühkindliche Förderung und guten Betreuungsangebote auszeichnen. In der Schulpolitik sind wir schon auf einem guten Weg mit den neu eingerichteten Gesamtschulen, aber auch hier muss die Ganztagsbetreuung weiter ausgebaut werden. Nur durch Bildung und Chancengleichheit geben wir unseren Kinder gute Möglichkeiten, selber die Zukunft zu gestalten. Für alle Mütter müssen Kinder und Karriere miteinander vereinbar sein. Und dann möchte ich andere Frauen ermutigen, sich für die kommenden Kommunalwahlen aufstellen zu lassen, damit wir gemeinsam eine Politik für die Familie gestalten.“



Edith Brinkmann, Großefehn (CDU)

Umweltausschuss, Wirtschaftsausschuss, Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung.



Johanne Carow, Norden (FW)

Krankenhaus- und Heimausschuss, Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, Jugendhilfeausschuss und Beirat für die Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, Zweckverband der Sparkasse Aurich-Norden.

„Meine Schwerpunkte setze ich im sozialen Bereich, in der Familienpolitik und in der Gleichstellungspolitik; ich bin für eine bürgernahe Politik und im sozialen Bereich in vielen Gremien ehrenamtlich tätig.“





Hilda Christians, Krummhörn (SPD)

Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur, stv. Vorsitzende des Finanzausschusses, Beirat für die KVHS Norden.

„Anhand meiner politischen Ämter ist erkennbar, dass Frauen trotz Familie und Beruf in der Lage sind, aktiv in der Politik mitzuarbeiten. Als Herzstück meiner Politik sehe ich die Themen Kinder, Jugend und Bildung. Deshalb sollte allen Kindern – auch im ländlichen Raum – die gleichen Bildungschancen ermöglicht werden.“



Annegret Gronewold, Ihlow-Ostersander (SPD)

Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur, Grundstückverkehrsausschuss, Beirat Rettungsdienst Landkreises Aurich gGmbH, Beirat für die KVHS Aurich, Beirat für die Musikschule Landkreis Aurich gGmbH.



Antje Harms, Aurich (SPD)

Krankenhaus- und Heimausschuss, Finanzausschuss, Lenkungsgruppe Verwaltungsreform, Beirat für die Musikschule Landkreis Aurich gGmbH.

„Mir macht meine politische Arbeit sehr viel Freude, und es ergeben sich viele Kontakte mit den BürgerInnen. Ein wichtiger Schwerpunkt ist die Senioren- und Altenbetreuung, da unsere Gesellschaft immer älter wird, und viele Ältere werden im Laufe der Zeit einsam sind. Auch die Jugendarbeit in den Vereinen liegt mir am Herzen.“



Rita Jansen, Ihlow (SPD)

Stellvertretende Landrätin, Kreisausschuss.

„Die Gemeinde Ihlow und den Landkreis Aurich aktiv mitgestalten und weiterentwickeln.“



Beate Jeromin-Oldewurtel, Norden (B'90/GRÜNE)

Finanzausschuss, Wirtschaftsausschuss, Vorsitzende des Umweltausschusses, Lenkungsgruppe Verwaltungsreform, Verwaltungsrat der Sparkasse Aurich Norden, Gesellschafterversammlung MKW GmbH & Co.KG, Vorstand des Kreisverbandes von Bündnis 90/Die Grünen.

„Bei meiner politischen Arbeit gilt meine besondere Aufmerksamkeit der Teilhabe von Frauen an der politischen Arbeit und in allen Bereichen des öffentlichen Dienstes. In diesen Bereichen sind Frauen in führenden Positionen noch immer Mangelware; im Kreistag ist weniger als ein Viertel der Mandate mit Frauen besetzt. Das zeigt, dass sich bei uns im Landkreis die Chancengleichheit von Mann und Frau noch nicht widerspiegelt. Neben meiner ehrenamtlichen Arbeit in der Politik gehört seit vielen Jahren ein Teil meiner Freizeit der Betreuung von Austauschschülern für die Organisation Youth for Understanding. Der Kontakt mit den vielen jungen Menschen aus den verschiedenen Kulturen macht mir großen Spaß.“

Jabine Janssen, Aurich (CDU)

Stv. Vorsitzende des Krankenhaus- und Heimausschusses, Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, Jugendhilfeausschuss und Beirat für die Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, Beirat Rettungsdienst Landkreis Aurich gGmbH; Beirat für die Musikschule Landkreis Aurich gGmbH.

„Ich engagiere mich gerne politisch, weil ich hier verantwortungsvoll etwas für die Menschen in unserer Stadt und im Landkreis tun kann. Hier habe ich die Möglichkeit, mitzugestalten und mich für die Anliegen unserer Mitbürger einzusetzen – für unsere Zukunft.“



Barbara Kleen, Norden (SPD)

Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur, Krankenhaus- und Heimausschuss.

„Mein politisches Engagement beruht darauf, dass ich sehe, dass Frauen noch immer – manchmal denke ich, schon wieder – für die Gleichberechtigung kämpfen müssen, dass Frauen in vielen Dingen eine andere Sichtweise – meistens eine sozialere – haben als Männer. Im übrigen möchte ich mich dafür einsetzen, dass alle Kinder – egal welcher Herkunft – gute Startbedingungen für das Leben bekommen: ausreichende, qualifizierte KiTaplätze, gute Schulbildung, keine Studiengebühren. Ebenso am Herzen liegen mir die älteren Menschen, besonders die Pflegebedürftigen, die unsere besondere Fürsorge brauchen, um trotz Behinderungen und Einschränkungen ein würdiges Leben bis zuletzt führen zu können.“



Ingeborg Kleinert, Südbrookmerland (SPD)

Krankenhaus- und Heimausschuss, Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung.

„In meiner langen politischen Laufbahn liegen die Schwerpunkte einerseits in der Umweltpolitik. Auf der anderen Seite habe ich mich immer im sozialen Bereich engagiert, was sich in meinen Ausschusstätigkeiten widerspiegelt. Außerdem liegen mir Frauenschicksale am Herzen, so dass ich vor Ort vielen Frauen helfen konnte, ihren Alltag und ihre Zukunft zu meistern. Auch wenn politische Arbeit anstrengend ist, ist es schön, Erfolge direkt mitzuerleben. So kann ich jungen Frauen nur raten, sich unbedingt politisch zu engagieren. Haben Sie keine Angst, es zu tun, alle Menschen in der Politik kochen auch nur mit Wasser.“



Frauke Kummer, Krummhörn (CDU)

Stv. Vorsitzende des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur, Jugendhilfeausschuss und Beirat für die Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, Beirat für die KVHS Norden, Beirat für die Musikschule Landkreis Aurich gGmbH

„Ich möchte möglichst viele Frauen motivieren, in der Politik tätig zu sein. Eine Vorbildfunktion ist wichtig, um zu zeigen, dass sich eine solche Tätigkeit mit Familie und Beruf vereinbaren lässt.“



Christel Lüppen, Hage (SPD)

Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur; Jugendhilfeausschuss und Beirat für die Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern, Beirat der KVHS Norden, Gesellschafterversammlung der KVHS Norden, Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Aurich-Norden, Landschaftsversammlung (Ostfriesische Landschaft).

„Bei meiner politischen Arbeit möchte ich mich besonders für die Interessen der Frauen, Kinder und älteren Mitbürger einsetzen und eine bürgernahe Politik mitgestalten. Eine sozial gerechte Politik auf allen kommunalen Ebenen ist mir besonders wichtig. In meiner langjährigen Tätigkeit als (vorher Frauen- jetzt) Gleichstellungsbeauftragte der Samtgemeinde Hage wurde mir bewusst, wie wichtig die politische Arbeit gerade von Frauen ist, um diese Ziele zu erreichen. Dies hat mich dazu bewogen, für den Kreistag zu kandidieren.“



3. Gesundheit / Handikap / Menschen mit Behinderung

„Gesundheit ist ein Zustand des vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlergehens und nicht nur das Fehlen von Krankheit oder Gebrechen.“

Weltgesundheitsorganisation WHO

Längst haben GesundheitswissenschaftlerInnen erkannt, dass jedeR Einzelne viel zum eigenen Gesundheitszustand beiträgt. Die Einstellung zum Leben und den Veränderungen ist dafür genau so wichtig wie der Umgang mit Stressbelastungen und die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen.

Armut ist ein krankheitsfördernder Faktor, genauso wie hohe Stressbelastungen, enge Wohnverhältnisse, geringe Bildung, schlechte Ernährung, mangelnde Bewegung und dauernde Kämpfe in der Partnerschaft und Familie.

Sehen wir uns die Lebensrealität von Frauen heute an, finden wir geringe Löhne, eine noch geringere Alterssicherung, eine hohe soziale Verantwortung für die Familie (Kinder, Eltern, Schwiegereltern) und schlechte Rahmenbedingungen für eine Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die Folge der hohen Anforderungen an die Frauen in unserer Gesellschaft bei einer gleichzeitigen geringen Wertschätzung (z.B. Bezahlung) ist, dass Überforderungen strukturell verankert sind.

Die enorme Zunahme von so genannten Zivilisationskrankheiten und psychischen Störungen wie Depressionen, Angstzuständen, Burn-out, etc. belegen dies.

Ganzheitliche Gesundheitsförderung befasst sich damit, wie körperliche, psychische und soziale Faktoren ineinander greifen. Dabei müssen die unterschiedlichen Rahmendbedingungen für Frauen und Männer in der Gesellschaft berücksichtigt werden und die Weichen neu gestellt werden, um Benachteiligungen abzubauen.

Ein weiteres Ziel ist, die gesundheitsfördernden Faktoren in den Mittelpunkt zu rücken und jeder Einzelnen zu ermöglichen, die persönlichen Kraftquellen zu erhöhen. So werden bei allen Menschen mit akuten und chronischen Einschränkungen die gesunden Anteile (die immer auch vorhanden sind) aktiviert und ein eigenverantwortlicher Umgang mit Krankheit und Gesundheit gefördert.

Birgit Ehring
Gleichstellungsbeauftragte Stadt Aurich

Dieses Kapitel ist in zwei Bereiche untergliedert:

- I. Angebote in besonderen Lebenslagen
- II. Angebote für Menschen mit Handicap/Behinderung

I. Angebote in besonderen Lebenslagen in Aurich

Arbeitskreis „Aktiv für Frauengesundheit“

Adresse: Bgm.-Hippen-Platz 1, 26603 Aurich
Telefon: 04941 121900
Internet: www.aurich.de
eMail: ehring@stadt.aurich.de
Ansprechpartnerin: Birgit Ehring

Dieser Arbeitskreis befindet sich noch im Aufbau. Es findet ein Austausch zwischen engagierten und interessierten Frauen an Gesundheitsthemen sowie Fachfrauen aus allen Bereichen der ganzheitlichen Gesundheitsförderung statt. Spezielle Themenbereiche werden mit den Teilnehmerinnen abgesprochen und Fachvorträge und Diskussionsrunden organisiert. Ein Ziel ist, gemeinsam einmal jährlich Gesundheitstage für Frauen durchzuführen. Der Arbeitskreis greift aktuelle Themen aus den Bereichen Frauen- und Mädchengesundheit auf und informiert ganzheitlich über unterschiedliche Ansätze. Es besteht eine Zusammenarbeit mit dem niedersächsischen Netzwerk für Frauen, Mädchen und Gesundheit. Interessierte Frauen sind herzlich willkommen!

Familiengesundheitszentrum – Ubbo-Emmius-Klinik Aurich (UEK)

Adresse: Wallinghausener Str. 8 – 11, 26603 Aurich
Telefon: 04941 944120
Internet: www.u-e-k.de
eMail: fgz@u-e-k.de
Ansprechpartnerinnen: Veronika Nölle u. Grit Köring
Zielgruppe: Familien mit Kindern von 0 – 3 Jahren, schwangere Frauen

Das Familiengesundheitszentrum bietet zahlreiche Kurse für Schwangere und Familien mit Kindern im Bereich Bewegung, Ernährung und Entwicklungsförderung an. Diverse Beratungsangebote wie Stillförderung, Elternsprechstunde, Frühchen-treffs, Hebammensprechstunde sowie Angebote im Bereich „Gesunder Start von Anfang an“ ergänzen das Angebot. Unterstützend stehen Familien bei Bedarf Familienhebammen bis zum ersten Lebensjahr des Kindes zur Seite.

Frauenselbsthilfe nach Krebs – Gruppe Aurich

Adresse: Am Fernsehturm 60, 26605 Aurich
Telefon: 04936 7452
Internet: www.krebsgesellschaft.de u. www.frauenselbsthilfe.de
eMail: r.groothoff-luebsen@frauenselbsthilfe.de
Ansprechpartnerin: Renate Groothoff-Lübsen
Termine: Gruppenabend jeden ersten Dienstag im Monat, 19.30 Uhr
Zielgruppe: Frauen mit und nach Krebs

Unser 6-Punkte-Programm: Wir wollen . . .

1. krebskranke Frauen psychosozial begleiten durch menschliche Zuwendung in Einzelgesprächen und Aussprache in der Gruppe gemeinsam lernen, mit Krebs zu leben.
2. helfen, die Angst vor weiteren Untersuchungen und Behandlungen zu überwinden, vermitteln von Hoffnung durch persönliche Erfahrung und eigenes Erleben.
3. Vorschläge zur Stärkung der Widerstandskraft geben, aktuelle Vorträge von Fachleuten aus verschiedenen Bereichen des Gesundheitswesens, u.a. Ernährung, Bewegung.
4. die Lebensqualität verbessern helfen, Hilfe zur Selbsthilfe, Überwindung von Isolation, Förderung der Kreativität.
5. informieren über soziale Hilfen, Versicherungs- und Schwerbehindertenrecht, Anschlussheilbehandlung, Rehabilitation, Pflegeversicherung, Renten u.v.m.
6. die Interessen krebskranker Frauen sozialpolitisch und gesundheitspolitisch vertreten.

Wir geben Rat aus dem eigenen Erleben und den eigenen Erfahrungen heraus!

3. Gesundheit / Handikap / Menschen mit Behinderung

Hospiz Aurich e.V.

Adresse:

Telefon:

Internet:

eMail:

Ansprechpartnerinnen:

Bürozeiten:

Zielgruppe:



Große Mühlenwallstr. 32, 26603 Aurich

04941 6051182

www.hospiz-aurich.de

hospiz-aurich@t-online.de

Ute Gerkens Schilling u. Helga Fleßner

montags 09.00 – 12.00, donnerstags 16.00 – 19.00 Uhr

krankte Erwachsene und Kinder in der letzten Phase ihres Lebens,
deren Angehörige und Freunde, Trauernde

Wir möchten auf dem letzten Lebensweg begleiten, eingebunden in das Netz derer, die sich um Kranke kümmern, einfach da sein, auch für die Angehörigen; für Gespräche, Beratung, Betreuung von Geschwisterkindern, Hilfe bei Behörden, Palliativ-Beratung, usw. Hilfsangebote sind außerdem: Vorträge und Seminare, Schulungen, Einzelgespräche, Trauercafé und Trauergruppe.

Wir arbeiten überkonfessionell und in enger Zusammenarbeit mit ÄrztInnen und Pflegediensten. Wir sind Frauen und Männer, die im ehrenamtlichen Einsatz der Schweigepflicht unterliegen. Für die Hilfesuchenden entstehen keine Kosten.

Kontaktstelle Dwarsloopers

Adresse:

Telefon:

Internet:

eMail:

Ansprechpartnerin:

Öffnungszeiten:



Am Georgswall 45, 26603 Aurich

04941 997663 u. 0176 16000182

www.landkreis-aurich.de/dwarsloopers.html

dwarsloopers@landkreis-aurich.de

Eva-Maria Hoffnung

mo – fr 09.00 – 17.00, sa 14.30 – 17.00, so 15.00 – 17.00 Uhr

Menschen mit psychischen Krankheiten und Behinderungen, Angehörige und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Beratung zum Aufbau und Erhalt zwischenmenschlicher Beziehungen. Sie möchte Betroffenen und Angehörigen die erste Schwellenangst nehmen. Es besteht das Angebot, sich hier in das öffentliche Leben hinein zu bewegen, gemeinsam Tee zu trinken und Gesellschaftsspiele zu spielen. Die Beratungen unterliegen der Schweigepflicht und sind grundsätzlich freiwillig.

- Sprechstunde Psychologin
- Frühstücksangebot
- gemeinsames Mittagessen
- Laufgruppe
- Angehörigengruppe
- Gesprächsgruppe
- monatliche Themenabende
- Kunstprojekte
- Kreativgruppen
- Treffen von Psychiatrie-Erfahrenen
- Ausstellungen

Kurenvermittlung – Diakonisches Werk

Adresse:

Telefon:

eMail:



Kirchdorfer Str. 15, 26603 Aurich

04941 604160

diakonisches-werk-aurich@ewetel.net

Wir informieren über die Voraussetzungen zur Teilnahme an einer Kur, über die inhaltlichen Angebote und den Ablauf einer Kur für Mütter, Kinder (auch gemeinsam) und SeniorInnen. Wir vermitteln diese Kuren. Nach einer Kur bieten wir Beratung und Begleitung zur Ergänzung und Stabilisierung des Kurerfolges an.

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KISS) Päritätischer Wohlfahrtsverband Aurich-Norden

Adresse:

Telefon:

eMail:

Ansprechpartnerin:

Öffnungszeiten:



Große Mühlenwallstr. 21, 26603 Aurich

04941 939414

magda.renken@paritaetischer.de

Magda Renken

mo 09.00 – 13.00, mi 09.00 – 12.00 Uhr

KISS

- bietet Beratung und Hilfe für bestehende Selbsthilfegruppen
- bietet Beratung und Hilfe für Menschen, die eine neue Selbsthilfegruppe gründen wollen
- macht Mut zur Selbsthilfe; denn in einer Selbsthilfegruppe treffen Menschen zusammen, die ein persönliches Schicksal verbindet. Gemeinsam können Erfahrungen und Informationen ausgetauscht, Probleme erkannt und Wege zu deren Bewältigung gefunden werden.
- stellt Kontakte zu Betroffenen und Selbsthilfegruppen her und initiiert Weiterbildungsangebote und Veranstaltungen
- verfügt über umfangreiche Informationen über Selbsthilfe regional und überregional.

„Leichter leben – Wege zum Wohlfühlgewicht“

Landwirtschaftskammer Niedersachsen – Bezirksstelle Ostfriesland

Adresse:

Telefon:

Internet:

eMail:

Ansprechpartnerin:

Zielgruppe:



Am Pferdemarkt 1, 26603 Aurich

04941 921132

www.lwk-niedersachsen.de

ute.hecht@lwk-niedersachsen.de

Dipl. oec. troph. Ute Hecht

übergewichtige Erwachsene, die ihr Wohlfühlgewicht erreichen möchten

Sie möchten Ihr Gewicht in den Griff bekommen und ein Wohlfühlgewicht erreichen? Wir bieten Ihnen Unterstützung mit einem langfristigen Kursprogramm. Die Schwerpunkte liegen auf der Kochpraxis und dem Verhaltenstraining, weiterhin vermitteln wir wichtiges Hintergrundwissen zu schmackhaften, gesunden und saisonalen Lebensmitteln. Die 14 Veranstaltungen des Kurses verteilen sich über ca ein 3/4 Jahr, donnerstags von 19.00 bis 21.30 Uhr. Die Kursgebühr beträgt 210,- Euro. Die Krankenkassen beteiligen sich im Rahmen der Prävention an den Kosten. Mitglieder der landwirtschaftlichen Krankenkasse bekommen die volle Gebühr erstattet.

Psychoonkologische Beratung für Frauen mit Brustkrebs und gynäkologischen Krebserkrankungen – Gesundheitsamt Aurich

Adresse:

Telefon:

Internet:

eMail:

Ansprechpartnerin:

Zielgruppe:



Extumer Weg 29, 26603 Aurich

04941 165300 u. 0176 16000175

www.landkreis-aurich.de

margret.castricum@landkreis-aurich.de

Margret Castricum

Frauen mit Brustkrebs und gynäkologischen Krebserkrankungen

Unterstützung:

- bei der Bewältigung der medizinischen Behandlungen
- bei der Neuorientierung
- beim Umgang mit Angst
- beim Stressabbau
- bei der Aktivierung der Selbstheilungskräfte
- in Fragen der Sexualität und Schwangerschaftsverhütung
- bei der Klärung persönlicher Probleme

3. Gesundheit / Handikap / Menschen mit Behinderung

Sucht und Suchtprävention – Diakonisches Werk

Adresse:

Telefon:

eMail:

Zielgruppe:



Kirchdorfer Str. 15, 26603 Aurich

04941 604160

fachstelle-sucht.dwaurich@ewetel.net
Suchtgefährdete, Kranke und Angehörige

Die Fachstelle für Sucht und Suchtprävention hilft Betroffenen und Angehörigen bei der Überwindung der Abhängigkeit und den damit verbundenen Problemen. Als von den Rentenversicherungsträgern anerkannte ambulante Behandlungseinrichtung bieten wir Einzel- und Gruppengespräche an. Wir vermitteln in Fachkliniken. „Ehemalige“ und ihre Angehörigen treffen sich mit HelferInnen und FreundInnen in „Freundeskreisen“ und anderen Selbsthilfegruppen.

I. Angebote in besonderen Lebenslagen in Norden

Frauengesundheitswoche – KVHS Norden / Landkreis Aurich

Adresse:

Telefon:

Internet:

eMail:

Ansprechpartnerinnen:

Termin:



Uffenstr. 1, 26506 Norden

04931 924183 u. 04941 161660

www.vhs-norden.de

t.gerdes@vhs-norden.de

frauke.jelden@landkreis-aurich.de

Therese Gerdes u. Frauke Jelden

jedes Jahr in der ersten Novemberwoche

In der Frauengesundheitswoche werden verschiedene Kurse für Frauen aller Altersgruppen angeboten. Besonders zeichnet sich diese Woche dadurch aus, dass Gesundheit als körperliches, geistiges, seelisches und soziales Gleichgewicht verstanden wird. Im Programm sind diese Bereiche durch verschiedene Angebote abgebildet. Das genaue Programm erscheint jeweils im Herbst mit dem Programm des Wintersemesters.

Frauenselbsthilfe nach Krebs – Gruppe Norden

Ansprechpartnerinnen:

Veranstaltungsort:

Termine:

Zielgruppe:



Almuth Buss, 04931 13646

Erika Schoolmann, 04931 5215

Gemeindehaus Norddeicher Str. 159

jeden dritten Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr

Frauen, die an Krebs erkrankt sind

Unser 6-Punkte-Programm: Wir wollen . . .

1. krebskranke Frauen psychosozial begleiten durch menschliche Zuwendung in Einzelgesprächen und Aussprache in der Gruppe gemeinsam lernen, mit Krebs zu leben.
2. helfen, die Angst vor weiteren Untersuchungen und Behandlungen zu überwinden, vermitteln von Hoffnung durch persönliche Erfahrung und eigenes Erleben.
3. Vorschläge zur Stärkung der Widerstandskraft geben, aktuelle Vorträge von Fachleuten aus verschiedenen Bereichen des Gesundheitswesens, u.a. Ernährung, Bewegung.
4. die Lebensqualität verbessern helfen, Hilfe zur Selbsthilfe, Überwindung von Isolation, Förderung der Kreativität.
5. informieren über soziale Hilfen, Versicherungs- und Schwerbehindertenrecht, Anschlussheilbehandlung, Rehabilitation, Pflegeversicherung, Renten u.v.m.
6. die Interessen krebskranker Frauen sozialpolitisch und gesundheitspolitisch vertreten.

Wir geben Rat aus dem eigenen Erleben und den eigenen Erfahrungen heraus!

3. Gesundheit / Handikap / Menschen mit Behinderung

Hospizgruppe Norden

Adresse:

Internet:

eMail:

Ansprechpartnerinnen:

Zielgruppe:



Am Markt 14, 26506 Norden
www.hospizgruppe-norden.de
hospizgruppe-norden@t-online.de

Margret Castricum, Christina Bitiq u. Rixte Christians
Kranke in der letzten Phase ihres Lebens, pflegende Angehörige, Trauernde

- Besuche bei Schwerkranken
- Unterstützung pflegender Angehöriger
- Beratung in schwierigen Situationen
- Begleitung Trauernder
- Informationen über und Hilfe bei Patientenverfügungen
- Vorträge, Hospizcafé
- Gesprächskreis für Trauernde

Ausbildung für ehrenamtliche HospizmitarbeiterInnen

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KISS)

Paritätischer Wohlfahrtsverband Aurich-Norden

Adresse:

Telefon:

eMail:

Ansprechpartnerin:

Öffnungszeiten:



Osterstr. 38, 26506 Norden
04931 14500
magda.renken@paritaetischer.de
Magda Renken
do + fr 09.00 – 12.00 Uhr

Die Inhalte sind gleich mit dem Angebot der KISS Aurich, siehe dort.

Psychoonkologische Beratung für Frauen mit Brustkrebs und gynäkologischen Krebserkrankungen – Gesundheitsamt Norden

Adresse:

Telefon:

Internet:

eMail:

Ansprechpartnerin:

Zielgruppe:



Neuer Weg 36 – 37, 26506 Norden
04941 165360 u. 0176 16000175
www.landkreis-aurich.de
margret.castricum@landkreis-aurich.de
Margret Castricum
Frauen mit Brustkrebs und gynäkologischen Krebserkrankungen

Die Inhalte sind gleich mit dem Angebot der psychoonkologischen Beratung in Aurich, siehe dort.

Wiemersches Haus Norden

Adresse:

Telefon:

Internet:

eMail:

Ansprechpartner:

Öffnungszeiten:

Zielgruppe:



Große Mühlenstr. 26, 26506 Norden
04931 9195210 u. 04931 2426
www.landkreis-aurich.de
werner.holtmann@landkreis-aurich.de
Werner Holtmann
mo – fr 09.00 – 18.00 Uhr
psychisch kranke oder belastete Menschen und deren Umfeld

- Selbsthilfegruppe Depression
- Sozialberatung / Vermittlung von Hilfen
- Krisenintervention
- Teestube, Freizeitgestaltung
- Kochgruppe, Fahrradwerkstatt, Waschmaschine, Internet, Billard

I. Angebote in besonderen Lebenslagen auf Norderney

Frauensebsthilfegruppe nach Krebs

Adresse: Am Kap 1, 26548 Norderney
Telefon: 04932 2618
Ansprechpartnerin: Ingeborg Meyer
Veranstaltungsort: Haus der Begegnung, AWO-Raum
Termine: jeden ersten Montag im Monat

Patientinnen nach Krebs betreuen, auffangen, begleiten, zuhören und schöne Stunden miteinander verbringen.

Gesprächskreis für pflegende Angehörige – Pflege am Meer

Adresse: Feldhausenstr. 2, 26548 Norderney
Telefon: 04932 990935
eMail: carola.gutberlet@pflege-am-meer.de
AnsprechpartnerInnen: Ingrid Hoppe, 04932 2542, u. Rolf Dunker, 04932 82231
Veranstaltungsort: Martin-Luther-Haus
Termine: jeden zweiten Freitag im Monat, 20.00 Uhr
Zielgruppe: pflegende Angehörige

1. Informationen rund um den „Pflegefall“
 - Wie kann ich mir die Pflege leichter machen?
 - Wo sind die Grenzen meiner Belastbarkeit?
 - Welche Hilfen pflegerischer, medizinischer, rechtlicher, finanzieller und sozialer Art gibt es?
 - Informationen über Krankheitsbilder
2. Informationsaustausch unter Betroffenen
3. Abschaltabende vom Pflegealltag, z.B. Eisessen am Strand

Selbsthilfegruppe für chronisch Schmerzkranken

Adresse: Feldhausenstr. 10, 26548 Norderney
Telefon: 04932 81623
Ansprechpartnerin: Eleonore Nuhn
Termine: jeden letzten Montag im Monat nach Absprache
Zielgruppe: Schmerzpatienten

- Gespräche und Informationen über alternative Medizin, Behandlung und Ernährungsberatung.
- Gebrauch und Missbrauch von Schmerzmitteln
- Freizeit und Geselligkeit

II Angebote für Menschen mit Handicap / Behinderung

II. Behinderung / Handikap – Tipps für Aurich

Behindertenbeirat der Stadt Aurich

Adresse: Bgm.-Hippen-Platz 1, 26603 Aurich
Telefon: 04941 967134
Internet: www.behindertenbeirat-aurich.de
eMail: behindertenbeirat@stadt.aurich.de
Ansprechpartnerin: Bärbel Pieschke
Termine: jeden zweiten Donnerstag im Monat, 15.00 – 18.00 Uhr

Behindertenhilfe – Paritätischer Wohlfahrtsverband Aurich-Norden

Adresse:  Große Mühlenwallstr. 21, 26603 Aurich
Telefon: 04941 93940

Durch den Paritätischen Aurich-Norden werden ca. 240 körperbehinderte Menschen betreut. Zweimal jährlich finden größere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem LIONS-Club Aurich statt. Diese Veranstaltungen sind für die TeilnehmerInnen kostenlos. Bei Interesse können sich Interessierte an den Paritätischen Aurich-Norden wenden.

- Mobile Dienste (Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung)
- Behindertenassistenz
- Fahrdienst
- Mobiler Sozialer Dienst (MSHD)
- Essen auf Rädern
- Ambulanter Pflegedienst
- Haushaltshilfen
- Hausnotruf

Betreuung psychisch Kranker (BpK)

Werkstatt für behinderte Menschen Aurich-Wittmund gGmbH
Ambulante und stationäre Dienste, BpK

Adresse:  Postfach 1569, 26585 Aurich
Telefon: 04941 964139 u. 0172 4507298
Internet: www.wfbm-aurich-wittmund.de
eMail: a.maerker@wfbm-aurich.de
Ansprechpartnerin: Astrid Märker

Die Betreuung psychisch kranker Menschen ist eine Maßnahme der Eingliederungshilfe für Menschen mit Beeinträchtigungen gemäß §§ 53/54 SGB XII. Im Mittelpunkt der Betreuung steht, den Betroffenen ein weitgehend eigenständiges Leben in der Gemeinschaft außerhalb von stationären Einrichtungen zu ermöglichen. In diesem Rahmen werden Menschen betreut, die aufgrund einer psychischen Beeinträchtigung oder Belastung „aufsuchende“ und umfassende Hilfe benötigen. Die optimale Gestaltung des Lebensfeldes Wohnen ist eine wesentliche Voraussetzung für die gesellschaftliche Integration. Die Hilfen der Wohnassistenz orientieren sich am Normalisierungsprinzip. Das heißt, dass wir den betref-

3. Gesundheit / Handikap / Menschen mit Behinderung

fenden Menschen ermöglichen möchten, mit unserer Unterstützung ein Leben nach ihren eigenen Interessen und Bedürfnissen zu führen – so wie es andere Personen auch tun. Die Hilfen sind individuell und funktionieren lebensweltzentriert, bedarfsorientiert und umfassend. Die Angebote sind so vielschichtig wie die Menschen, die wir betreuen. Der Hilfeprozess ist geprägt von Anerkennung, Respekt und Wertschätzung füreinander. Die Betreuung verfolgt das Ziel, den Hilfebedarf aufzuheben und die Person unabhängig von Hilfe zu machen. Die Art der Hilfe richtet sich nach dem individuellen Bedarf und kann Begleitung, Beratung und Anleitung in verschiedenen Bereichen umfassen.

Blindenverein – Frauengruppe

Adresse:

eMail:

Ansprechpartnerin:

Veranstaltungsort:

Termine:

Zielgruppe:



Neulandsweg 1, 26607 Aurich

hannelore@hfolkerts.de

Hannelore Folkerts

Haus des Paritätischen, Aurich

jeden vierten Dienstag im Monat, 15.00 – 17.00 Uhr

blinde und sehbehinderte Frauen aus dem Landkreis Aurich

Blinden und sehbehinderten Frauen wird hier die Möglichkeit gegeben, sich zu treffen, Erfahrungen auszutauschen und sich gegenseitig aus der Isolation zu helfen. Wir laden Gäste ein, unternehmen Ausflüge, zeigen Hilfsmittel und gestalten manchmal auch aus der Gruppe heraus den Nachmittag. Wir sind eine Gruppe von 15 bis 20 Frauen und freuen uns über neue Mitglieder.

Lebenshilfe e.V. Aurich

Adresse:

Telefon:

Internet:

eMail:

Ansprechpartnerinnen:

Öffnungszeiten:



Osterstr. 41, 26603 Aurich

04941 969890

www.lebenshilfe-verein-aurich.de

e.de.boer@lh-aurich.de

Bärbel Pieschke u. Evelyn de Boer

mo + di 10.00 – 12.00, do 14.00 – 17.00 Uhr

Die Lebenshilfe Aurich e.V. ist Interessenvertreter für Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Familien. Wir bieten jeden ersten Montag im Monat (ab 20 Uhr im Eckhaus) einen Gesprächskreis für Eltern von Kindern mit Behinderung an. Das Eckhaus in der Osterstraße 41 in Aurich, (Tel. 04941 9901997, Fax 04941 9901995) ist montags bis mittwochs von 16.00 bis 20.00 Uhr geöffnet, donnerstags und freitags von 16.00 bis 21.30 Uhr, sonnabends von 09.00 bis 20.00 Uhr und sonntags von 14.00 bis 18.00 Uhr. Die BesucherInnen können dort Billard, Kicker oder Darts spielen oder einfach klönen und relaxen. Dazu werden Getränke und Speisen zu günstigen Preisen angeboten! Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Werkstätten für behinderte Menschen Aurich-Wittmund gmbH

Ambulante und stationäre Dienste, Wa & ApH

Adresse:

Telefon:

Internet:

eMail:

Ansprechpartner:

Zielgruppe:



Postfach 1569, 26585 Aurich

04941 964137

www.wfbm-aurich-wittmund.de

c.frieling@wfbm-aurich.de

Christa Frieling, mobil: 0173 4627101

Michael Lohoff, mobil: 0162 1066699

geistig behinderte Menschen

Ambulant pädagogische Hilfen (ApH) werden sowohl für geistig und mehrfach behinderte Kinder und Jugendliche als auch für Erwachsene angeboten – Wohnassistenz (WA)

3. Gesundheit / Handikap / Menschen mit Behinderung

Familientlastender Dienst
der Werkstätten für Menschen mit Behinderungen Aurich-Wittmund gGmbH
Ambulante und stationäre Dienste, Wa & ApH

Adresse:



Telefon:

Internet:

eMail:

Ansprechpartnerin:

Kornkamp 1, 26605 Aurich

04941 984137

www.wfbm-aurich-wittmund.de

m.kruse@wfbm-aurich.de

Marion Kruse

Familientlastender Pflegedienst
der Werkstätten für Menschen mit Behinderungen Aurich-Wittmund gGmbH
Ambulante und stationäre Dienste, Wa & ApH

Adresse:



Telefon:

Internet:

eMail:

Ansprechpartner:

Osterstr. 41 (1. OG), 26603 Aurich

04941 9901995

www.wfbm-aurich-wittmund.de

pflagedienst@wfbm-aurich.de

Thomas Dwenger

II. Behinderung / Handikap – Tipps für Dornum

Behindertenbeauftragter – Gemeinde Dornum

Adresse:

Telefon:

Internet:

eMail:

Ansprechpartner:

Zielgruppe:

Schatthäuser Str. 9, 26553 Dornum

04933 918934 u. 04933 1404

www.dornum.de/rathaus/behindertenbeauftragter

harald.coordes@gemeinde-dornum.de

Harald Coordes

Menschen mit Behinderungen

Der Behindertenbeauftragte der Gemeinde Dornum kümmert sich um die Belange behinderter Menschen und trägt zum Abbau von Barrieren im täglichen Leben bei. Herr Coordes ist ebenfalls bei Antragstellungen in Schwerbehindertenangelegenheiten behilflich.

II. Behinderung / Handikap – Tipps für Ihlow

Behindertenbeauftragter – Gemeinde Ihlow

Adresse:

Telefon:

Internet:

Ansprechpartner:

Zielgruppe:

Alte Wieke 6, 26632 Ihlow

04929 89303 (App. Arnold Wulzen)

www.ihlow.de

Günther Reintjens

Menschen mit Behinderungen

Der Behindertenbeauftragte der Gemeinde Ihlow kümmert sich um die Belange behinderter Menschen und trägt zum Abbau von Barrieren im täglichen Leben bei.

II. Behinderung / Handikap – Tipps für Norden

Behindertenbeauftragter – Stadt Norden

Adresse: Am Markt 19, 26506 Norden
Telefon: 04931 923401
Internet: www.norden.de
eMail: behindertenbeauftragter@norden.de
Ansprechpartner: Günther Ulferts
Sprechstunde: jeden letzten Montag im Monat, 17.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
Zielgruppe: behinderte Bürgerinnen und Bürger, deren Angehörige und Freunde

Der Behindertenbeauftragte nimmt die Angelegenheiten aller behinderten Mitbürgerinnen und Mitbürger in der Stadt Norden beratend wahr. Dies können Fragen aus dem täglichen Leben sein wie die Beratung beim Schwerbehindertenausweis oder auch beim barrierefreien Umbauen des Eigenheimes.

Lebenshilfe – Ortsvereinigung Norden e.V. für Menschen mit geistiger Behinderung

Adresse: Stellmacherstr. 4, 26506 Norden
Telefon: 04931 94190
eMail: info@behindertenhilfe-norden.de
Ansprechpartnerin: Margret Reimer-Barsuhn, 04931 7589
Veranstaltungsort: Frühförderstelle Norden, Nordseestr. 2
Termine: jeden ersten Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr

Eltern von Kindern mit Behinderungen treffen sich zum Erfahrungs- und Gedankenaustausch.

Die Lebenshilfe Norden e.V. bietet betroffenen Eltern die Möglichkeit, sich regelmäßig als Gruppe zu treffen. Es ist nicht immer einfach, mit einem Kind zu leben, das alle bewussten und unbewussten Lebenspläne durchkreuzt hat. Es kommen Gefühle auf wie Trauer, Schmerz, Wut und Enttäuschung, aber auch Freude. Hier können Sie offen darüber reden.

II. Behinderung / Handikap – Tipps für Südbrookmerland

Behindertenbeauftragter – Gemeinde Südbrookmerland

Adresse: Schulstr. 30, 26624 Südbrookmerland
Telefon: 04942 990238
eMail: detlef.wilken@t-online.de
Ansprechpartner: Detlef Wilken

Der Behindertenbeauftragte der Gemeinde Südbrookmerland kümmert sich um die Belange behinderter Menschen und hilft beim Abbau von Barrieren im täglichen Leben.

Die Frauen im Rat der Stadt Aurich

Friedlinde Antonczyk (CDU)

Jugend-, Sport- und Sozialausschuss, Schul- und Kulturausschuss, Ortsrat Georgsfeld/Tannenhausen

„Wenn Sie sich genug geärgert haben, fangen Sie an aktiv zu werden. Es war ein Thema, dass mir auf den Nägeln brannte. Nur in der aktiven Politik kann auch was bewirkt werden.“



Erika Biermann (SPD)

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Stadt- u. Dorfentwicklung, Verkehr, Stadtmarketing u. Tourismus, Haushalts- und Finanzausschuss, Schul- und Kulturausschuss, Ortsrat Egels/Pfalzdorf/Wallinghausen

„Ich stehe für Sie gerne als Ansprechpartnerin zur Verfügung und setze mich für eine stetige Verbesserung der Familien- und Sozialpolitik ein. Ein Hauptaugenmerk habe ich hier insbesondere auf den Aus- und Neubau der Infrastruktur der Kindertagesstätten und Schulen gelegt. Auch die Stadtentwicklungspolitik hat für mich Priorität.“



Beate Eggers (CDU)

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Stadt- u. Dorfentwicklung, Verkehr, Stadtmarketing u. Tourismus, Haushalts- und Finanzausschuss, Schul- und Kulturausschuss, Ortsrat Walle

„Die Themen der Politik gehen uns alle an. Gerade in der Kommunalpolitik werden Probleme und Gestaltungsmöglichkeiten behandelt, die sich unmittelbar auf die Bewohner der Kommune auswirken. Es ist spannend, politische Themen durchaus kontrovers zu diskutieren und dabei meist zu einem guten Ergebnis für Bürgerinnen und Bürger zu kommen. Deshalb mache ich gerne mit und investiere Arbeit und Zeit.“



Antje Harms (SPD)

stellv. Bürgermeisterin, Verwaltungsausschuss, Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Stadt- u. Dorfentwicklung, Verkehr, Stadtmarketing u. Tourismus, Schul- und Kulturausschuss, Umwelt- und Bauausschuss, Ortsbürgermeisterin Extum/Haxtum/Kirchdorf/Rahe

„Mir macht meine politische Arbeit sehr viel Spaß und Freude, und es ergeben sich viele Kontakte mit den Bürgerinnen und Bürgern. Ein wichtiger Schwerpunkt ist die Senioren- und Altenbetreuung, da unsere Gesellschaft immer älter wird und viele Ältere im Laufe der Zeit einsam sind. Auch die Jugendarbeit in den Vereinen liegt mir am Herzen.“



Ingeborg Hartmann-Seibt (SPD)

Haushalts- und Finanzausschuss, Vorsitzende Jugend-, Sport- und Sozialausschuss, Steuerungsgruppe Jugendzentrum

„Politik in Aurich heißt für mich die Gestaltung dieser Stadt unter Einbeziehung ihrer Bürgerinnen und Bürger. Ein Schwerpunkt meiner politischen Arbeit ist auf die Gestaltung der sozialpolitischen Zukunft dieser Stadt ausgerichtet. Das Interesse und die Lust auf freiwilliges Engagement muss gefördert werden, damit die Menschen verstärkt die Chance zur Mitgestaltung und Mitverantwortung für Aurich nutzen. Ein erster großer Schritt ist die Entwicklung eines Konzeptes für das geplante Familienzentrum unter Beteiligung aller Bürgerinnen und Bürger. „





Jabine Janssen (CDU)

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Stadt- u. Dorfentwicklung, Verkehr, Stadtmarketing u. Tourismus, Schul- und Kulturausschuss, Umwelt- und Bauausschuss, stellv. Ortsbürgermeisterin Langefeld/Middels/Spekendorf, Arbeitskreis Ausstattung der Schulen

„Ich engagiere mich gerne politisch, weil ich hier verantwortungsvoll etwas für die Menschen in unserer Stadt tun kann. Hier habe ich die Möglichkeit, mitzugestalten und mich für die Anliegen unserer Mitbürger einzusetzen – für unsere Zukunft.“



Almut Kahmann (SPD)

Ratsvorsitzende, Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Stadt- u. Dorfentwicklung, Verkehr, Stadtmarketing u. Tourismus, Umwelt- und Bauausschuss, Exkursion Innenstadtbeleuchtung nach Bünde u. Bückeberg

„Für mich hat es eine sehr hohe Priorität, an viel befahrenen und besiedelten Straßen die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger durch Beleuchtung auszubauen. Die Schulwegsicherung spielt hier natürlich auch eine Rolle. Die Bebauung in den Ortsteilen sollte einmal wieder überdacht und diskutiert werden. Die Ansiedlung von jungen Familien ist zu unterstützen.“



Renate de Wall (B 90/Grüne)

Arbeitsgruppe Bad, Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Stadt- u. Dorfentwicklung, Verkehr, Stadtmarketing u. Tourismus, Sanierungsausschuss, Umwelt- und Bauausschuss, Arbeitsgruppe Anrufbus

„Die Vielzahl der Probleme, vor denen die Menschen weltweit steht, macht mich manchmal mutlos. Aber viele kleine Schritte, an denen ich mich zu beteiligen versuche, helfen vielleicht, Lösungen für die Zukunft zu finden. Ich hoffe immer noch, dass Menschen neue Wege finden und gehen.“

*„Jeder hat das Recht auf Leben
und körperliche Unversehrtheit
Die Freiheit der Person ist unverletzlich.“
Grundgesetz, Artikel 2, Absatz 2*

Das heißt:

- *das Recht dazu, nein zu sagen – auch in einer Partnerschaft*
- *das Recht, von einem Partner/einer Partnerin mit Respekt behandelt und ernst genommen zu werden,*
- *das Recht sich vom Partner/der Partnerin zu trennen.*

Es beginnt mit Schreien und darf niemals mit Stille enden

Häusliche Gewalt ist eine Verletzung der Menschenwürde. Häusliche Gewalt gegen Frauen nimmt zu und kennt keine geographischen Grenzen. Sie beschränkt sich nicht auf ein bestimmtes Alter oder eine bestimmte Hautfarbe und betrifft alle Arten familiärer Beziehungen und alle sozialen Klassen.

Neben körperlichen und psychischen Folgen wirken sich Gewalterfahrungen auch auf den Lebensstil der Betroffenen aus. Der soziale Rückzug und die Entfremdung von anderen Menschen sind die Folge.

Besonders gravierende Auswirkungen auf den Lebensstil hat Stalking. Stalkingopfer vermeiden bestimmte Orte und Aktivitäten.

Sie ergreifen zahlreiche Sicherungsvorkehrungen und wissen oft keinen anderen Ausweg mehr, als den Wohnort und den Arbeitsplatz zu wechseln, um den StalkerInnen zu entgehen.

Häusliche Gewalt ist eine der verbreitetsten Verletzungen der Menschenrechte weltweit und muss bekämpft werden. Deshalb hören Sie hin und schauen Sie nicht weg, wenn es in Ihrem sozialen Umfeld zu gewalttätigen Übergriffen kommt. Zeigen Sie Zivilcourage und mischen Sie sich ein.

Ingeborg Hartmann-Seibt
BISS Aurich-Wittmund

In einer akuten Gefahrensituation können Sie sofort über die Notrufnummer 110 die nächste Polizeiwache anrufen.

Angebote in Aurich

Frauenberatungsstelle bei häuslicher und sexueller Gewalt

Adresse:

Telefon:

Ansprechpartnerin:



Lüchtenburger Weg 6, 26603 Aurich

04941 964385

Inge Harms-Wahlich

Beratung und Unterstützung für Frauen und Mädchen, die von häuslicher Gewalt und sexueller Gewalt betroffen sind:

- Telefonische Beratung
- Psychosozial Beratung bei häuslicher Gewalt
- Krisenintervention
- Kurzberatung / Langzeitberatung
- Begleitung
- Kooperation und Weitervermittlung mit/andere Beratungseinrichtungen

BISS – Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt für die Landkreise Aurich und Wittmund Deutsches Rotes Kreuz – Kreisverband Aurich

Adresse:

Telefon:

eMail:

Ansprechpartnerin:



Lüchtenburger Weg 6, 26583 Aurich
04941 973222, Fax 04941 974515
biss.aurich-wittmund@t-online.de
Ingeborg Hartmann-Seibt

„Wer schlägt muss gehen!“

Das Gesetz zum Schutz bei häuslicher Gewalt

§ 1 Gerichtliche Maßnahmen zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung

§ 2 Überlassung einer gemeinsam genutzten Wohnung

BISS wird aktiv, wenn es zu häuslicher Gewalt in Familien oder Lebensgemeinschaften gekommen ist und/oder eine Wegweisung (Platzverweis) durch die Polizei ausgesprochen wurde. BISS Mitarbeiterinnen informieren, beraten und vermitteln:

- Psychosoziale Beratung
- Schutzanordnungen im Eilverfahren
 - Wohnungszuweisung
 - Kontakt- und Näherungsverbot
- Übernahme der Kosten für die Unterkunft
- Sicherung der Lebenshaltungskosten
- Begleitung und Weitervermittlung an andere Beratungseinrichtungen

Die Beratung kann telefonisch, ambulant oder in Form eines Hausbesuchs erfolgen. Sind Sie von häuslicher Gewalt oder Stalking betroffen, dann rufen Sie an. Wir beraten, unterstützen und begleiten Sie.

Frauen- und Kinderschutzhaus Aurich

Telefon:

Zielgruppe:



04941 62847
gewaltbetroffene Frauen

Das Frauen- und Kinderschutzhaus Aurich bietet Schutz und Beratung für Frauen und Kinder, die von körperlicher und/oder seelischer Gewalt betroffen sind.

Unsere Einrichtung ist telefonisch Tag und Nacht erreichbar.

Betroffene Frauen können individuell je nach Problemlage folgende Angebote in Anspruch nehmen:

- Ambulante Beratung und Information
- Vorübergehende Wohnmöglichkeit
- Praktische Hilfen

Opferhilfebüro Aurich

Adresse:

Telefon:

Internet:

eMail:

Ansprechpartner:

Zielgruppe:



Lambertshof 9, 26603 Aurich
04941 131111, Fax 04941 131123
www.opferhilfe.niedersachsen.de
dirk.harms@opferhilfe.niedersachsen.de
Dirk Harms, Dipl.-Sozialarbeiter (FH)
Opfer von Straftaten und Angehörige

- Krisenintervention, Beratung
- Begleitung zur Zeugenaussage im Gerichtsprozess
- Begleitung zu Behörden, ÄrztInnen, RechtsanwältInnen und Polizei

- Unterstützung bei Anträgen
- Vermittlung von TraumatherapeutInnen und PsychotherapeutInnen und Kuren

Informationen über:

- Stellung des Opfers im Strafverfahren
- Möglichkeiten von OpferanwältInnen und Nebenklage
- Vollzugslockerungen und den Stand der Entlassungsvorbereitungen der Täterin oder des Täters
- Finanzielle Hilfen, z.B. Beratungshilfe, Unterstützung durch die Stiftung Opferhilfe Niedersachsen etc.
- Ansprüche nach dem Opferentschädigungsgesetz
- Gewaltschutzgesetz

Hilfe und Unterstützung sind auch ohne oder vor dem Erstellen einer Strafanzeige möglich. Die Beratung erfolgt kostenlos, vertraulich, auf freiwilliger Basis und auf Wunsch anonym.

Hausbesuche oder Beratungen an neutralen Orten sind möglich.

Vertrauensstelle gegen Gewalt in der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern der AWO Weser-Ems GmbH

Adresse:  Georgswall 9 (Eingang Carolinengang), 26603 Aurich
Telefon: 04941 65111
Internet: [www.awo-ol.de/Einrichtungen/
Beratungsstelle-Aurich/Vertrauensstelle.php](http://www.awo-ol.de/Einrichtungen/Beratungsstelle-Aurich/Vertrauensstelle.php)
eMail: info@bs-aur.awo-ol.de
Ansprechpartnerin: Frau Hirschmann
Zielgruppe: Kinder, Jugendliche und Eltern, ErzieherInnen, LehrerInnen und andere, die sich um ein Kind in ihrer Nähe sorgen

Die Vertrauensstelle gegen Gewalt für den Altkreis Aurich ist offen für Menschen, die direkt oder indirekt von körperlicher bzw. sexueller Gewalt oder Vernachlässigung betroffen sind:

Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene bis 26 Jahre und ihre Eltern können hier Hilfe finden. Wir sind auch AnsprechpartnerInnen für ErzieherInnen, LehrerInnen und andere, die sich um ein Kind in ihrer Nähe sorgen.

Die Beratung orientiert sich ganz an den Fragen und Bedürfnissen der Ratsuchenden. Sie allein bestimmen, was Sie erzählen möchten. Gemeinsam versuchen wir herauszufinden, was hilfreich sein kann.

Den Termin für ein erstes Gespräch vergeben wir zeitnah. Vertraute Personen können gerne mitgebracht werden.

Angebote in Norden

Frauenberatungsstelle bei häuslicher und sexueller Gewalt

Adresse:  Am Markt 19, 26506 Norden
Telefon: 04941 964385 und 04941 973222 BISS
Ansprechpartnerin: Ingeborg Hartmann-Seibt
Veranstaltungsort: Stadtverwaltung Norden, Raum 1
Termine: dienstags 09.00 – 13.00 Uhr, ab 11.00 Uhr Termine nach Vereinbarung

- Telefonische Beratung
- Psychosoziale Beratung bei häuslicher Gewalt
- Krisenintervention
- Beratung und Informationen zum Gewaltschutzgesetz
- Unterstützung bei der Beantragung von Schutzanordnungen
- Kooperation und Weitervermittlung mit/andere Beratungseinrichtungen

Die Frauen im Rat der Stadt Norden

Barbara Schlag (ZoB)

Bürgermeisterin der Stadt Norden



„Seit Gründung der Wählergemeinschaft ZoB im Jahre 1995 bin ich über den geschäftsführenden Vorstand, den Fraktionsvorsitz und das ehrenamtliche Bürgermeisteramt in die Kommunalpolitik hinein gewachsen. Seit 2001 bin ich hauptamtliche Bürgermeisterin in Norden und in vielen Gremien innerhalb der Stadt und in unseren kommunalen Spitzenverbänden vertreten.“

Es macht Spaß, gemeinsam mit anderen die Stadt zu positionieren und voranzubringen. Den Interessensabgleich immer wieder zu finden, ist nicht leicht, aber zu sehen, dass man gemeinsam kleinschrittig dem Ziel immer näher kommt, macht viel Freude. In diesem Sinne kann ich nur alle Frauen ermutigen, sich in diesen Prozess zu begeben. Man gibt nicht nur, man empfängt auch viel.“

Karin Albers (B'90/GRÜNE)

Finanzausschuss, Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe Norden, Ostfriesische Landschaft, dort berufene Ratgeberin im Kulturausschuss



„Finanz- und Wirtschaftspolitik sind wichtige Bereiche der Kommunalpolitik, da hier der Schlüssel zur Verteilung der Ausgaben liegt. Mein Anliegen ist es, ökologische Ökonomie möglich zu machen. Im Bereich der Wirtschaftsbetriebe heißt dies für mich, die Eigenständigkeit der kommunalen Energieversorgung zu erhalten und alternative Energiekonzepte dort zu ermöglichen. Im Bereich unseres Kurbetriebes, den sanften Tourismus zu fördern, der unsere natürlichen Ressourcen nutzt und erhält. Für meine Tätigkeit im Kulturausschuss der Landschaft heißt dies für mich, den Kulturtourismus zu fördern.“

Johanne Carow (ZoB)

Verwaltungsausschuss, Feuerwehr- und Ordnungsausschuss, Vorsitzende des Kuratoriums der Dr. Frerichs- Stiftung



„Meine Schwerpunkte setze ich im sozialen Bereich, in der Familienpolitik und in der Gleichstellungspolitik. Ich bin für eine bürgernahe Politik und im sozialen Bereich in vielen Gremien ehrenamtlich tätig.“

Julia Feldmann (SPD)

Jugendpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Norden, stellv. Fraktionsvorsitzende, Vorsitzende des Fachausschusses für Jugend, Bildung und Sport, Vorstandsmitglied im Förderverein des Norder Jugendhauses, ehrenamtliche Richterin am Jugendschöffengericht



„Ein Schwerpunkt meiner politischen Arbeit ist die Kinder- und Jugendpolitik. Die bedarfsgerechte Versorgung mit Kindergartenplätzen und die Verbesserung der schulischen Infrastruktur sind mir besonders wichtig.“

Dorothea van Gerpen (SPD)

Bauausschuss



„Ich bin seit über 25 Jahren in verschiedenen Vereinen oder Gruppierungen ehrenamtlich tätig. Da solche Vereinigungen in der Regel finanzielle Unterstützung benötigen, habe ich mich an der politischen Willensbildung beteiligt. Außerdem sehe ich auch eine Verantwortung darin, mich an der Gestaltung wirtschaftlicher, kultureller, sozialer, etc. Belange zu beteiligen und Einfluss auszuüben.“

Barbara Kleen (SPD)

Verwaltungsausschuss, Bau- und Umweltausschuss; stellv. Vorsitzende der SPD-Fraktion.

„Mein politisches Engagement beruht darauf, dass ich sehe, dass Frauen noch immer – manchmal denke ich, schon wieder – für die Gleichberechtigung kämpfen müssen, dass Frauen in vielen Dingen eine andere Sichtweise – meistens eine sozialere – haben als Männer. Im übrigen möchte ich mich dafür einsetzen, dass alle Kinder – egal welcher Herkunft – gute Startbedingungen für das Leben bekommen: ausreichende, qualifizierte KiTaplätze, gute Schulbildung, keine Studiengebühren. Ebenso am Herzen liegen mir die älteren Menschen, besonders die Pflegebedürftigen, die unsere besondere Fürsorge brauchen, um trotz Behinderungen und Einschränkungen ein würdiges Leben bis zuletzt führen zu können.“



Herta Lütkehus (ZoB)

Ausschuss für Jugend, Bildung und Soziales, Zweckverband der Landesbühne Wilhelmshaven, Gesellschaftervers. der Behindertenhilfe Norden, geschäftsführender Vorstand der ZoB

„Ich setze mich insbesondere für die Schaffung besserer Bedingungen im Bereich Bildung und Erziehung ein. Dazu gehören für mich u.a. – ein bedarfsgerechtes Angebot an Krippenplätzen und Plätzen in Kindertagesstätten, eine vielfältige Schullandschaft mit integrierter Gesamtschule, die Integration benachteiligter Menschen, die Unterstützung von Präventionsmaßnahmen gegen Drogen und Gewalt sowie der Erhalt des kulturellen Angebots – insbesondere der Erhalt der Landesbühne Wilhelmshaven.“



Haidy Niehaus (ZoB)

Jugend-, Bildungs- und Sozialausschuss

„Die lokale Politik gibt mir die Gelegenheit, mich für die Menschen vor Ort zu engagieren. Die Belange der Jugendlichen liegen mir besonders am Herzen. Chancengleichheit, Integration und ein gutes Zusammenwirken von Jung und Alt.“



Erika Schmelzle (CDU)

Vorstand; Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales, Verwaltungsausschuss (Vertr.), Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe Norden (Vertr.), Museumsbeirat, Förderverein Jugendhaus.

„Aus meiner 40-jährigen Lehrertätigkeit ergaben sich meine politischen Schwerpunkte in der Kinder- und Jugendarbeit. Außerdem konnte ich in der Kommunalpolitik immer deren Aufgaben mit denen in meiner Familie (4 Kinder) und im Beruf verbinden.“



5. Jugendliche und junge Frauen

Jugendlich – (definitiv) kein Kind mehr, aber auch noch nicht ganz erwachsen.

Zeit des Umbruches und des Aufbruches.

Zeit der Veränderungen.

Zeit der vielen Fragen:

- *Welchen Schulabschluss kann ich erreichen? Welchen Beruf möchte ich erlernen?*
- *Wie möchte ich später leben? Welche Werte sind mir wichtig?*
- *Wo ist mein Platz (auch als Frau / Mann) in der Gesellschaft?*
- *Will ich eine Partnerschaft? Oder vielleicht eine Familie gründen?*
- *Und auch: Bin ich O.K.? Wie wirke ich auf andere? Was muss ich tun, was bin ich bereit zu tun, um dazu zu gehören?*

Netzwerke für junge Mütter knüpfen

Für Jugendliche ist es meist nicht leicht, sich in unserer Gesellschaft zu orientieren. Es gibt so viele Möglichkeiten und Angebote wie wohl nie zuvor.

Unsere Rollenbilder (besonders weibliche / männliche) haben sich verändert, sind vielfältiger und durchlässiger und damit auch oft unklarer geworden. Junge Frauen und Männer haben heute die Chance auf einem scheinbar riesigen Markt der Möglichkeiten, das für sie Richtige zu finden.

Gleichzeitig ist aber genau diese große Freiheit auch die große Herausforderung in diesem Lebensabschnitt: Einerseits ist es oft schwer, sich einen guten und realistischen Überblick über die eigenen Chancen zu verschaffen. Andererseits, wie leicht kann man als junger Mensch zwischen Castingshows und Hartz IV, (zwischen AIDS-Angst und „coolen“ Drogen / Alco-Pops, etc.) die Orientierung verlieren.

Und an wen kann ich mich wenden, wenn es mal schwierig wird, wenn es anders läuft als geplant? Wer hilft, wenn ich etwa in der Schule oder auf der Arbeit gemobbt werde,

wenn es zu Hause nur noch Streit gibt, wenn ich mit dem neuen Partner meiner Mutter nicht klarkomme? Wenn ich mit 16 glaube, schwanger zu sein. Und wer hilft, wenn ich es bin?

Gut, wenn dann Eltern oder andere Menschen da sind, die zuhören und verstehen und vielleicht auch helfen können. Doch manchmal wissen auch die nicht weiter, manchmal fehlen diese Halt gebenden Erwachsenen ganz, und manchmal braucht man einfach außenstehende GesprächspartnerInnen.

Im Landkreis Aurich gibt es einige Institutionen und Einrichtungen, die bei genau solchen Schwierigkeiten/Problemen/Problemlagen weiterhelfen wollen. Einige davon haben sich auf die Bedürfnisse und Nöte junger bzw. minderjähriger werdender Mütter und Väter (!) besonders eingestellt und sich in einem „Netzwerk für junge Mütter“ zusammengeschlossen, um die Situation für diese jungen Menschen zu verbessern und Unterstützungsmöglichkeiten anzubieten.

Tanja Michel
IFI Hilfestation Aurich

Angebote in Aurich

Anlaufstelle für junge oder werdende Mütter und Väter Initiative für Intensivpädagogik gGmbH – Hilfestation Aurich

Adresse:



Telefon:

Internet:

eMail:

Ansprechpartnerinnen:

Zielgruppe:

Kirchdorfer Str. 5b, 26603 Aurich

04941 950604

www.ifi-ggmbh.de

hilfestation-aurich@ifi-ggmbh.de

Tanja Michel u. Cornelia Fischer

junge bzw. minderjährige oder werdende Mütter und Väter

Die Hilfestation Aurich bietet ein anonymes Beratungsangebot für junge oder werdende Mütter und Väter.

- Wir informieren über weitere Hilfemöglichkeiten,
- geben Unterstützung bei Antragstellungen,
- bereiten Elterngespräche und Arzttermine vor,
- vermitteln Kontakte zu geeigneten Institutionen und Behörden,
- haben ein offenes Ohr und beraten bei individuellen Problemen

Durch die langjährige Arbeit im Netzwerk für junge Mütter im Landkreis Aurich besteht ein guter Überblick der Unterstützungsmöglichkeiten in der Region. Der „kurze Draht“ ermöglicht bei Bedarf eine schnelle und unbürokratische Hilfe.

Jugendwerkstätten – Kreisvolkshochschule Aurich

Adresse:



Telefon:

Internet:

eMail:

Ansprechpartnerin:

Zielgruppe:

Oldersumer Str. 65 – 73, 26605 Aurich

04941 9580172

www.kvhs-aurich.de

horst@kvhs-aurich.de

Regina Horst

arbeitslose Jugendliche

Die Jugendprojektwerkstätten der Kreisvolkshochschule Aurich werden finanziell gefördert vom Land Niedersachsen, der Europäischen Union und der ARGE Aurich. Sie wenden sich mit ihren Beschäftigungs- und Qualifizierungsangeboten an arbeitslose Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre, die beruflich orientierungslos und/oder tendenziell von beruflicher Qualifizierung ausgegrenzt sind.

Diese jungen Menschen haben einen besonderen Förderbedarf, der in Bildungs-, Ausbildungs- oder sozialer Benachteiligung begründet liegt. Ziel der Qualifizierungsarbeit ist die Entwicklung einer realistischen beruflichen Perspektive, die in dauerhafte gesellschaftliche und berufliche Integration in den ersten Arbeitsmarkt mündet.

Fundament ist das Selbstverständnis, Förderangebote nach den individuellen Erfordernissen zusammenzustellen, um die Basis für eine nachhaltige Integration zu schaffen. Die fachliche Qualifizierung erfolgt in betrieblichen Praktikumsphasen und trägerintern sowohl in handwerklichen ausgerichteten Berufsfeldern als auch in Berufsfeldern, die eher Dienstleistungscharakter aufweisen.

Aktuell werden die Plätze in den Jugendprojektwerkstätten besetzt mit Jugendlichen, die über die ARGE Aurich Arbeitsmöglichkeiten mit höherem Qualifizierungsanteil erhalten, mit einigen Jugendlichen, die statt der Berufsbildenden Schulen die Jugendwerkstatt zu ihrer Schulpflichterfüllung besuchen, sowie mit PraktikantInnen verschiedenster Herkunft.

5. Jugendliche und junge Frauen

Kinder- und Jugendtreff Popens

Adresse: Von-Bodelschwingh-Str. 23, 26603 Aurich
Telefon: 04941 959440
eMail: jugendtreff-popens@stadt.aurich.de
AnsprechpartnerInnen: Lilly Liebert u. Hans-Günther Düring
Termine: montags und freitags, 17.00 - 18.00 Uhr
Zielgruppe: Mädchen und Jungen von 10 bis 16 Jahren

Gesangsgruppe für Mädchen / Gesangsgruppe für Jungen

Dieses Angebot bietet Mädchen und Jungen von 10 bis 16 Jahren die Möglichkeit, sich in getrennten Gruppen im Gesang auszuprobieren. Der Jugendtreff ist mit entsprechenden Gerätschaften (Mikrofone, Gesangsverstärker) ausgestattet. Die Mädchen treffen sich montags von 17 bis 18 Uhr, die Jungen singen freitags von 17 bis 18 Uhr.

Kinder- und Jugendtreff Sandhorst

Deutscher Kinderschutzbund – Ortsverband Aurich e.V.

Adresse: Kirchstr. 22, 26603 Aurich
Telefon: 04941 6974747 u. 0178 6046738
Internet: www.kinderschutzbund-aurich.de
eMail: schuermann@kinderschutzbund-aurich.de
Ansprechpartnerin: Frau Schürmann
Veranstaltungsort: An der Johanniskirche 1, 26603 Aurich, 04941 7870
Termine: mo – fr 14.30 – 17.30 Uhr
Zielgruppe: Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren

Der offene Kinder- und Jugendtreff bietet ein umfangreiches Angebot der Freizeitgestaltung an, z.B. Tischtennis, Kicker, Dart, Billard, Basteln, Nähen, Malen, Lesen, Bowlen, etc.. Grundkenntnisse im Gitarre spielen können vermittelt werden. Es wird täglich eine gemeinsame kleine Mahlzeit eingenommen und einmal wöchentlich zusammen gekocht. Die MitarbeiterInnen sind für die Kinder und Jugendlichen auch AnsprechpartnerInnen für kleine und große Sorgen des Alltags. Sie bieten Hilfe bei den Hausaufgaben und beim Lernen an. Ebenso kann Hilfestellung beim Erstellen von Bewerbungsschreiben und Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche geleistet werden. Ein zweiwöchiges Ferienprogramm im Sommer und die Beteiligung an verschiedenen Festen runden das Angebot ab.

„Me, myself and I“ oder: „Dürfen Mädchen auch klug sein? Oder nur schön?“

Kunst & Co.-Kreativgruppe für Mädchen von 12 – 16 Jahren

Adresse: Jugendzentrum Aurich, Breiter Weg 24, 26603 Aurich
Telefon: 04941 63007
Internet: www.juz-aurich.de
eMail: post@juz-aurich.de
Ansprechpartnerin: Rita Kracht-Bleecker
Veranstaltungsort: Jugendzentrum Aurich, Halle II

Es geht um kreative Aktionen von Mädchen für Mädchen zum Thema Selbstdarstellungen und Rollenidentifikation (Mädchen in der Gesellschaft). Und das machen wir auf unterschiedliche Weise: künstlerisch (zeichnen, malen, Collagen gestalten), weiterbildend (Workshops mit Pro Familia) und Spaß habend (Kosmetik selber machen und gleich ausprobieren). Die Kreativgruppe wird es ab Januar 2010 jeden Donnerstag in der Zeit von 16.00 bis 17.30 Uhr geben. Sie wird im Wohnhaus des Jugendzentrums stattfinden. Wir freuen uns auf Mädchen, die Lust auf Neues haben!

5. Jugendliche und junge Frauen

Pro-Aktiv-Center der KVHS Aurich

Adresse:



Oldersumer Str. 65 – 73, 26603 Aurich

Telefon:

04941 9580135

Internet:

www.kvhs-aurich.de

eMail:

eleonore-raatzke@kvhs-aurich.de

AnsprechpartnerInnen:

Gerda Lüschen und Team

Zielgruppe:

junge Menschen von 14 – 27 Jahren

Die niedersächsische Landesregierung fördert mit finanzieller Beteiligung der Europäischen Union und der Arbeitsgemeinschaft im Landkreis Aurich (ARGE) ein ganzheitliches Beratungs-, Vermittlungs-, Betreuungs- und Maßnahmenangebot für benachteiligte arbeitslose junge Menschen von 14 bis 27 Jahren in den Pro-Aktiv-Centern (PACE).

Pro-Aktiv-Center der KVHS Aurich

Adresse:



Oldersumer Str. 65 – 73 u. Osterstr. 33 – 35, 26603 Aurich

Telefon:

04941 9500501

Internet:

www.kvhs-aurich.de

eMail:

stefanie.westermann@kvhs-aurich.de

Ansprechpartnerin:

Stefanie Westermann

Zielgruppe:

junge Schwangere und Mütter im Alter von 14 – 27 Jahren

Du bist schwanger oder hast vor einiger Zeit ein Baby bekommen. Manchmal hast Du Fragen zur Schwangerschaft oder zum Baby und weißt nicht, wen Du fragen sollst? Dann sind wir genau richtig für Dich. Wir sind eine Gruppe von jungen Müttern und werdenden Müttern, die sich in gemütlicher Runde trifft. Unsere Gruppenleitung ist eine Kinderkrankenschwester, die viele unserer Fragen gut beantworten kann und uns massenhaft Tipps im Umgang mit den Babys gibt.

Quer-Café – Jugendzentrum Aurich

Adresse:



Breiter Weg 24, 26603 Aurich

Telefon:

04941 63007

Internet:

www.juz-aurich.de

eMail:

post@juz-aurich.de

Ansprechpartnerin:

Ellen Habben

Termine:

montags 19.30 – 23.00 Uhr

Zielgruppe:

Schwule und Lesben jeden Alters

Das „Quer-Café“ ist ein Angebot des Jugendzentrums für Schwule und Lesben aus Aurich und Umgebung und gilt als Treffpunkt in lockerer Atmosphäre. Wir freuen uns besonders auf die Teilnahme von jungen Frauen!

Selbstbehauptung für Mädchen – Jugendzentrum Aurich

Adresse:

Breiter Weg 24, 26603 Aurich

Telefon:

04941 63007

AnsprechpartnerInnen:

Lilly Liebert u. Tim Molitor

Zielgruppe:

Mädchen bis 12 Jahre u. Mädchen ab 12 Jahren

Ab Januar 2010 wird es im Jugendzentrum in Aurich Selbstbehauptungskurse für Mädchen geben. Durchgeführt wird das Selbstbehauptungstraining in Kooperation mit dem MTV Aurich. Der Kurs richtet sich an zwei Altersgruppen: Mädchen bis zum 12. Lebensjahr und Mädchen ab dem 12. Lebensjahr. Für weitere Fragen stehen das Team der Kinder- und Jugendarbeit in Aurich unter der Rufnummer 04941 63007 gerne zur Verfügung.

5. Jugendliche und junge Frauen

Sprachheilambulanz für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

in der Beratungsstelle der AWO Kinder, Jugend & Familie Weser-Ems GmbH

Adresse:



Georgswall 9 (Eingang vom Carolinengang), 26603 Aurich

Telefon:

04941 65111

Internet:

www.awo-ol.de/Einrichtungen/

Beratungsstelle-aurich/sprachheilambulanz.php

eMail:

info@bs-aur.awo-ol.de

Ansprechpartnerinnen:

Frau Siefkes u. Frau Key

Wenn Ihr Kind oder Sie selbst an einer Beeinträchtigung der Sprache leiden, stellt Sprachtherapie eine wesentliche Hilfe dar. Sprache ist das wichtigste Mittel, sich anderen mitzuteilen, bzw. mit anderen in Kontakt zu treten. Eine altersgemäße Sprachentwicklung ist eine wichtige Voraussetzung für die weitere geistige Entwicklung des Kindes, seinen Schulerfolg und seine zufriedenstellende Lebensentwicklung. Sich als Erwachsener angemessen sprachlich mitteilen zu können, ist ein wesentlicher Baustein im Leben eines jeden Menschen. Störungen des Sprechens oder der Sprache haben oft gravierende Auswirkungen auf alle Lebensbereiche mit der Folge einer verminderten Lebensqualität sowohl im Kindes- als auch im späteren Erwachsenenalter.

Wir behandeln seit über 25 Jahren Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit den unterschiedlichsten Beeinträchtigungen der Sprache und des Sprechens. Das Therapieangebot umfasst die Behandlung aller Störungen wie Sprachentwicklungsverzögerungen und -störungen, Lautfehlbildungen, Stottern, Beeinträchtigung des Sprachzentrums nach Schlaganfall, Stimmstörungen, etc..

Teenager- und Jugendkreis – Jungchar Evangelische Gemeinschaft Aurich

Adresse:

Zingelstr. 13, 26603 Aurich

Telefon:

04941 969283

eMail:

m.senner@ogv.de

Ansprechpartnerin:

Anja Senner

Zielgruppe:

Jungcharler (Kinder im Alter von 8 – 13 Jahren)

Im 14-tägigen Rhythmus treffen sich hier Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren, um miteinander zu spielen, zu singen, zu basteln und um biblische Geschichten zu hören. Ein besonderer Höhepunkt im Jahr ist ein Zeltlager mit rund 450 Kindern in Uplengen – Großoldendorf. Für Spiel, Spaß und Spannung sorgt ein Team von motivierten Jugendlichen, das sich auf jedes einzelne Kind freut.

Teenager- und Jugendkreis – Jungchar Evangelische Gemeinschaft Aurich

Adresse:

Zingelstr. 13, 26603 Aurich

Telefon:

Teenkreis: 04941 3603, Jugendkreis: 04941 65784

eMail:

julia.isttoll@gmx.de u. annette-ross@gmx.net

Ansprechpartnerinnen:

Julia Prien u. Annette Ross

Zielgruppe:

Jungcharler (Kinder im Alter von 8 – 13 Jahren)

Freitags um 17 Uhr ist das Gemeindehaus fest in den Händen von Teenagern und Jugendlichen. Abwechselnd treffen sie sich im 14-tägigen Rhythmus, um gemeinsam ihre freie Zeit miteinander zu verbringen. Neben dem Chillen werden die Lachmuskeln, die Gehirnzellen (Lebensthemen und biblische Geschichten werden regelmäßig beackert) und die Stimmbänder (wir versuchen immer wieder zu singen) in Angriff genommen. An Höhepunkten im Jahr fehlt es bei uns wahrlich nicht. So wird manche Fahrt, Urlaubsreise und Übernachtung im Gemeindehaus veranstaltet. Lasst Euch überraschen!

Angebote in Dornum

Jugendhaus Dornum – Verein Dornumer Jugend e.V

Adresse: Jugendhaus Dornum, Bahnhofstr. 19, 26553 Dornum
Telefon: 04933 91890 (Gemeinde)
Ansprechpartner: Udo Weilage, 04933 1596
Termine: mo 18.00 – 22.00, mi 15.00 – 22.00, so 15.00 – 22.00 Uhr
Zielgruppe: Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren

Weitere Jugendgruppen in der Gemeinde Dornum:

- Jugendclub ‚Club 17‘ im ‚Sturmfrei‘, Störtebekerstraße 18, 26553 Dornum-Neßmersiel, Ansprechpartner: Stefan Eilts, 04933 2172.
- Nessmer ‚Jugendclub 2000‘ im Haus der Begegnung, Nordbuscher Weg 37, 26553 Dornum-Nesse, Ansprechpartnerin: Sabrina Feeken, 04933 879108.
- Jugendtreff ‚Miss Marple‘ im Gemeindehaus Westerbur, Holtpiepen, 26553 Dornum-Westerbur, Ansprechpartnerin: Sigrun Diebel, 04933 990334.

Jugendpräventionsrat der Gemeinde Dornum

Adresse: Schatthäuser Str. 9, 26553 Dornum
Telefon: 04933 91890
Internet: www.dornum.de/rathaus
AnsprechpartnerInnen: Doris Schumann u. Fredy Fischer

Der Jugendpräventionsrat der Gemeinde Dornum setzt sich aus VertreterInnen der Gemeinde Dornum, den MitarbeiterInnen des Sozialraumteams des Landkreises Aurich, ehrenamtlichen MitarbeiterInnen in der Jugendarbeit und Mitgliedern von Jugendgruppen zusammen. Ziel ist es, mit den vorhandenen Mitteln ein Konzept für eine sinnvolle Jugendarbeit in der Gemeinde zu erarbeiten und umzusetzen. Interessierte sind herzlich willkommen.

Jugendrotkreuz Dornum

Adresse: DRK-Heim, Schulweg, 26553 Dornum
Telefon: 04933 2243
Internet: www.drk-dornum.de
eMail: drk-dornum@web.de
Ansprechpartnerin: Marion Hemken
Zielgruppe: Kinder und Jugendliche

5. Jugendliche und junge Frauen

Kunstwerkstatt „Tiedkunst“

Adresse:	Westerstr. 3, 26553 Dornum
Telefon:	04933 918937
Ansprechpartner:	Herr Fischer
Veranstaltungsort:	Casper-Cramer-Huus
Termine:	mi 16.00 – 17.30 oder 18.00 – 19.30 Uhr (je nach Alter)
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche

Mit Fantasie, Einfallsreichtum und viel Spaß wird mit verschiedenen Techniken der Malerei experimentiert, aber auch unterschiedliche Drucktechniken, Skulpturen aus Holz, Ton und anderen Materialien können hier ohne Leistungsdruck ausprobiert werden. Neben den Jahreswerkstätten finden in den Ferien Workshops statt.

Angebote in Großefehn

Jugendtreff Großefehn – Gemeinde-Jugendpfleger

Telefon:	04943 9200
Internet:	www.grossefehn.de
eMail:	gemeinde@grossefehn.de
Ansprechpartner:	Bürgermeister Olaf Meinen
Termine:	diverse
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche

Geplant ist die Einrichtung eines Jugendtreffs und Ähnliches. Ein detailliertes Veranstaltungsangebot lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor. Bei Bedarf fragen Sie bitte bei der Gemeindeverwaltung nach.

Pfadfindergruppe der Kirchengemeinde Holtrop

Adresse:	Kapellenweg, 26629 Großefehn
Telefon:	04943 4154
Ansprechpartnerin:	Herta Helbig
Termine:	jeden Freitag von 15.30 – 17.00 Uhr (nicht in den Schulferien)
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche von 11 bis 14 Jahren

Angebote in Ihlow

HTG Schulsozialpädagogin – Hermann-Tempel-Schule

Adresse:	Alte Wieke 2 – 4, 26632 Ihlow
Telefon:	04929 915830
Internet:	www.htgihlow.de
eMail:	e.willms@htg-ihlow.de
Ansprechpartnerin:	Elke Willms

Die Schulsozialpädagogin ist für die psychosozialen Belange der SchülerInnen in den Klassen 5 bis 10 zuständig. SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen können sich an sie wenden, wenn SchülerInnen Probleme in der Schule, mit den MitschülerInnen, LehrerInnen oder der Familie haben. Sie kann auch als Vermittlungsstelle zu anderen Beratungsangeboten dienen.

5. Jugendliche und junge Frauen

Jugendzentren in der Gemeinde Ihlow

Adressen:

Goethestr. 5a, OT Ihlowerfehn, 04929 909120

Ihlower Str. 37, OT Simonswolde, 04929 908942

Friesenstr. 229, OT Riepe, 04928 849648

Internet:

www.juz-ihlow.de oder www.ihlow.de

eMail:

juz-ihlow@web.de

Ansprechpartner:

Erik Heeren

Vielfältiges Angebot für Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren in den einzelnen Jugendzentren. Die Öffnungszeiten und jeweiligen Angebote bzw. Veranstaltungen werden im Internet bekannt gegeben.

Angebote in Krummhörn

Jugendbüro der Ev.-ref. Kirchengemeinde

Adresse:

Manningastr., 26736 Krummhörn

Jugendhaus in Pewsum

Adresse:

Bunterweg, 26736 Krummhörn

Telefon:

04923 916123

Internet:

www.krummhorn.de

eMail:

jugendpflege@krummhoern.de

Ansprechpartner:

Christian Behringer, Gemeindejugendpfleger

Termine:

mo, di + do von 14.30 – 19.30 Uhr

Zielgruppe:

Jugendliche von 14 – 18 Jahren

Ferienpaßangebote, Klönen, Gesellschaftsspiele, Musik hören, Mitwirkung bei Projekten, aktive Beteiligung z.B. beim Thekendienst etc.

Angebote in Norden

Ev. Kirchenkreisjugenddienst Norden

Adresse:

Mennonitenlohne 2, 26506 Norden

Telefon:

04931 931314

Internet:

www.freizeitlaune.de

eMail:

kjd.norden@web.de

Ansprechpartner:

Klaas Grensemann, Diakon

Zielgruppe:

Jugendliche ab 12 Jahren

Durchführung von Ferienfreizeiten und Seminaren für Kinder und Jugendliche (12 bis 16 Jahre) und junge Erwachsene (17 bis 27 Jahre) in den Ferien. Der Ev. Kreisjugenddienst Norden (KJD) gibt jeweils ein Jahresprogramm heraus und veröffentlicht alle Termine auf seiner Homepage www.freizeitlaune.de. Ein weiterer Punkt ist die Aus- und Fortbildung von Ehrenamtlichen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (z.B. JugendgruppenleiterInnen-Ausbildung). Der Ev. Kreisjugenddienst Norden ist die Fachstelle für die Arbeit mit Jugendlichen im Ev.-luth. Kirchenkreis Norden.

5. Jugendliche und junge Frauen

GleichArt Café im Jugendcafé „Markt 30“

Adresse:

Telefon:

Internet:

eMail:

AnsprechpartnerInnen:

Termine:

Zielgruppe:



Am Markt 30, 26506 Norden

04931 9307854

www.gleichart-cafe.de

gleich-art@web.de

Timo Rabenstein u. Monika Strepp

jeden ersten Montag im Monat, 19.00 Uhr

Lesben, Schwule, Bi- und Transsexuelle

Ehrenamtlich organisierter Treffpunkt für Lesben, Schwule, Bi- und Transsexuelle in Norden. Andere Menschen kennenlernen, sich über Erfahrungen austauschen, Informationen über lesbisches und schwules Leben erhalten; dazu kommen Bildungsarbeit in pädagogischer Verantwortung des Vereins Niedersächsischer Bildungsinitiativen – Landeseinrichtung der Erwachsenenbildung und des Schwulen Forums Niedersachsen, ein regelmäßiger Austausch mit VertreterInnen der Stadt Norden zur Situation von Lesben und Schwulen in Norden. Praktisches Ergebnis dieser Zusammenarbeit ist u.a. die Bereitstellung von Büchern zum Thema Homosexualität in der Stadtbibliothek Norden.

Jugendcafé „Markt 30“ der Ev.-luth. Ludgeri-Kirchengemeinde Norden

Adresse:

Telefon:

Internet:

eMail:

Ansprechpartnerin:

Termine:

Zielgruppe:

Am Markt 30, 26506 Norden

04931 169194

www.jugendcafe-norden.de

jugendcafe@gmx.net

Martina Fiebig, Diakonin

mo - mi + fr 16.00 - 19.00 Uhr (ersten Montag im Monat geschlossen)

Mädchen und Jungen ab 12 Jahren

Das Jugendcafé „Markt 30“ bietet jedem Besucher/ jeder Besucherin einen Platz zum „Da-sein“. Die BesucherInnen können die gemütliche Atmosphäre genießen, klönen, Tee trinken, Kicker spielen, kreativ werden (vielfältiges, wechselndes Angebot), Musik machen, im Internet surfen, Hausaufgaben machen, lesen (Jugendbücherei), FreundInnen treffen, Snacks genießen, Musik hören, den eigenen Glauben hinterfragen, diskutieren, erleben u.v.m. In der Diakonin finden vor allem die Mädchen eine erwachsene Vertrauensperson, die in allen Belangen zu Rate gezogen werden kann und darf. In diesem Zusammenhang ist das Jugendcafé mehr als ein gemütlicher Raum. Es bietet „Schutz“. Dieser Schutzraum (für beide Geschlechter) ist in der (Persönlichkeits-)Entwicklung der Teenager heutzutage enorm wichtig. Ein fairer und höflicher Umgang miteinander wird gefördert. Gemeinsame Unternehmungen oder Aktivitäten werden unterstützt (z.B. gegenseitige Hilfe beim Hausaufgaben machen). Eigenverantwortliches Handeln und Teamfähigkeit können Teenager im Caféteam einüben (Thekendienst, etc.). Also, wer mitmachen möchte, meldet sich bei Martina Fiebig im JuCa.

Jugendwerkstatt der KVHS Norden

Adresse:

Telefon:

Internet:

eMail:

Ansprechpartner:

Zielgruppe:



Zinngießerstr. 3, 26506 Norden

04931 9720222

www.vhs-norden.de

info@vhs-norden.de

Karl-Heinz Janssen

arbeitslose Jugendliche

Die Jugendwerkstatt der Kreisvolkshochschule Norden ist eine vom Land Niedersachsen geförderte Einrichtung der Jugendberufshilfe, in der sich junge Erwachsene beruflich orientieren und erste grundlegende Qualifikationen erwerben können sowie konkrete Unterstützung bei der Vorbereitung der Bemühungen um Ausbildung und Arbeit erhalten.

5. Jugendliche und junge Frauen

Junge Mütter – Kreisvolkshochschule Norden

Adresse:

Telefon:

Internet:

eMail:

Ansprechpartnerinnen:

Veranstaltungsort:

Termine:

Zielgruppe:



Uffenstr. 1, 26506 Norden

04931 931914

www.vhs-norden.de

s.stein@vhs-norden.de

Stefanie Stein u. Dietlind Schreiber

Berliner Str. 30, 26506 Norden

jeden Dienstag von 15.00 – 17.00 Uhr (außer in den Ferien)

jugendliche Mütter und junge Schwangere

Wir treffen uns jeden Dienstag um 15.00 Uhr in großen, kinderfreundlichen Räumlichkeiten in der Berliner Straße 30 in Norden. Bei Kaffee und Kuchen wird gemeinsam gelacht, geklönt und werden Erfahrungen ausgetauscht. Die Kinder haben die Möglichkeit, frei zu spielen oder auch an Angeboten wie Kneten, Basteln oder kleinen Spielen teilzunehmen. Eine Hebamme wie eine weitere Fachkraft stehen jederzeit als Ansprechpartnerin in Sachen Säuglings- und Kinderpflege, Berufsorientierung, Ausbildung, Kinderbetreuung etc. zur Verfügung. Bei Bedarf können spezielle Themen wie Ernährung für Kinder o.ä. besprochen werden. Eine Küche zum Backen oder Kochen ist vorhanden.

Mädchenarbeit im Norder Jugendhaus

Adresse:

Telefon:

Internet:

eMail:

Ansprechpartnerin:

Parkstr. 45a, 26506 Norden

04931 13343

www.jugendhaus-norden.de

jugendhaus.norden@ewetel.net

Marina Nagel

1. Bewegung (Tanz und Sport)
2. Spezielle Mädchen-AGs (auch mit Migrationshintergrund), Inhalte: mädchen- und frauenspezifische Themen wie Körpererfahrung, Sexualität, Berufsfindung, etc.

Zukunftstag Norden

Adresse:

Telefon:

Internet:

eMail:

Ansprechpartnerin:

Termine:

Zielgruppe:

Am Markt 15, 26506 Norden

04931 923407

www.norden.de

elke.kirsten@norden.de

Elke Kirsten

am vierten Donnerstag im April eines jeden Jahres

Mädchen und Jungen der Klassen 5 bis 10

Mädchen wählen noch immer in der Regel Berufe, in denen überwiegend Frauen arbeiten und Jungen Berufe, in denen überwiegend Männer arbeiten. Wir möchten Schülerinnen und Schüler dabei unterstützen, ihre Fähigkeiten zu erkennen und auszuprobieren – auch jenseits der „typischen“ Berufswünsche: handwerklich-technische Berufe für Jungen und soziale Berufe für Mädchen. In Norden haben sich die Kreisvolkshochschule, das Jugendhaus, die Conerus-Schule, Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing sowie die Gleichstellungsbeauftragte im Arbeitskreis „Zukunftstag Norden“ zusammen geschlossen, um Veranstaltungen für Mädchen und Jungen anzubieten und für den Zukunftstag zu werben. Ein Faltblatt mit den Angeboten wird rechtzeitig vor dem Tag an den Schulen verteilt. Die Informationen können dann auch im Internet auf den Seiten der Stadt Norden abgerufen werden.

Angebote auf Norderney

KGS Schulsozialpädagogin

Adresse:

Telefon:

Internet:

eMail:

Ansprechpartnerin:

An der Mühle 2, 26548 Norderney

04932 2402

www.kgs-norderney.de

kgs-norderney@t-online.de

Simone Kähler

Als Schulsozialpädagogin bin ich für die psychosozialen Belange der SchülerInnen in den Klassen 5 bis 10 zuständig. SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen können sich an mich wenden, wenn SchülerInnen Probleme in der Schule, mit den MitschülerInnen, LehrerInnen oder der Familie haben. Ich sehe mich auch als Vermittlungsstelle zu anderen Beratungsangeboten. Darüber hinaus bin ich zuständig für die Hausaufgabenhilfe und Teil der Aufsicht im Freizeitbereich. In der Mädchengruppe trinken wir Tee und unterhalten uns.

- Freizeitbereich mo - do 12.00 - 15.00 Uhr
- Hausaufgabenhilfe mo - do 14.00 - 15.30 Uhr
- Mädchengruppe mo 14.00 - 15.30 Uhr

Angebote in Südbrookmerland

Jugendhaus Südbrookmerland

Adresse:

Telefon:

eMail:

Ansprechpartner:

Schultrift 9, 26624 Südbrookmerland

04941 6981503

karlheinz.otto@suedbrookmerland.de

Karl-Heinz Otto

Ein vielfältiges Angebot für Jugendliche bietet der Jugendpfleger der Gemeinde Südbrookmerland.

” *Der schlimmste Fehler von Frauen ist ihr Mangel an Größenwahn.* “

Irmtraud Morgner (1933–1990),
deutsche Schriftstellerin

Die Frauen in den Insel-Rathäusern

Norderney

Barbara Bakker-Dinkla (B'90/GRÜNE)

Ratsvorsitzende, Ausschuss für Soziales, Schule und Kultur.

„Ich bin verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder. Seit 2006 bin ich im Rat der Stadt Norderney. Mir liegt die gleichberechtigte Erziehung der Mädchen und deren Chancen auf eine gute Ausbildung am Herzen. Auf unserer Insel setze ich mich für den nachhaltigen und naturverträglichen Tourismus ein.“



Helga Meyer (SPD)

Ausschuss für Haushalt, Finanzen und städtische Beteiligungen.

„Seit 1995 bin ich im Rat der Stadt Norderney. Neben meinem politischen Engagement gilt mein besonderes Interesse der Förderung des Sports. Im kulturellen Bereich setze ich mich für unser Seebademuseum ein.“



Tanja Pohl (CDU)

Ausschuss für Bauen und Umwelt, Ausschuss für Soziales, Schulen und Kultur

„Die Früherkennung von Stärken, besonders aber von Schwächen bei Schulkindern liegt mir am Herzen. Hier müssen wir als Schulträger genau hinschauen und in Kontakt mit den Lehrern sein, um die Familien stärken und unterstützen zu können.“



Karin Rass (B'90/GRÜNE)

Verwaltungsausschuss, Werksausschuss Technische Dienste Norderney, Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Verkehr. Seit 13 Jahren Vorsitzende des Arbeitskreises zur Förderung des umweltfreundlichen Tourismus auf Norderney.

„Ich setze mich ein für die Weiterentwicklung eines umweltfreundlichen, naturverträglichen Tourismus für Norderney, d.h. keine Golfplatzenerweiterung und auch keine Ausweisung neuer Baugebiete. Das Aufstellen von Bebauungsplänen für den Innenbereich ist hingegen für den Erhalt von Wohnraum für die Insel eine wichtige Voraussetzung. Was ich mir wünsche: ein demokratisches Miteinander, eine Sozialgemeinde Norderney. - I have a dream: gleiche Anzahl von Frauen und Männern in den Räten und überall!“



Juist

Heike Ahrens (SPD)

Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Jugend- und Sport; Schulausschuss.

Heike Braun (SPD)

Bauausschuss, Werksausschuss der Wirtschaftsbetriebe, Wirtschaftsförderungs- und Haushaltsausschuss; Ausschuss für Umwelt- und Inselfschutz.

Inka Extra (CDU)

Vorsitzende des Bädereauschusses und des Werksausschusses, Vorsitzende des Schulausschusses; Ausschuss für Soziales, Jugend und Sport; stellv. Vorsitzende im Gemeinderat.

Baltrum

Antje Wietjes-Paulick (CDU)

Bürgermeisterin, Ratsvorsitzende.

Anneliese Junker (SPD)

Frauen und Kirche Was bietet „die Kirche“ für Frauen an?

Im Landkreis Aurich gibt es eine große Anzahl von Kirchen – jede mit ihrer besonderen Geschichte, ihrer Ausstrahlung und ihrem unverwechselbaren Gemeindeleben.

Jede Kirchengemeinde wiederum stellt sich mit ihrem eigenen Profil für Frauen dar; denn die Vorstellungen der Frauen, wie ihr Leben in Kirche und Gesellschaft aussehen soll, sind sehr unterschiedlich.

Die Teilnahme an kirchlichen Angeboten und die Beschäftigung mit sinnstiftenden Fragen können gerade in schwierigen Lebensphasen, in Lebensumbrüchen, aber auch in „norma-

len“ Zeiten hilfreich und ermutigend sein.

Die Freude an gemeinschaftlichen Unternehmungen, das Interesse für intensive Gespräche und die Lust für den ehrenamtlichen Einsatz gibt Stärke und die Möglichkeit zur Weiterentwicklung.

Die folgende Aufstellung soll als Hilfestellung dazu dienen, die eigene Position im Kirchen- und Gemeindeleben neu auszuloten und zu finden.

Roswitha Homann
Bücherei der Ludgeri Kirchengemeinde

Angebote in Aurich

Evangelische Gemeinschaft Aurich

Adresse:

Telefon:

eMail:

Ansprechpartnerin:

Zingelstr. 13, 26603 Aurich

04941 969283

m.senner@ogv.de

Anja Senner

Familiengottesdienst

Kreative Familiengottesdienste mit einem anschließenden Mittagessen sind immer wieder Höhepunkte der Gemeindegemeinschaft. Theaterstücke, verschiedenste musikalische Beiträge, Spiele, Handpuppen wie eine knackige Andacht gehören zum Programm. Langeweile kommt da bestimmt nicht auf. Die unterschiedlichen Generationen sind bei der Vorbereitung und Durchführung dieser bunten und originellen Veranstaltung vertreten. Herzliche Einladung an Jung und Alt.

Hauskreis

Telefon: 04941-80758

eMail: k-oldewurtel@t-online.de

Ansprechpartnerin: Katrin Oldewurtel

Veranstaltungsort: abwechselnd in Privathäusern

Termine: jeweils der 1. und 3. Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr

Ein Gesprächskreis in häuslicher Atmosphäre über Glaubens- und Lebensfragen für Frauen und Männer im 14-tägigen Rhythmus. Natürlich gehören Tee, Gebäck und Knabberereien zum Gelingen des Abends dazu. Herzliche Einladung.

Ev.-luth. Johanniskirche Sandhorst

Adresse: An der Johanniskirche, 26603 Aurich
Telefon: 04941 71580
Internet: www.kirchenkreis-aurich.de (dann: Sandhorst)
eMail: susanne.schneider@evlka.de
Ansprechpartnerinnen: Margret Jacobs u. Susanne Schneider

Frauen ab 70 Jahren

Termine: jeden zweiten Donnerstag im Monat um 14.30 Uhr
Zielgruppe: Frauen ab ca. 70 Jahren

Die Teilnehmerinnen des „älteren Frauenkreises“ der Kirchengemeinde Sandhorst treffen sich monatlich zu Gebet und Lied, Tee und einem inhaltlichen Thema. Die Gestaltung der Nachmittage umfasst von Gedächtnistraining über aktivierende Maßnahmen alle für Seniorinnen interessanten Themen aus Kirche, Gesellschaft und persönlichem Leben.

Frauen mitten im Leben

Termine: jeden dritten Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr
Zielgruppe: Frauen ab 50 Jahren

Die „Frauen mitten im Leben“ treffen sich in der Kirchengemeinde Sandhorst zu verschiedenen Vorhaben. Neben Bibelarbeiten, christlichen und gesellschaftlichen Themen unter dem Aspekt Frauen stehen auch Ausflüge und kulturelle Unternehmungen auf dem Programm.

Frauentreff der Ev.-luth. Lamberti-Kirchengemeinde Aurich

Adresse: Lambertshof 2, 26603 Aurich
Telefon: 04941 2239 (Frau Post, Büro)
Internet: www.aurich-lamberti.de
eMail: kg.lamberti.aurich@evlka.de
Ansprechpartnerin: Silke Kampen, Pastorin, 04941 605623
Termine: jeden 1. Montag im Monat um 19.30 Uhr (Winter), bzw. 20.00 Uhr (Sommer)
Zielgruppe: Frauen ab 40 Jahren

Der Frauentreff der Lamberti-Kirchengemeinde bietet Frauen - mit oder ohne „kirchlichen“ Hintergrund - die Möglichkeit, sich einmal im Monat ungezwungen und ohne Vorkenntnisse mit einem Thema, das die Frauen miteinander verabreden, auseinanderzusetzen. Pastorin Silke Kampen leitet und bereitet nach den Vorschlägen die Abende vor.

Für den Montagabend nehmen wir uns ca. anderthalb Stunden Zeit; danach wird noch bei einer Tasse Tee geklönt, und mit dem Vaterunser schließen wir unseren Kreis. Immer wieder kommen Frauen zum Frauentreff, der Einstieg ist unkompliziert, und die Gruppe ist offen und freut sich über jede Frau, die Interesse hat. In den Sommerferien (also in der Regel im August) und im Januar machen wir eine Pause.

Freie evangelische Gemeinde Aurich

Adresse: Rudolf-Eucken-Allee 7, 26605 Aurich
Telefon: 04941 9739135
Internet: www.aurich.feg.de
eMail: axel.gaertner@feg.de
Ansprechpartner: Axel Gärtner
Termine: fr abends u. do vormittags
Zielgruppe: Singles, Frauen

Es handelt sich um zwei unterschiedliche Frauenkreise. Beide haben einen Schwerpunkt auf Gespräch, Austausch, Gebet und Bibellesen. Der eine Kreis für Single-Frauen ist am Freitagabend, der andere für Frauen ist Donnerstagvormittag.

6. Kirche

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands KFD – St. Ludgerusgemeinde Aurich
Adresse: Bgm.-Schwiening-Str. 13, 26603 Aurich
Telefon: 04941 63930
Ansprechpartnerin: Cornelia Specht
Termine: jeden zweiten Montag im Monat von 20.00 – 22.00 Uhr

Veranstaltungsangebote:

- Monatliche Zusammenkünfte
- Gesprächsabende und Referate
- Beschäftigung mit Glaubensfragen
- Besuche verschiedener Einrichtungen
- Austausch mit anderen Frauengruppen

Katholische Kirchengemeinde St. Ludgerus Aurich
Adresse: Georgswall 15, 26603 Aurich
Telefon: 04941 3031
Internet: www.ludgerus-aurich.de
eMail: buero@ludgerus-aurich.de
Ansprechpartnerin: Frau Meschede (oder Pfarrbüro)
Veranstaltungsort: Gemeindehaus der kath. Kirchengemeinde St. Ludgerus
Termine: einmal im Monat nach Absprache
Zielgruppe: Frauen zwischen 26 und 60 Jahren

Die Treffen werden reihum von den Frauen aus der Gruppe vorbereitet. Im Vordergrund stehen Glaubensfragen (z.B. über Bibelteile, biblische Frauengestalten) und aktuelle interessante Themen. Auch das gesellige Zusammensein gehört dazu.

Paulus Kirchengemeinde Aurich-Kirchdorf
Adresse: Kiebitzstr. 19, 26603 Aurich
Telefon: 04941 2213 (Pfarrhaus) u. 04941 6978952 (Diakonin Hauschild)
Internet: www.paulusgemeinde-online.de
eMail: anja.hauschild@googlemail.com
Ansprechpartnerin: Anja Hauschild, Diakonin

Offener Frauenabend für alle Interessierten, inhaltliche Schwerpunkte: „Spiritualität erleben“ und „kreative Auseinandersetzung zu Fragen des Lebens“

2 x jährlich (Frühjahr/Herbst): offenes Frauenfrühstück mit ReferentInnen zu verschiedenen Lebensfragen und Musik

Angebote in Dornum

Frauenkreise/-gruppen

- Frauenkreis Dornum, Frau Käthe Verweyen, 04933 562
- Frauenkreis Nesse, Frau Elfriede Kleemann, 04933 1852
- Frauentreff Roggenstede, Frau Gabriele Matulla, 04933 2293
- Frauenkreis Westeraccum, Frau Margret Dirks, 04933 2772
- Teenachmittag in Resterhufe, Frau Jutta Oberfeuer, 04933 608

Die Frauenkreise treffen sich in regelmäßigen Abständen in gemütlicher Runde bei einer Tasse Tee. Es werden Neuigkeiten ausgetauscht, und ab und an wird ein Thema bearbeitet. Gemeinsame Ausflüge stehen ebenfalls auf dem Programm.

Eine-Welt-Laden – Gemeindehaus Westeraccum

Adresse: Johann-Dollmann-Str. 2, 26553 Dornum
Telefon: 04933 992961
Internet: www.kirche-westeraccum.de
eMail: einewelt@kirche-westeraccum.de
Ansprechpartnerin: Antje Mexner

Anlässlich von Gemeinde- oder Dorffesten, besonderen Gottesdiensten oder Gemeindeveranstaltungen werden fair gehandelte Produkte aus so genannten Entwicklungsländern verkauft: u.a. Kaffee, Tee, Kakao, Reis, Schokolade, Fruchtgummi, Gewürze, Kunsthandwerk. An Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen verleihen wir kostenlos unseren „Schokoladenkoffer“, eine Sammlung mit Anschauungsobjekten, Lernmaterialien für verschiedenen Altergruppen, Unterrichtskonzepten und weiterführenden Hinweisen. Sporadisch führen wir Themenabende durch, z.B. Tee, Fairtrade-Siegel.

Gruppe Leib und Seele Dornum-Holtriem – Kirchengemeinde St. Bartholomäus

Adresse: Gemeindehaus „Oll Pastoree“, Kirchstr. 19, 26553 Dornum
Telefon: 04933 914561
Ansprechpartner: Gerhard Rosenboom
Termine: Ausgabe montage ab 14.30 Uhr
Zielgruppe: Hartz IV-EmpfängerInnen bzw. ArbeitnehmerInnen mit geringem Einkommen

Nicht alle Menschen haben ihr täglich Brot – und dennoch gibt es Lebensmittel im Überfluss. Die Dornumer Gruppe Leib und Seele bemüht sich um einen Ausgleich – mit ehrenamtlichen Helfern – für die Bedürftigen ihrer Gemeinde. Qualitativ einwandfreie Nahrungsmittel, die im Wirtschaftsprozess nicht mehr verwendet werden können, werden an Bedürftige verteilt. So wird diesen Menschen geholfen, eine schwierige Zeit zu überbrücken. Die Kleiderkammer bietet gebrauchte Kleidung für Kinder und Erwachsene, Handtücher, Bettwäsche, Spielzeug und Haushaltswaren gegen einen geringen Beitrag an.

Angebote in Großefehn

Kirchengemeinden in der Gemeinde Großefehn

– Verschiedene Angebote für Frauen, Kinder und Familien–

Ev.-luth. Kirchengemeinde Aurich-Oldendorf, Tel. 04943 1011

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bagband, Tel. 04946 898432

Ev.-luth. Kirchengemeinde Holtrop, Tel. 04943 1550

Ev.-luth. Kirchengemeinde Mittegrosbefehn, Tel. 04943 1045

Ev.-luth. Kirchengemeinde Ostgrosbefehn, Tel. 04943 1225

Ev.-luth. Kirchengemeinde Spetzerfeh, Tel. 04943 912087

mit „Cappu for soul“ für Frauen ab ca 25 Jahren

Frauenkreis I für Frauen ab ca 60 Jahren

Frauenkreis II für Frauen ab ca 45 Jahren

Frauentreff für Frauen zwischen 40 und ca 60 Jahren

Ev.-luth. Kirchengemeinde Strackholt, Tel. 04946 249

Ev.-luth. Kirchengemeinde Timmel, Tel. 04945 293

Neuapostolische Kirchengemeinde, Tel. 04943 1452

Angebote in Hinte

„Schiefe Mäuse“ – Neue Kirche Suurhusen

Adresse:	Am Suurhuser Tief 7, 26759 Hinte
Telefon:	04925 1228
Internet:	www.kirche-suurhusen.de
eMail:	pfarramt@kirche-suurhusen.de
Ansprechpartnerin:	Frau Wessels (Pfarramt)
Veranstaltungsort:	Neue Kirche Suurhusen
Termine:	donnerstags 20.00 Uhr
Zielgruppe:	Junge Frauen

Treff für junge Frauen, die Gespräche führen, Erfahrungen austauschen, basteln oder gemeinsam etwas unternehmen.

Angebote in Ihlow

Kirchengemeinden

- Ev.-luth. Kirchengemeinde Ihlowerfehn-Ludwigsdorf
- Ev.-luth. Kirchengemeinde Westerende, einschl. W.-Kirchloog und W.-Holzloog
- Ev.-luth. Kirchengemeinde Riepe, einschl. Riepe und Riepsterhammrich
- Ev.-luth. Kirchengemeinde Ochtelbur, Bangstede, Barstede
- Ev.-luth. Kirchengemeinde Weene, einschl. Ostersander, Westersander, Ihlowerhörn, Lübbertsfehn, Hüllenerfehn, Schirum, Schirumer Leegmoor
- Ev.-ref. Kirchengemeinde Simonswolde

Dort finden verschiedene Aktivitäten statt, wie z.B. Familiengottesdienste, Krabbelgruppen und Spielkreise, Frauen- und SeniorInnenkreise usw. Nähere Informationen erteilt die jeweilige Kirchengemeinde.

Angebote in Krummhörn

Die Kirchengemeinden in den einzelnen Ortschaften der Gemeinde Krummhörn bieten ein vielfältiges Angebot. In den meisten Ortschaften finden regelmäßig Frauenkreise, Frauentreffs, Handarbeitskreise oder Teenachmittage statt. Ebenso sind vielfach Krabbelgruppen eingerichtet. Ansprechpartner sind die Kirchengemeinden vor Ort.

Angebote in Norden

Ev.-reformierte Gemeinde Norden

Adresse:	Am Markt 49, 26506 Norden
Telefon:	04931 2439
Ansprechpartnerin:	Elke Bracht
Termine:	jeden ersten Mittwoch im Monat von 15.30 – 17.30 Uhr
Zielgruppe:	Frauen ab ca. 50 Jahre

Geselliger Nachmittag mit wechselnden thematischen Schwerpunkten.

Mennonitengemeinde Norden

Adresse:	Am Markt 17, 26506 Norden
Telefon:	04931 974498
eMail:	bollnor7@aol.com u. bleu-norden@t-online.de
Ansprechpartnerin:	Ursula Boll, 04931 12137
Veranstaltungsort:	Gemeinderaum, Am Markt 16
Zielgruppe:	Frauen, Familien, SeniorInnen

Gesprächskreis, Stammtisch für Frauen und Männer, Familiengottesdienst und Kinderbetreuung für Gottesdienstbesuche.

MITTENDRIN – Frauenkreis der Ev.-luth. Ludgerigemeinde Norden

Adresse:	Gemeindehaus, Norddeicher Str. 159, 26506 Norden
Telefon:	04931 1897690
eMail:	ulrike.kirschstein@eklka.de
Ansprechpartnerin:	Ulrike Kirschstein, Pastorin
Termine:	jeden ersten Mittwoch im Monat, 20.00 – 22.00 Uhr
Zielgruppe:	Frauen ab 35 Jahre

Themen: Aus Gesellschaft, Welt und Religion/Kirche. Zu Beginn jedes Treffens halten wir eine kleine Andacht. Vor dem Sommer findet immer eine Fahrradtour mit anschließendem geselligen Beisammensein statt. Einmal im Jahr (meist im November) wird eine größere Fahrt veranstaltet (Berlin, Kloster?). Die Frauen knüpfen unabhängig vom Treffen Netzwerke. Auch Walken ist im Programm. Unsere Motivation: Tiefe, Fröhlichkeit, Ernsthaftigkeit und Neugierde. Auch weitere Engagements für Ludgeri sind möglich – je nach Lust und Laune. Die Kosten: 1 € pro Abend.

Weltladen und Gemeindebücherei der Ludgerigemeinde Norden

Adresse: Am Markt 37, 26506 Norden
Telefon: 04931 167783
eMail: diebruecke-norden@ewetel.net
Ansprechpartnerinnen: Rosi Knoke (Laden) u. Roswitha Homann (Bücherei)
Öffnungszeiten: mo 10.00 – 12.00, mi + fr 16.00 – 18.00, sa 10.00 – 12.30 Uhr
Zielgruppe: alle Menschen, die sich für Gerechtigkeit auf der Welt einsetzen

Der WELTLADEN unterstützt durch fairen Handel mit KleinproduzentInnen, Familienbetrieben, Genossenschaften und Behindertenwerkstätten die Menschen in der so genannten Dritten Welt. Die Mitarbeit geschieht ehrenamtlich. Erwirtschaftete Überschüsse werden als Spenden an Projekte in Entwicklungsländern weitergeleitet.

In der GEMEINDEBÜCHEREI gibt es ein reichhaltiges Angebot. Romane und Erzählungen, Kinder- und Jugendbücher sowie Sachbücher stehen den Leserinnen und Lesern zur Verfügung. Ein besonderer Schwerpunkt sind Bücher zur Frauengeschichte und zu feministischer Theologie. Die Mitarbeit geschieht ehrenamtlich, die Ausleihe ist kostenlos.

Angebote auf Norderney

Welt Laden Regenbogen

Adresse: Post-/Kirchstr., 26548 Norderney
Telefon: 04932 782
Ansprechpartnerin: Marlies Gottschalk
Öffnungszeiten: mo, mi + fr 16.00 – 18.00, di + do 10.00 – 12.00, sa unregelmäßig

Verkauf von Waren und Lebensmittel aus fairem Handel.

” Mehr Stolz, ihr Frauen! Wie ist es nur möglich, dass ihr euch nicht aufbäumt gegen die Verachtung, die euch noch immer trifft. – Auch heute noch? Ja, auch heute noch (...). “

Hedwig Dohm (1831–1919), deutsche Schriftstellerin, Publizistin, Dramatikerin und Frauenrechtlerin

Die Frauen im Rat der Stadt Wiesmoor

Hilke Albers (CDU)

Ausschuss für Jugend, Schule, Sport, Soziales und Kultur

Edeltraud Benson (SPD)

Verwaltungsausschuss

Frieda Dirks (SPD)

Schulausschuss

„In der Schulausschusssitzung am 10. März 2009 stellte ich den Antrag für die erweiterte Jugendpflege. Eine entsprechende Anlaufstelle fehlt meines Erachtens. Gemeinsam mit dem Fachdienstleiter und dem Jugendpfleger der Stadt Wiesmoor wird daher jetzt ein Konzept für Kinder und Jugendliche auch für die Ortsteile von Wiesmoor erarbeitet.“



Friederike Dirks (CDU)

Ausschuss für Jugend, Schule, Sport, Soziales und Kultur

Manuela Eberhard (SPD)

Schulausschuss, Ausschuss für Wirtschaft, Fremdenverkehr, Planung und Bau (stv. Mitglied).

„Als Ratsfrau habe ich mich für den Schulausschuss entschieden, da ich selbst zwei kleine Kinder von fünf Jahren und von einem Jahr habe. Den Wirtschaftsausschuss finde ich auch gut, weil man da wieder andere Themen hat, über die man was beschließen muss.“



Annemarie Martens (CDU)

Ausschuss für Wege, Straßenverkehr, Entwässerung, Umwelt und Feuerschutz

Ingrid Schoon (CDU)

Ausschuss für Jugend, Schule, Sport, Soziales und Kultur, Wegeausschuss (stv. Mitglied)

„Ich wohne gern in unserer Stadt. Da ich selbst eine Tochter habe, bin ich besonders aufmerksam für die Probleme der Familien - vor allen wenn es um die Betreuung der Kinder geht. Viele Mütter müssen aus den unterschiedlichsten Gründen arbeiten; hier ist es besonders wichtig, dass sie unbelastet von Öffnungszeiten, Ferien usw. ihrem Broterwerb nachgehen können. Nur wenn die Kinder gut versorgt sind, kann der betreuende Elternteil sich ganz der Arbeit widmen. Ich möchte dazu beitragen, dass auch Familien mit kleinen Kindern sagen können: Ich wohne gern in Wiesmoor.“



Kulturschaffende Frauen

Die Bereiche Kunst und Kultur sind seit Langem geprägt von zahlreichen engagierten Frauen, die mit großer Einsatzbereitschaft in kulturellen Institutionen wirken.

Dabei kämpfen sie nach wie vor um eine für ihre Arbeit entsprechende Beachtung sowie um eine adäquate Bezahlung ihrer Tätigkeit. Und ferner finden sich immer noch zu wenige Frauen in Führungspositionen, insbesondere in kulturellen Einrichtungen. Und wenn doch, wird ihre geleistete Arbeit meist unterbezahlt.

Mit diesem Ungleichgewicht haben viele Einrichtungen täglich zu kämpfen. In der Kunstschule Norden sieht die Situation beispielsweise so aus, dass ich als angestellte Geschäftsführerin mit einer Halbtagsstelle von 20 Stunden pro Woche zusammen mit elf weiblichen Honorarkräften die umfangreichen Angebote der Kunstschule gewährleisten. Wie viele andere Einrichtungen

auch, sind wir angewiesen auf Spenden und SponsorInnen und ringen jedes Jahr um finanzielle Unterstützung, um die überall anerkannte und pädagogisch wertvolle Arbeit zu sichern.

Letztlich sollte auch künstlerische und kulturelle Arbeit mit Existenzsicherung verbunden sein. Frauen in diesen Berufen sollen unterstützt und gefördert werden. Denn ihre Arbeit vermittelt nicht nur zahlreiche soziale Kompetenzen, die unter anderem Kinder auf vielfältige Weise für ein Leben in der Gesellschaft vorbereiten, sondern, sie übernehmen mit ihrer Tätigkeit auch eine gesellschaftliche Verantwortung.

Es sollte und muss im öffentlichen Interesse liegen, die Tätigkeiten der kulturschaffenden Frauen zu fördern und zu unterstützen.

Uta Jakob
Kunstschule Norden e.V.

Das Angebot von Vereinen im Bereich von Kultur und Sport den Städten und Gemeinden ist vielfältig und sehr umfangreich. Wir haben hier eine Auswahl zusammengestellt, die Frauen und Familien in besonderer Weise berücksichtigen. Weitere Informationen finden Sie auch auf den Internetseite der jeweiligen Städte und Gemeinden.

Angebote in Aurich

Historisches Museum

Adresse:

Telefon:

Internet:

eMail:

Ansprechpartnerin:



Burgstr. 25, 26603 Aurich

04941 180633

www.museum-aurich.de

hist-museum@stadt.aurich.de

Brigitte Junge, Museumsleiterin

Das Museum für die ganze Familie erzählt die Geschichte der ostfriesischen Residenzstadt: Der Pflug von Walle gilt als der älteste Pflug Europas. „Eala frya Fresena“ erklärt die viel beschworene Freiheit aller Friesen. Brokatkleid, Wachsbüste und Abendmahlsilber stammen aus dem Erbe der Fürstenfamilie Cirksena. Wir folgen den Bürgern ins Kaiserreich,

begegnen der Not der beiden Weltkriege und erfahren, wie Aurich am Kriegsende 1945 gerettet wurde. Infotheken und audiovisuelle Medien regen zum selbstständigen Entdecken an. Für Kinder gibt es eigene Beschriftungen, Spiele sowie den Kindermuseumsführer. Familien besuchen das Museum mit der Familienkarte für 5 €. Tage der Offenen Tür mit einem Programm für die ganze Familie finden regelmäßig am Internationalen Museumstag im Mai und am Tag des Offenen Denkmals im September statt.

Das Frauengeschichtsarchiv

Die Frauengeschichte im Museum hat sich das Ziel gesetzt, das Auricher Frauenleben zu erforschen. Die Sichtweise der Frauen auf ihren historischen Alltag wird erfragt. So erzählten ZeitzeugInnen über das Leben der Frauen und Mädchen zwischen 1939 und 1950. Die Erkenntnisse – mehr als 60 Biografien mit Erinnerungen zu unterschiedlichen Themenbereichen, etwa 600 Fotografien und eine noch größere Anzahl an Ausstellungsstücken – bilden einen eigenen Schwerpunkt in der Sammlung des Historischen Museums. Alles zusammen veranschaulicht den Alltag und die Rolle der Frau sowie die Sicht der Frauen auf die Vergangenheit. Regelmäßig bietet das Museum eine Veranstaltung zum Internationalen Frauentag im März. Das aktuelle Thema kann im Museum erfragt oder auf www.museum-aurich.de eingesehen werden.

Sylvia Frühling (Museumspädagogin)

An jedem ersten Mittwoch im Monat in der Zeit von 15 bis 17 Uhr können Kinder zwischen 7 und 12 Jahren an einer Monatsaktion im Museum teilnehmen. Gemeinsam wird ein bestimmtes Thema erarbeitet und eine kreative Aktion erstellt. Die Kinder werden von der Museumspädagogin Sylvia Frühling betreut. Der Unkostenbeitrag beträgt 3,50 Euro. Um telefonische Anmeldung unter 04941 18311 wird gebeten. Während der Sommerferien bietet das Historische Museum besondere Veranstaltungen für Kinder im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Aurich an. An jedem zweiten Mittwoch im Monat in der Zeit von 15 bis 17 Uhr bietet das Historische Museum ein Erzählcafé für Erwachsene. Das Erzählcafé wird geleitet von der Museumspädagogin Margret Fiebig-Drost. Der Unkostenbeitrag beträgt 5 Euro pro Nachmittag inklusive Kaffee oder Tee. Um telefonische Anmeldung unter 04941 18311 wird gebeten. Der Themenkalender für das laufende Jahr ist im Museum erhältlich oder einzusehen auf www.museum-aurich.de

NEU AB 2010

Dienstag bis Sonntag: 11 bis 17 Uhr (während der Saison von Mitte Februar bis Mitte Dezember) „Bildung und Kultur in Aurich“ – unter diesem Motto haben sich drei Einrichtungen der Stadt zusammen gefunden: die Stadtbibliothek, das MachMitMuseum und das Historische Museum. Das Historische Museum bietet eine Hörreise für Kinder und Familien an. Inhalt ist ein Rundgang durch die Altstadt. Spielerisch werden Bauten, Kunstwerke und Denkmäler vorgestellt. Die Auricher Stadt- und Kulturgeschichte wird im Museum und draußen in der Stadt lebendig erlebt. Dazu dient der neue Audioguide mit Museumskoffer (gefördert durch die Ostfriesische Landschaft), der ab 2010 im Museum ausgeliehen werden kann.

Kreissportbund Aurich – KSB Aurich – IGASV Aurich

Adresse:



Postfach 10033, 26493 Norden u. Zingelstr. 12, 26603 Aurich

Telefon:

04931 6376 u. 04941 10221

Internet:

www.ksb-aurich.de

eMail:

insa.bornhuse@mtvaurich.de

AnsprechpartnerInnen:

Olav Görnert-Thy u. Insa Bornhuse

Der KSB Aurich hat insgesamt 78.674 Mitglieder in 321 Vereinen. Im Stadtgebiet Aurich gibt es 78 Sportvereine mit 16.331 Mitgliedern. Das Sportangebot reicht von den traditionellen Sportarten wie Fußball, Turnen, Tennis, Handball, Schwimmen, Leichtathletik usw. über die Ostfriesland typischen Sportarten wie Boßeln und Klootschießen bis hin zu „Exoten“ wie Hockey, Baseball o.ä. Informationen, welcher Verein was anbietet, geben die genannten AnsprechpartnerInnen.

Selbstbehauptung für Mädchen und Frauen – Kreissportbund Aurich

Adresse:

Loquarder Reihe 4, 26736 Krummhörn-Pewsum

Telefon:

04923 7805

Internet:

www.ksb-aurich.de

eMail:

almut.stueven@t-online.de

Ansprechpartnerin:

Almut Stüven



Wir wollen:

- Vereine anregen, die Interessen von Frauen mehr als bisher zu berücksichtigen,
- den Dialog zwischen den Vereinen und Institutionen voranbringen,
- mehr Frauen für die Führungspositionen in den Vereinen gewinnen und
- neue Sportarten - in gemütlicher Runde und mit kompetenten Frauen - kennenlernen.

Kunstschule Miraculum

Adresse:

Osterstr. 6b, 26603 Aurich

Telefon:

04941 180089

Internet:

www.miraculum-aurich.de

eMail:

kunstschule@aurich.de

AnsprechpartnerInnen:

Rainer Strauß u. Dr. Nina Pohovski

Termine:

Angebote von März bis November



Die Kunstschule miraculum ist ein Ort der Ästhetischen Bildung. Hier werden künstlerische Techniken, Fertigkeiten und Materialerfahrung in den verschiedenen Sparten der bildenden Kunst (Malerei, Zeichnen, Grafik, Plastik, Video, Computer) und Theater vermittelt. Sie verfolgt das Ziel, Kindern und Jugendlichen bei der Entwicklung ihrer kreativen Potenziale im Denken, Handeln und Gestalten zu unterstützen, indem sie künstlerische Prozesse initiiert, die besondere Erfahrungen ermöglichen.

In Kursen, Projekten und Workshops fördert sie ästhetische Übung, künstlerischen Ausdruck und sensibilisiert für Phänomene der Wahrnehmung. Die Kunstschule bildet mit den Mitteln der Kunst. Kunst ist aber nicht das Endziel, sondern wird als Methode zur Entwicklung der Persönlichkeit durch künstlerisches, reflektiertes, selbst verantwortetes Handeln verstanden. Unter dem Motto „lernen & gestalten mit allen Sinnen“ wird ein Angebotsprogramm herausgebracht, das von März bis November läuft und auch Fortbildungsangebote für MultiplikatorInnen enthält. Die Kunstschule ist Mitglied im Landesverband der Kunstschulen Niedersachsen e.V.

MachMitMuseum miraculum

Das MachMitMuseum miraculum ist ein Kinder- und Jugendmuseum und beschäftigt sich als solches mit der Vermittlung von Bildung. Im MachMitMuseum ist der Name Programm: anfassen, staunen und selber machen sind angesagt. Handlungsorientiertes Lernen mit allen Sinnen ist zentrales Ziel und Methode, damit die BesucherInnen die thematisch inszenierten Zusammenhänge „be-greifen“ können. Hier werden jährlich wechselnde Ausstellungen gezeigt, die im eigentlichen Sinne nie fertig sind, sondern im Umgang mit den BesucherInnen wachsen und sich verändern sollen. Eine Vielzahl von Sinneserfahrungen sollen unterschiedliche Zugangsmöglichkeiten eröffnen und zum Mitmachen anregen. Über das Tun mit einer sensibilisierten Haltung werden Einsichten und Erkenntnisse vermittelt, die nachhaltiger wirken als andere Bildungsprozesse. Das jeweilige Ausstellungsthema wird immer in Zusammenarbeit mit der Kunstschule von Kindern, mit Kindern, für Kinder entwickelt und vorbereitet. Das MachMitMuseum miraculum ist Mitglied im Bundesverband der Deutschen Kindermuseen e.V.

Musikschule Landkreis Aurich gGmbH

Adresse:

Telefon:

Internet:

eMail:

Ansprechpartnerin:

Zielgruppe:



An der Stiftsmühle 10, 26603 Aurich

04941 959706

www.landkreis-aurich.de

musikschule@landkreis-aurich.de

Frau Rademacher

Kinder, SchülerInnen, Erwachsene

Die Musikschule ist Mitglied im Landesverband der Musikschulen in Niedersachsen. Das breite Angebot beinhaltet u.a. den Musikgarten, musikalische Früherziehung für Kinder ab viereinhalb Jahren, Grundkurse für die Erst- und Zweitklässler, Instrumentalunterricht für Streich-, Blas- und Tasteninstrumente sowie Gitarre, Gesang und Schlagzeug, Ensembles und Musiktheorie. Der Unterricht wird überwiegend in den beiden Unterrichtsgebäuden Aurich und Norden erteilt. Im Laufe der Jahre hat sich die Schule nicht nur inhaltlich den Erfordernissen der Zeit angepasst, sondern hat auch im Verbund mit anderen PartnerInnen neue Maßstäbe gesetzt. Neben dem Einzel- und Gruppenunterricht wird vor allem die noch stärkere Kooperation zwischen der Musikschule, allgemein bildender Schule und Kindertagesstätten gesucht.

Second-hand Büchermarkt

Adresse:

Telefon:

Öffnungszeiten:



Julianenburger Str. 11, 26603 Aurich

04941 6976522

di 10.00 – 12.00, 15.00 – 17.00 u. do 10.00 – 12.00 Uhr

In den Räumen der „Auricher Tafel“ werden gute gelesene Bücher, Spiele und Medien abgegeben. Es wird kein fester Preis verlangt, aber um eine Spende zur Finanzierung der „Auricher Tafel“ gebeten.

Stadtbibliothek Aurich

Adresse:

Telefon:

Internet:

eMail:

Ansprechpartnerin:

Öffnungszeiten:



Hafenstr. 7, 26603 Aurich

04941 63002

www.aurich.de

www.aurich.de/180.0.html

stadtbibliothek@stadt.aurich.de

Reendeltje Ohling-Wilken

mo, di u. fr. 11.00 – 16.00, mi 15.00 – 18.30, do 10.00 – 18.30 Uhr

Unser Angebot: Bestseller, Lernhilfen, Lernsoftware, Musik-CD's, Hörbücher, Spiele, DVD's, fremdsprachige Literatur, Ratgeberliteratur, Internetplätze und mehr für Ausbildung, Schule, Fort- und Weiterbildung und Unterhaltung. Wir bieten: Begegnungen mit AutorInnen, Unterstützung zur Leseförderung, Medienkompetenz, individuelle Bücherkisten, thematische Führungen für große und kleine Menschen sowie Kindervorlesestunden für Kinder zwischen 4 und 10 Jahren.

7. Kultur und Sport

Lesetoll e.V.

Adresse: Ligusterweg 14, 26603 Aurich
Telefon: 04941 3458
Internet: www.kinderbuchmesse.de
eMail: h.weber@kinderbuchmesse.de
Ansprechpartnerin: Heidrun Weber
Zielgruppe: Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Verein zur Lesemotivation und Leseförderung, sieht sich als Organ zur Förderung der Bildung, Erziehung und für kulturelle Zwecke. Langfristig sollen Fortbildungen angeboten werden für ErzieherInnen, PädagogInnen, Eltern und VorleserInnen.

Angebote in Dornum

Nordseehaus Dornumersiel

Adresse: Oll Deep 7, 26553 Dornum–Dornumersiel
Telefon: 04933 1565
Internet: www.nordseehaus-dornumersiel.de
eMail: post@nordseehaus-dornumersiel.de
Ansprechpartner: Uilke van der Meer
Zielgruppe: Kinder

Im Nationalparkhaus in Dornumersiel wird auf spielerische Weise das Interesse für das vielfältige Leben im Watt in Aktionen zum Anfassen und Mitmachen geweckt. Von April bis Oktober stehen verschiedene Veranstaltungen speziell für Kinder auf dem Programm.

Sportverein Dornum

Adresse: Westerstr. 3, 26553 Dornum
Telefon: 04933 879893
Internet: www.svdornum.de

Der Sportverein Dornum bietet in verschiedenen Sparten spezielle Angebote für Frauen in allen Altersgruppen an. Schauen Sie doch mal auf unsere Internetseite oder besuchen Sie uns in der Geschäftsstelle.

Angebote in Großefehn

Kultur- und Heimatverein Großefehn e.V.

Adresse: Weißdornweg 17, 26629 Großefehn
Telefon: 04943 1660
Internet: www.grossefehn.de
Ansprechpartnerin: Agathe Lienemann, 1. Vorsitzende
Angebot: diverse kulturelle Veranstaltungen

Angebote in Ihlow

Vereine in der Gemeinde Ihlow

In fast jedem der 12 Ortsteile befindet sich ein Verein, sei es ein Sport- oder Boßelverein, ein Reit- oder Schützenverein, Volkstanz, Tennis und und und. Außerdem gibt es eine Vielzahl von musischen Vereinen. Viele dieser Vereine haben gerade für Frauen und Kinder ein großes Angebot an verschiedensten Aktivitäten.

Nähere Informationen unter www.ihlow.de/Einrichtungen.../Vereine

Angebote in Krummhörn

Ländliche Akademie Krummhörn e.V.

Adresse:	Zur Neuen Schule 2, 26736 Krummhörn-Jennelt
Telefon:	04923 7987
Internet:	www.lak.de
eMail:	info@lak.de

Die Ländliche Akademie Krummhörn bietet ein breitgefächertes Angebot an Kursen, z.B. im Bereich Theater, Musik und Kunst etc. Die LAK arbeitet dezentral in fast allen 19 Ortschaften der Gemeinde Krummhörn. Weitere Infos erhalten Sie auf der Homepage oder telefonisch.

Ostfriesisches Landwirtschaftsmuseum Campen.

Adresse:	Krummhörner Str., 26736 Krummhörn-Campen
Telefon:	04927 939523 u. 04923 8059950
Internet:	www.olmc.de
eMail:	info@olmc.de
Ansprechpartnerin:	Sonja Wiltfang

Das Museum bietet ein vielfältiges Angebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Eine Übersicht über alle geplanten Aktionen erhalten Sie auf der Homepage, per Mail oder Telefon.

Vereine in der Gemeinde Krummhörn

Adresse:	Rathausstraße 1, 26736 Krummhörn
Telefon:	04923 9160
Internet:	www.krummhoeern.de
eMail:	info@krummhoeern.de

Die Vereine in der Gemeinde Krummhörn bieten ein breitgefächertes Angebot für jedes Interesse. Ob Mannschaftssport, Gymnastik, Tennis, Schwimmen, Badminton, Theater, Musik (Instrumente, Posaunenchor, Akkordeon, Gesang) - alles ist vertreten. Wenden Sie sich bei Interesse direkt an die jeweiligen AnsprechpartnerInnen. Eine Liste mit allen Krummhörner Vereinen erhalten Sie unter den oben angegebenen Kontaktadressen.

Angebote in Norden

Gemeindebücherei in der Ludgerikirche

Adresse: Ev.-luth. Ludgeri-Kirchengemeinde, 26506 Norden
Telefon: 04931 167783
Ansprechpartnerin: Roswitha Homann
Öffnungszeiten: mo 10.00 – 12.00, di u. fr 15.00 – 17.00, sa 10.00 – 12.30 Uhr
Termine: jeden letzten Dienstag im Monat 15.00 – 17.00 Uhr

Die Gemeindebücherei besteht seit 1987. Ein Team von zwölf Frauen kümmert sich um den Verleih, die Anschaffung und Pflege von Büchern. Neue MitarbeiterInnen sind willkommen. Der Bestand umfasst rund 5.000 Bücher für Erwachsene, Kinder und ErstleserInnen. Durch unser Angebot verschiedener Bücherflohmärkte wird das Budget für Büchereinkäufe aufge bessert. Durch Abendlesungen, Lese-Cafés und Führungen von Schulklassen werden neue LeserInnen geworben.

Musikschule Landkreis Aurich gGmbH

Adresse: Gartenstr. 1, 26506 Norden
Telefon: 04931 919850
Internet: www.landkreis-aurich.de
eMail: musikschule@landkreis-aurich.de
Ansprechpartnerin: Frau Huismann
Zielgruppe: Kinder, SchülerInnen, Erwachsene



Dieses Angebot ist identisch mit der Beschreibung in Aurich, siehe dort!

Bildungsreisen für kunst-, literatur- und geschichtsinteressierte Frauen

Ev. Erwachsenenbildung (EEB) Oldenburg-Leer

Adresse: Bücherei der Ev.-luth. Ludgeri-Kirchengemeinde, 26506 Norden
Telefon: 04931 15731
eMail: roswithaho@aol.com
Ansprechpartnerin: Roswitha Homann



Seit 1998 wird ein- oder zweimal im Jahr eine thematische Reise mit kunst- und literaturhistorischem Hintergrund angeboten. Jede Reise wird durch eine professionelle Führung begleitet. Themen sind u.a.

- Frauen in den romantischen Salons in Berlin oder Preußens Königinnen in Potsdam
- Geschichten um den Rheinsberger Hof - die erstaunlichen Frauen in der Grafschaft Ruppin
- Frauen um Goethe oder Schiller und die Frauen
- Die großen Frauen im Gartenreich Dessau-Wörlitz
- Worpweder Rendezvous mit Camille und Paula oder auf den Spuren der Elisabeth von Thüringen
- Matilde, Adelheid und Theophanu - Königin und Kaiserinnen in der Romanik.

Kunstschule Norden e.V.

Adresse:

Telefon:

Internet:

eMail:

Ansprechpartnerin:



Uffenstr. 1, 26506 Norden
04931 919661
www.kunstschule-norden.de
info@kunstschule-norden.de
Uta Jakob

Die Kunstschule Norden ist seit 1983 ein eingetragener gemeinnütziger Verein. Sie ist dem Landesverband der Kunstschulen Niedersachsens e.V. angeschlossen. Die Kunstschule ist eine außerschulische freie Bildungsstätte, die sich zur Aufgabe gestellt hat, ergänzend zum allgemeinen Bildungsangebot die ästhetische Bildung bei Kindern und Jugendlichen mit Hilfe von künstlerischen Projekt- und Werkstattangeboten sowie mit Ballett und Tanz breitenwirksam zu fördern.

WERKSTÄTTEN KUNST

Die Kunstschule ist ein Atelier, eine Werkstatt und ein Raum, der durch seine Bestimmung und durch seine Atmosphäre zum kreativen Schaffen einlädt. Hier können die Kinder mit verschiedenen Materialien experimentieren, bauen, formen, malen, zeichnen, drucken und so ihre Fantasie ausleben und ausdrücken. Die Themen orientieren sich an den Interessen und Wünschen der TeilnehmerInnen und sind abgestimmt auf den Leistungsstand jedes/jeder Einzelnen. Das heißt, dass AnfängerInnen und Fortgeschrittene gemeinsam arbeiten, aber individuell betreut werden. Die Ateliers werden als Jahreswerkstätten für verschiedene Altersgruppen angeboten.

WERKSTÄTTEN BALLETT

Hier wird je nach Alter und Können die tänzerische Basis gelebt und erweitert. Den TeilnehmerInnen wird eine fundierte Ausbildung vermittelt. Die Freude an der Bewegung und an der Musik stehen im Mittelpunkt. Neben dem klassischen Tanz wird auch Jazzdance unterrichtet. Dabei werden verschiedene Choreografien eingeübt, die die Mädchen und Jungen dann u.a. im Rahmen von kleineren Aufführungen zeigen können.

Kinder-Ferien-Atelier

Die Kunstschule ist Mitveranstalter in der Aktionsgemeinschaft Ferien-Programm für die Stadt Norden. Sie bietet jeweils ein verlässliches Angebot im Rahmen ihres Kinder-Ferien-Ateliers an. Für 2010 steht der Termin für die Osterferien schon fest; mit dem Workshop: „Masken im Tal der Könige“ vom 29. März bis 1. April von 10.00 -13.00 Uhr (wenn gewünscht ab 08.00 Uhr Betreuungszeit)

Alle Werkstätten für Kunst und Ballett fördert die Stadt Norden ggf. mit dem Norder Pass.

Seehundstation – Nationalpark-Haus

Adresse:

Telefon:

Internet:

eMail:

Ansprechpartner:

Öffnungszeiten:



Dörper Weg 24, 26506 Norden-Norddeich
04931 8919
www.seehundstation-norddeich.de
info@seehundstation-norddeich.de
Peter Lienau
täglich 10.00 – 17.00 Uhr

Die Seehundstation ist eine leistungsfähige anerkannte Betreuungsstation für Meeressäuger. Zwischen 30 und 80 verwaiste Seehunde, aber auch Kegelrobben, werden jährlich aufgezogen und in die Nordsee zurück gebracht. Die Station ist zuständig für das Niedersächsische Wattenmeer, das als Nationalpark besonderen Schutz genießt. In der naturnah gestalteten Beckenanlage können Sie Seehunde auf den Liegeflächen, im und sogar unter Wasser beobachten. Eine große Ausstellung zeigt das Leben der Seehunde und lässt BesucherInnen vieles über ihren natürlichen Lebensraum – das Wattenmeer – hautnah erleben. Für jede Altersgruppe bieten wir ein vielfältiges Programm zu den Themen Seehund und Naturerlebnis Wattenmeer an. Nutzen Sie die Kombikarte „Seehundstation & Waloseum“ auch an verschiedenen Tagen.

7. Kultur und Sport

Stadtbibliothek Norden im Vossenhus

Adresse:

Telefon:

Internet:

eMail:

Ansprechpartnerin:

Öffnungszeiten:



Am Markt 8, 26506 Norden

04931 923353

www.norden.de/stadtbibliothek

bibliothek@norden.de

Anke Czepul

mo 10.00 – 13.00, di, mi + fr 15.00 – 18.00 , do 16.00 – 19.00 Uhr

Die Stadtbibliothek Norden hält rund 16.000 Medien für ihre LeserInnen bereit. Das Angebot umfasst:

- Romane und Sachbücher
- Kinder- und Jugendbücher
- Filme und Hörbücher
- Tageszeitungen und Zeitschriften

An vier Internet- und PC-Arbeitsplätzen können auch Bewerbungen oder Referate geschrieben und ausgedruckt werden. Nette Sitzcken laden zum Verweilen in dem historischen Gebäude ein. Auf Wunsch stellen wir Ihnen gegen eine geringe Gebühr schnell und unkompliziert einen Bibliotheksausweis aus. Vorbei schauen lohnt sich auf jeden Fall!

Tomtes Hof e.V.

Adresse:

Telefon:

Internet:

eMail:

Ansprechpartnerin:

Termine:

Zielgruppe:



Rysdyker Weg 1, 26506 Norden

04931 9301634

www.tomtes-hof.de

jmarliani@gmx.de

Dr. Juliane Marliani

montags und freitags nach Anmeldung

Kinder, Jugendliche und Erwachsene – mit und ohne Einschränkungen

Auf Tomtes Hof steht die behutsame Begegnung von Mensch und Tier im Mittelpunkt. Nach dem Motto „Lernen von und mit Tieren“ bietet die gemeinnützige Einrichtung in Norden liebevoll und sorgfältig ausgearbeitete Programme für EinzelbesucherInnen und Gruppen: Als Einzelperson können Sie unser offenes Angebot am Freitag Nachmittag für Kinder ab 4 Jahren mit oder ohne Elternteil nutzen, die Einrichtung zur Besuchs-Informationszeit freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr kennen lernen, unser aktuelles (verlässliches) Ferienprogramm nutzen, Kindergeburtstage auf unserem Hof feiern oder Einzelbetreuung für Menschen mit Einschränkungen vereinbaren. Als Gruppe können Sie Freizeitangebote mit pädagogischem Schwerpunkt buchen oder Intensiv-Programme für Menschen mit Behinderungen nutzen.

Waloseum

Adresse:

Telefon:

Internet:

eMail:

Ansprechpartner:

Öffnungszeiten:



Osterlooger Weg 3, 26506 Norden-Norddeich

04931 8919

www.waloseum.de

info@seehundstation-norddeich.de

Peter Lienau

November bis März nur an den Wochenenden 10.00 – 17.00 Uhr

in den Ferien und April bis Oktober täglich 10.00 – 17.00 Uhr

Das Waloseum ist eine Einrichtung der Seehundstation Norddeich. Wie kommt ein Wal ins Wattenmeer? Wie hat er gelebt? Diesen Fragen geht das Walerlebniscener nach, das nur wenige Kilometer östlich der Seehundstation liegt. Im Waloseum werden alle Sinne angesprochen: Wie hören sich Walgesänge an? Wie riecht Ambra? Sehen Sie spannende Filme über das Leben des Pottwals. Und plötzlich wird deutlich, was bisher rätselhaft war: die Gemeinsamkeiten der Säugetiere, die Anpassung des Pottwals an seine Unterwasserwelt, sein einzigartiges Tauchverhalten, die weltweiten Wanderungen, die Gefahren der Strandung und vieles mehr.

Im 1. Obergeschoss ist die Ausstellung „Vogelwelt der Küste“ entstanden. Hier ist eine große Präparat-Sammlung in Dioramen eingearbeitet worden. Kinos und viele Möglichkeiten, aktiv zu „Begreifen“, machen die Ausstellung besonders für Familien interessant. Nutzen Sie die Kombikarte „Seehundstation & Waloseum“ auch an verschiedenen Tagen.

Angebote auf Norderney

Turn- und Sportverein Norderney

Adresse: An der Mühle 15, 26548 Norderney
Telefon: 04932 82321
Internet: www.tus-norderney.de
eMail: vorsitzender@tus-norderney.de
Ansprechpartner: Manfred Hahnen

Der TUS verfügt über ein vielfältiges Angebot für alle Interessierten. Derzeit werden folgende Sportarten angeboten: Badminton, Fußball, Gesundheitssport, Handball, Leichtathletik, Radsport, Tanzen, Tennis, Tischtennis, Turnen und Gymnastik, Volleyball und Walken. Beitragspflichtig.

Angebote in Südbrookmerland

Sportvereine in der Gemeinde Südbrookmerland

Unsere zahlreichen Sportvereine finden sie auf unserer Internetseite. Über die sportlichen Aktivitäten informiert der jeweilige Verein selbst.

www.suedbrookmerland.de

” Zu wissen, dass die Zeitgenossinnen meiner Großmutter nicht nur brave Ehefrauen, Mütter, Hausfrauen und Köchinnen waren, sondern vielmehr eine Generation potenzieller Freiheitskämpferinnen, gibt ihrem Dasein eine neue Dimension und meinem Leben neue Kraft. “

Midge Mackenzie,
britische Filmregisseurin und Autorin

Die Frauen im Samtgemeinderat Hage

Agnes Bracklo (B'90/GRÜNE)

Schul- und Kulturausschuss



„Kinder sind unsere Zukunft! Deshalb müssen wir den Eltern ganztägige Betreuungsmöglichkeiten für ihre Kinder anbieten. Bis zum Jahr 2013 sollen für ein Drittel der unter Dreijährigen Krippenplätze zur Verfügung stehen; die Kindertagesstätten müssen sich durch frühkindliche Förderung und guten Betreuungsangebote auszeichnen. In der Schulpolitik sind wir schon auf einem guten Weg mit den neu eingerichteten Gesamtschulen, aber auch hier muss die Ganztagsbetreuung weiter ausgebaut werden. Nur durch Bildung und Chancengleichheit geben wir unseren Kinder gute Möglichkeiten, selber die Zukunft zu gestalten. Für alle Mütter müssen Kinder und Karriere miteinander vereinbar sein. Und dann möchte ich andere Frauen ermutigen, sich für die kommenden Kommunalwahlen aufstellen zu lassen, damit wir gemeinsam eine Politik für die Familie gestalten.“

Petra Friedl (SPD)

Finanzausschuss

Annemie Klaassen (SPD)

Vorsitzende des Jugend- und Kindergartenausschusses, stellv. Vorsitzende des Schul- und Kulturausschusses, Sozialausschuss

Ursula Pflüger (CDU)

Vorsitzende des Sozialausschusses, Finanzausschuss



„Unbeschadet die Meinung sagen, den Glauben leben, frisches Wasser aus der Wand zapfen, jeden Tag Essen und Trinken, Informationen aus einer freien Presse erhalten – all dies ist für uns selbstverständlich und vieles mehr. Doch um diese Freiheit, diese Demokratie zu bewahren, braucht es politisch tätige Menschen. Mit fast 50 Jahren bewarb ich mich zum ersten Mal um ein politisches Mandat – ich wollte aktiv gestalten und meinen Beitrag zur Demokratie leisten. Kommunale Entscheidungsprozesse sind oft komplex, langwierig und unübersichtlich. Trotzdem frei und unabhängig für das Gemeinwohl zu argumentieren und zu entscheiden, ist mein Ziel. Diese Freiheit kann ich in unserem Land leben, und dafür lohnt es sich, ehrenamtlich tätig zu sein.“

Die Ratsfrauen in den Mitgliedsgemeinden

Flecken Hage

Petra Friedl (SPD)

Finanzausschuss

Maike Höster (parteilos)

Finanzausschuss

Ursula Pflüger (CDU)

Vorsitzende des Finanzausschusses

Berumbur

Marianne Grensemann (parteilos)

Erna Lohmeyer (FWG)

Anna Nanninga (SPD)

Halbmond

Annemie Klaassen (SPD)

Lütetsburg

Jorana Immoor (VBL)

Anneliese Poppinga-de Vries (parteilos)



Migrantinnen, Ausländerinnen, Aussiedlerinnen, Zuwanderinnen, Einwanderinnen, ausländische Mitbürgerinnen – es gibt viele Bezeichnungen, häufig jedoch wenig gesicherte Daten und Fakten über Frauen und Mädchen, die aus unterschiedlichen Gründen nach Deutschland gekommen sind, hier geboren wurden, aufwachsen, arbeiten, Familien gründen, alt werden.

In vielen Köpfen herrscht die allgemeine Vorstellung, dass ausländische Frauen oft nur entmündigte Objekte ihrer Männer und ihres sozialen Umfeldes sind – ohne eigenen Willen und Persönlichkeit. Diese Verallgemeinerung entbehrt jegliche Sachlichkeit und Objektivität.

Starke familiäre Bindungen bedeuten für Migrantinnen in der Regel keine Einengung oder ein Integrationshemmnis, sondern bilden vielmehr eine wesentliche Ressource.

Man verkennt, dass gerade Migrantinnen über ein großes Spektrum an Lebenserfahrung verfügen, das sie in die Gesellschaft einbringen können und somit eine wichtige Brückenfunktion zwischen den Kulturen

des Herkunftslandes und Deutschland haben. Damit für ausländische Frauen und Mädchen gesellschaftliche Teilnahme hergestellt und gesichert werden kann, gilt es überall, ihre vielfältigen Lebensbedingungen und Bedürfnisse zu berücksichtigen und umfassende Förderung von der Sprache bis zur Integration in die Arbeitswelt zu gewährleisten.

Migrantinnen benötigen gezielte Freizeit- und Beratungsangebote, um ihnen einen Raum für Gespräche, neue Kontakte und gemeinsame Aktivitäten zu geben. Sie brauchen Freiräume zur Traditionspflege, die ihnen im Alltag ermöglichen, die Balance zwischen Sprachbildung und Traditionspflege in der Herkunftskultur und der gewünschten Integration in die deutsche Gesellschaft zu halten.

Ausländische Frauen müssen gestärkt werden, da vor allem sie in ihrer Familie die Integration der nächsten Generation sozial und gesellschaftlich prägen.

Elke Brönstrup
DRK-Migrationsberatung

Kostenloses Beratungsangebot per Telefon, eMail und Internet zum Thema Zwangsheirat

Mädchen und Frauen in Niedersachsen haben die Möglichkeit, sich kostenlos beim Krisentelefon Zwangsheirat beraten zu lassen. Auch Freundinnen und Freunde, Lehrkräfte, MitarbeiterInnen von Behörden oder Beratungsstellen haben hier eine Anlaufstelle, bei der sie sich landesweit zu Fragen und Problemen im Zusammenhang mit Zwangsheirat / Zwangsehe sachkundig austauschen können. Unter der Telefonnummer erfolgt auf Wunsch eine persönliche und telefonische Erstberatung in deutscher, türkischer oder arabischer Sprache sowie Auskünfte zu lokalen Ansprechpersonen. Die Telefonnummer lautet 0800 0667888 (Anruf kostenlos); Anfragen können auch per eMail gestellt werden unter zwangsheirat@kargah.de

Unter www.zwangsheirat.de sind im Internet aktuelle Informationen, Literaturtipps und hilfreiche Arbeitsmaterialien zum Thema Zwangsheirat zu finden. Eine Datenbank unterstützt bei der Suche nach ExpertInnen für Vorträge, Workshops und mehr. Für Betroffene bietet das Portal die Möglichkeit der Onlineberatung und eine Übersicht über Beratungsstellen in ganz Deutschland.

Bundesweites kostenloses Beratungsangebot für türkische Eltern zum Thema Gesundheit

Ab sofort steht für türkische Eltern eine bundesweite Servicehotline zu Gesundheitsfragen bereit. Hier können sich Mütter und Väter über Vorsorgeuntersuchungen und Impfprogramme für ihre Kinder informieren. Die Fragen dazu werden von Ärztinnen und Ärzten in türkischer Sprache beantwortet. Die kostenlose Servicehotline hat die Rufnummer 0180 2282323. Weitere Informationen zum Projekt sind unter www.alosaglik.de zu finden.

Angebote in Aurich

DRK Migrationsberatung
Deutsches Rotes Kreuz – Kreisverband Aurich
Adresse:
Telefon:
eMail:
AnsprechpartnerInnen:



Schmiedestr. 13, 26603 Aurich
04941 10535 oder 04941 604888
migrationsarbeit@drk-kv-aurich.de
Elke Brönstrup, Bernd Tobiassen

- Beratung und Unterstützung bei aufenthalts- und sozialrechtlichen Fragen und Behördenangelegenheiten
- Vermittlung von Integrationskursen und sonstigen Bildungsangeboten sowie begleitende Unterstützung
- Unterstützung bei der Vermittlung von Migrantinnen in spezielle Frauenintegrationskurse mit gleichzeitiger Kinderbetreuung
- Unterstützung bei der schulischen und beruflichen Eingliederung durch Vermittlung und in Zusammenarbeit mit Schulen, Arbeitsverwaltung und Maßnahmenträgern der beruflichen Eingliederung
- Begleitung und Hilfe bei persönlichen und familiären Krisen und Konflikten, Zusammenarbeit mit Sozial- und Gesundheitsdiensten, ÄrztInnen und TherapeutInnen
- Fachberatung und Fortbildung für Institutionen und Fachdienste zu migrationsspezifischen Fragen
- Informationsveranstaltungen für MigrantInnen und Flüchtlinge
- Öffentlichkeitsarbeit, Aktivitäten zur Förderung von Akzeptanz und Toleranz
- Begleitung und Unterstützung von Ehrenamtlichen

Migrationsberatungsstelle des Kirchenkreises Aurich, Paulus-Gemeinde

Adresse:
Telefon:
Internet:
eMail:
Ansprechpartnerin:
Zielgruppe:



Kiebitzstr. 19 (Paulus-Gemeindehaus), 26603 Aurich
04941 5616
www.paulusgemeinde-online.de
meb.aurich.kk@imap.cc
Aurora Küster
Familien, Kinder und Jugendliche

- Musik verbindet Menschen, Musikprojekt mit dem Kindergarten Pinguin (Kinder von 4 - 6 Jahren), dienstags (Kiga Alte Schule Kirchdorf), donnerstags (Kiga Kirchdorfer Str. 15)
- Erziehungskaleidoskop für die Eltern ErstklässlerInnen in der Lamberti-Grundschule (Erziehungsberatung für Eltern von Schulbeginnern, 2 mtl. montags)
- Russisch für Kinder, Projekt mit der Lamberti-Schule (Heranführen von Kindern an die Sprache, deren Familien einen russischsprachigen Migrationshintergrund haben, wöchentlich donnerstags)

8. Migration

- Integrative Kunstgruppe (integrative Arbeit mit einheimischen Kindern und Kindern mit Migrationshintergrund über das Medium des künstlerischen Ausdrucks, Vermittlung von grundlegenden Maltechniken und Ausdrucksformen, Jugendliche, montags, Kinder donnerstags im vierzehntägigen Wechsel)
- Begegnungstag für Kinder in Zusammenarbeit mit den örtlichen Kindergärten, der Lamberti-Schule, des Kinder- und Jugendtreffs der Stadt Aurich in der von-Bodelschwingh-Straße, des Helferkreises der Paulusgemeinde (spielerisch die Gemeinschaft erleben)
- Sozialberatung für Frauen und Familien (dienstags und donnerstags, Sprechstunde 13.00 – 17.00 Uhr im Gemeindehaus) oder nach Vereinbarung.

Angebote in Norden

Deutscher Kinderschutzbund O.V. Norden

Adresse:

Am Alten Siel 1, 26506 Norden

Telefon:

04931 14265

eMail:

kinderschutzbund.norden@t-online.de

Ansprechpartnerin:

Maike Farny-Carow

Zielgruppe:

Familien (Eltern, Kinder und Jugendliche)

- Beratungsstelle für Familien mit Migrationshintergrund
- Beratungsstelle für Familien in allen Lebenssituationen
- Mutter-Kind-Treff
- Schularbeitenhilfe in den Familien
- Schularbeitenhilfe in Schulen
- Kindertagesstätte am Hollander Weg

IntegrationslotsInnen:

Ausgebildete IntegrationslotsInnen unterstützen MigrantInnen im Integrationsprozess auf vielfältige Art und Weise.

„*Insbesondere Geld, gesellschaftliche Akzeptanz, Ungebundenheit und Macht sind auch heute noch so ungleich verteilt, dass wir schlechterdings nicht behaupten können, Frauen rivalisierten unter gleichen Bedingungen.*“

Christine Bergmann,
deutsche Politikerin

Die Frauen im Rat der Gemeinde Großheide

Trintje Hook (SPD)

Ratsvorsitzende, Schul-, Jugend- und Sportausschuss, Ausschuss für Tourismus, Wirtschaftsförderung und Gemeindeentwicklung.



Gerlinde Lamberti (SPD)

Hannelore Poppinga-Hanssen (SPD)

Planungsausschuss; Schul-, Jugend- und Sportausschuss

„Mein Ziel in der Politik ist es, das politische Geschehen transparent und aus weiblicher Sicht mitzugestalten. Ich bin mir sicher, dass junge Frauen, obwohl sie in der Politik immer noch belächelt werden, genau so gut, wenn nicht unkomplizierter politische Problemlösungen und Projekte voranbringen. Motiviert werde ich durch meine Familie. Als zweifache Mutter liegen mir besonders die Belange der Schwächsten in unserer Gesellschaft am Herzen, nämlich unsere Kinder und alles, was sich damit in der Kommunalpolitik befasst.“



Silke Rosenboom-Wilberts (SPD)

Schul-, Jugend- und Sportausschuss.

Die Frau im Rat der Gemeinde Dornum

Angela Harms-Rehrmann (SPD)

Vorsitzende des Jugend-, Sozial- und Sportausschusses

„Ich wohne seit 1994 in Dornum. Davor wohnte ich in NRW und arbeitete dort als Dipl.-Finanzwirtin im öffentlichen Dienst. Im Rahmen meiner gewerkschaftlichen Arbeit war ich Frauenvertreterin und wirkte aktiv am ersten NRW-Gleichstellungsgesetz entscheidend mit. Das war in den 80-er Jahren und für die Männer und ihr Verständnis für Frauen in Beruf und Gesellschaft eine Revolution, und sie begleiteten unser Tun eher amüsiert und abwartend. Seit dieser Zeit hat sich zwar einiges geändert, aber sicherlich noch nicht genug, wenn man sich die heutige Chancenungleichheit der Geschlechter sieht. Deshalb bin ich Mitglied der SPD geworden, weil ich dort die Unterrepräsentanz der Frauen beobachtet habe und gleichzeitig erhofft hatte, über die politische Arbeit mein Wissen für die Frauen in die Gesellschaft einzubringen. Seit 2005 bin ich Mitglied im Gemeinderat Dornum, seit 2006 Fraktionsvorsitzende und seit 2007 stellvertretende Vorsitzende im Unterbezirk Aurich.“

Leider arbeite ich auf der örtlichen politischen Ebene in einer reinen Männerdomäne, und ich wünsche mir so sehr, dass mehr Frauen den Mut finden sich, politisch zu engagieren.“



Frauen in Politik und Gesellschaft

Wenn wir auf die Rolle von Frauen in Politik und Gesellschaft blicken, gibt es formell keine Benachteiligungen von Frauen mehr. Seit 1919 haben wir in Deutschland das Wahlrecht für Frauen und spätestens mit dem Amtsantritt von Angela Merkel als erste Bundeskanzlerin im Jahre 2005 wurde klar, dass Frauen auch die höchsten Ämter im Staat bekleiden können.

Dennoch dürfen diese Punkte nicht darüber hinwegtäuschen, dass der Anteil politisch aktiver Frauen vergleichsweise gering ist. Nun ist es keinesfalls so, dass das politische Interesse der Frauen geringer ist – nur engagieren sie sich seltener in festen Institutionen wie Parteien, sondern eher in den neuen sozialen Bewegungen, wie Bürgerinitiativen oder Nichtregierungs-Organisationen.

Dabei bietet die Kommunalpolitik Möglichkeiten, sich vor Ort zu engagieren und wichtige Entscheidungen zu treffen. Gerade in den als traditionell weiblich geltenden Handlungsfeldern Familie, Jugend und Kinder werden viele Weichen auf lokaler

Ebene gestellt. Trotzdem liegt der Anteil der Frauen in den Räten nur bei etwa 25 Prozent. Bürgermeisterinnen und Landrätinnen sind die noch größere Ausnahme. Lediglich 5 Prozent der hauptamtlichen Verwaltungschefs sind weiblich.

Als Gründe für die geringe Beteiligung von Frauen in der Kommunalpolitik werden vor allem die schlechte Vereinbarkeit von Familie, Beruf und (Ehren-)Amt gesehen. Daneben ist die Politik vor allem männlich dominiert und strukturiert, was einige Frauen von einem Engagement abhält.

Die Frauen, die trotz dieser Widrigkeiten den Schritt ins politische Leben gegangen sind, stellen wir Ihnen in der vorliegenden Broschüre vor.

In diesem Kapitel erhalten Sie einen Überblick, welche Vereine, Institutionen und Parteien am politischen und gesellschaftlichen Leben im Landkreis Aurich mitwirken.

Frauke Jelden
Gleichstellungsbeauftragte
Landkreis Aurich

Angebote in Aurich

Arbeitsgemeinschaft Auricher Frauen

Adresse:

Telefon:

Internet:

eMail:

Ansprechpartnerinnen:

Bgm.-Hippen-Platz 1, 26603 Aurich

04941 121900

www.aurich.de

ehring@stadt.aurich.de oder frauen-union@flemer-friedrichs.de

Birgit Ehring, Walburga Flemer-Friedrichs

Die Arbeitsgemeinschaft Auricher Frauen ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Frauenorganisationen und Frauengruppen verschiedener Verbände in der Stadt Aurich. Wir arbeiten überparteilich und überkonfessionell. Unsere Zielsetzung ist, staatsbürgerliche und gesellschaftspolitische Fragen und Probleme, die Aurich betreffen, aufzugreifen und zu thematisieren. Wir bereiten gemeinsame Veranstaltungen vor und führen sie durch, insbesondere die Auricher Frauenwochen.

Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Auricher Frauen:

- Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen ASF;
- Deutscher Frauenring e.V., Ortsring Aurich;

- Deutscher Hausfrauen Bund, Ortsverein Aurich e.V.
- Diakonisches Werk des Ev.-luth. Kirchenkreises Aurich
- Ev.-luth. Frauenwerk Aurich
- Frauen in Not e.V.
- Frauen Union der CDU
- Kath. Frauengemeinschaft KFD
- Marie-Schlei-Verein Aurich
- Kreisarbeitsgemeinschaft der Landfrauen im Altkreis Aurich
- Mütter und Frauenzentrum Aurich
- sowie einzelne Frauen aus verschiedenen Organisationen

Arbeitsgemeinschaft der Landfrauenvereine im Altkreis Aurich

Adresse:



Telefon:

Internet:

eMail:

Ansprechpartnerin:

Süderlandweg 3, 26624 Südbrookmerland

04942 1305

www.landfrauen-aurich.de

gerd.saefken@ewetel.net

Christine Säfken

Wir Landfrauen vertreten als größter Frauenverband (im Landkreis Aurich 1.650 Mitglieder) die Interessen aller Frauen – egal welcher Berufsgruppe sie angehören und wie alt sie sind. Wir kämpfen für die berufsständischen Interessen der Bäuerinnen genauso wie für die Verbesserung der sozialen, wirtschaftlichen und rechtlichen Situation von Frauen sowie für die Vereinbarkeit von Frauen und Beruf. Ein wichtiges Ziel ist die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen im ländlichen Raum. Wir bieten Vorträge zu den verschiedensten Themen an. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Kontaktpersonen der Ortsvereine:

- Aurich und Umgebung: Heika Haßbargen, 04928 328
- Aurich Oldendorf: Christiane Friesenborg, 04945 959126
- Brockzetel: Marlies Cornelius, 04948 386
- Georgsheil: Ilka Beekman, 04934 498190
- Ihlowerfehn: Erna Harms, 04929 302
- Marcadsmoor: Gunda Wilke, 04948 282
- Middels: Jabine Janssen, 04947 5230
- Plaggenburg: Anne Friedrichs, 04947 1637
- Riepe: Gertrud Donken, 04928 228
- Timmel: Henny Mescher, 04943 924554
- Wiesens: Sabine Post, 04941 974218
- Wiesmoor: Irene Willms, 04944 419

Deutscher Frauenring e.V. Ortsring Aurich

Telefon:

Internet:

Ansprechpartnerin:

04941 607344

www.d-fr.de

Antje Heeren

DFR: gemeinnützig, überparteilich, überkonfessionell

- Vertretung der Interessen von Frauen in allen Bereichen des öffentlichen Lebens
- Engagement für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern im öffentlichen, beruflichen und privaten Bereich
- Entwicklungshilfe für Frauen und Kinder in aller Welt
- Vorträge bzgl. gesellschaftspolitischer Bildung, Museumsbesuche, Besuch kultureller Veranstaltungen usw.
- Gemeinschaft durch Unterhaltung und Geselligkeit, Ausflüge, Fahrradtouren usw.

**Deutscher Hausfrauen-Bund – Berufsverband der Haushaltsführenden
Landesverband Oldenburg, Ortsverband Aurich e.V.**
Telefon:

**Ingrid Völkner, 04941 71030
Lilo Herzog, 04941 3965**

Welches sind unsere Ziele? Wir wollen wissenswertes mit Begegnung und Kontaktpflege verbinden.

Wie wollen wir diese Ziele erreichen?

- Wir organisieren Vorträge (ein- bis zweimal je Monat) in der Gaststätte „Weißer Schwan“, Leerer Landstraße.
- Wir veranstalten Besichtigungen zur Weiterbildung.
- Wir führen Fahrten durch, die dem Miteinander dienen (z.B. Adventsausflug, Radtouren, Wanderungen usw.), gestalten Feiern (z.B. Weihnachtsfeier) und beteiligen uns mit Aktivitäten am Auricher Stadtfest sowie an der Weser-Ems-Ausstellung in Aurich-Tannenhausen.
- Wir bieten alle 4 bis 6 Wochen einen Planungs- und Klönnachmittag im „Central-Cafe“, Am Markt, in Aurich an.
- Je einmal im Monat finden ein Literaturkreis und ein Kegelnachmittag statt.

Frauen Union der CDU, Kreisverband Aurich

Adresse:

Telefon:

eMail:

Ansprechpartnerinnen:



**Osterstr. 4 H, 26603 Aurich
04941 9944833**

frauen-union@flemer-friedrichs.de

**Walburga Flemer-Friedrichs, 04941 9901452
Silvia Lübcke, Vorsitzende der FU, 04941 3665**

Veranstaltungsort:

u.a. Kreativzentrum Isolde Sachse-Thole, Esenser Str. 84, 26603 Aurich

Termine:

jeden zweiten Dienstag im Monat FU-Stammtisch ab 19.30 Uhr

Zielgruppe:

**Frauen, die sich informieren
und/oder sich sozialpolitisch engagieren wollen**

Diskutiert werden vielseitige gesellschaftliche Probleme, aktuelle Brennpunkte, die Frauen und deren Lebensraum betreffen. Veranstaltungen, Seminare, Besichtigungen und der monatliche Stammtisch finden in einer gemütlichen und lockeren Atmosphäre statt. Die Frauen Union ist nicht parteigebunden, eine Mitgliedschaft in der CDU nicht erforderlich.

Marie-Schlei-Verein, Regionalgruppe Aurich/Ostfriesland

Internet:

eMail:

Ansprechpartnerin:



www.marie-schlei-verein.de

heike.pilk@ewetel.net

Heike-Maria Pilk

Der Marie-Schlei-Verein e.V. ist eine gemeinnützige Nichtregierungsorganisation. Sein Ziel ist die Förderung von Frauenausbildungsprojekten in Afrika, Asien und Lateinamerika. Der Verein wurde 1984 gegründet und trägt den Namen MARIE SCHLEI zu Erinnerung an die erste Ministerin für Entwicklungshilfe – heute Ministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Vorrangiges Ziel der Projektförderung ist die berufliche Ausbildung und Weiterbildung der Frauen. Gefördert werden auch Frauenausbildungszentren. Der Marie-Schlei-Verein informiert in Veranstaltungen und Fachtagungen über die Lage der Frauen in Afrika, Asien und Lateinamerika mit dem Ziel der Völkerverständigung und Förderung der Solidarität.

Der Verein hat im Jahr 2008 fast 800 Mitglieder, die sich sowohl in Regionalgruppen als auch auf Bundesebene engagieren. In zahlreichen Veranstaltungen an verschiedenen Orten informiert der Verein über ökonomische und ökologische Zusammenhänge und globale Herausforderungen, über die aktive Teilhabe von Frauen an den Programmen der staatlichen Entwicklungsförderung und die Chancen für Frauen, die Globalisierung für sich zu nutzen. Der Marie-Schlei-Verein baut partnerschaftliche Beziehungen zu den Frauengruppen und Frauenorganisationen in den jeweiligen Ländern auf. Die gegenseitige Unterstützung und der gemeinsame Kampf gegen Armut und für den Abbau frauenfeindlicher Strukturen sind ein weltweites Anliegen.

Wir organisieren u.a. das ökologische Frauenfrühstück im Europahaus Aurich, beteiligen uns am Fest der Kulturen auf dem Georgswall und führen Spendenaktionen durch.

Verbraucherzentrale Niedersachsen

Adresse:



Telefon:

Internet:

eMail:

Ansprechpartnerin:

Zielgruppe:

Hafenstr. 7, 26603 Aurich

04941 61578

www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de

info@vzniedersachsen.de

Anne Antes

VerbraucherInnen

Die Verbraucherzentrale berät in allen Fragen des Kauf- und Vertragsrechts, sowie in Versicherungsfragen, der Altersvorsorge und zu Fragen der Ernährung, der Energieeinsparung und des Klimaschutzes. Die Beratungen sind neutral und je nach Aufwand und Beratungsgebiet kostenpflichtig.

Öffnungszeiten: mo + di 12.30 – 16.00, do 10.00 – 12.00 und 12.30 – 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Angebote in Brookmerland

Landfrauenverein Wirdum und Umgebung e.V.

Telefon:

04920 215

Ansprechpartner:

Christine Trei

Termine:

jeden zweiten Donnerstag im Monat

Veranstaltungsort:

Hotel „Zum Großen Krug“ in Wirdum

Geselliges Beisammensein, Ausflüge, Vorträge, Info-Abende.

Angebote in Großefehn

Landfrauenverein Bagband-Strackholt und Umgebung

Telefon:

04946 678

Ansprechpartner:

Gretchen Eilers

Termine:

September bis März einmal pro Monat

Veranstaltungsort:

Bagband oder Strackholt

Geselliges Beisammensein, Ausflüge, Vorträge

Angebote in Krummhörn

Freiwillige Feuerwehr Krummhörn

Adresse:

26736 Krummhörn

Internet:

www.krummhoern.de

Die Freiwilligen Feuerwehren in der Gemeinde Krummhörn verzeichnen einen steten Anstieg der weiblichen Mitglieder in der aktiven Feuerwehrearbeit. Nähere Auskünfte erteilen die Ortsbrandmeister und die Gemeinde Krummhörn.

Angebote in Norden

ASF Unterbezirk Aurich – Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen

Adresse: SPD-Geschäftsstelle Norden, Burggraben 46, 26506 Norden
Telefon: 04931 4416 und 04942 1552
Internet: www.spd-ost-friesland.de/ub_aurich
eMail: buero.norden@spd.de und dirksen.upende@ewetel.net
Ansprechpartnerin: Sophia Ulferts-Dirksen, Vorsitzende
Zielgruppe: politisch interessierte Frauen



Wer wir sind:

Die Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen/ASF – wir sind die Frauen in der SPD. Wir sind jung und alt, tätig in Beruf und Familie, mit und ohne Kind, in Partnerschaft oder allein lebend. Wer zu uns kommt, braucht nicht Mitglied der SPD zu sein. Wir treten alle für ein Ziel ein: Die Gleichstellung von Frauen und Männer in Politik, Arbeitswelt, Wissenschaft und Gesellschaft. Wir in der ASF wollen die menschliche Gesellschaft und damit die männliche überwinden.

Unsere Ziele:

- Geschlechtergerechtigkeit in der Gesellschaft.
- Die Existenz sichernde Erwerbstätigkeit und eigenständige Alterssicherung von Frauen.
- Die Gleichstellung von Frauen und der Abbau von Diskriminierung im Berufsleben
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Mütter und Väter
- Bekämpfung von Gewalt gegen Frauenbewegung
- Umsetzung der Frauenrechte weltweit

Wer in den eMail-Verteiler aufgenommen ist, bekommt regelmäßig die Einladungen. Wir informieren uns über kommunalpolitische Themen im Landkreis, den Städten und Gemeinden. Wir stärken uns in unserer politischen Arbeit und wollen Mut machen, damit viele Frauen Lust auf Politik bekommen.

Deutscher Hausfrauenbund DHB

Adresse: Am Süderschloot 6, 26506 Norden
Telefon: 04931 3966
Ansprechpartnerin: A. Eckhoff, 1. Vorsitzende

Der DHB ist der freiwillige Zusammenschluss von Hausfrauen und in der Hauswirtschaft Tätigen. Wir wollen eine öffentliche Anerkennung des Berufes Hausfrau sowie eine Verbesserung des Ansehens und der Stellung der Hausfrau – auch der außerhalb des Erwerbs tätigen. Im Ortsverband pflegen wir fröhliche und unbeschwerte Stunden im Kreis aufgeschlossener Frauen. Monatlich Vorträge, Lehr- und Besichtigungsfahrten, Handarbeits-, Bastel- und Kegelnachmittage.

Kreisarbeitsgemeinschaft der Landfrauen Norden-Emden

Adresse: Ziegeleistr. 3, 26506 Norden
Telefon: 04931 8455
Internet: www.landfrauen-norden-emen.de
eMail: fam.oldewortel@t-online.de
Ansprechpartnerin: Luise Oldewurtel
Zielgruppe: Frauen aller Berufs- und Altersgruppen



Die Kreisarbeitsgemeinschaft und die Ortsvereine bieten ein vielfältiges Programm mit Vorträgen, Seminaren, Arbeitskreisen und Besichtigungen für alle interessierten Frauen zu aktuellen Themen aus dem gesellschaftlichen Bereich.

Kontaktpersonen der Ortsvereine:

- Berumerfehn-Großheide: Maike Behrends, 04936 376
- Brookmerland: Selma Poppinga, 04920 398
- Dornum : Therese Janssen, 04933 337
- Emden und Umgebung: Margret Ulferts, 04925 330
- Krummhörn: Hedda Oldewurtel, 04923 80286
- Leezdorf: Else Bontjes, 04934 1820
- Norden: Anneliese Itzen, 04931 8730

Terre des Femmes – Städtegruppe Norden Menschenrechtsorganisation für Frauen und Mädchen

Telefon:

Internet:

eMail:

Ansprechpartnerin:

Veranstaltungsort:

Termine:

Zielgruppe:



04931 15731

www.frauenrechte.de

info@frauenrechte.de

Roswitha Homann

Andreas Kirchengemeindezentrum, Gottfried-Keller-Str. 3

jeden ersten Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr

alle interessierten Frauen und Männer, die sich für die Rechte der Frauen
überall auf der Welt und bei uns in Deutschland einsetzen wollen

Terre des Femmes e.V. ist eine gemeinnützige Menschenrechtsorganisation. Sie setzt sich durch Öffentlichkeitsarbeit für verfolgte und von Diskriminierung betroffene Mädchen und Frauen ein – ungeachtet ihrer konfessionellen, politischen, ethnischen und nationalen Zugehörigkeit.

In der Vergangenheit engagierte sich die seit 2002 bestehende Städtegruppe Norden bei Aktionen zur Verhinderung von Zwangsheirat und Ehrenmorden, Frauenhandel und Zwangsprostitution, Ausbeutung und Niedriglöhnen in der Bekleidungsindustrie, häuslicher Gewalt sowie weiblicher Genitalbeschneidung. Darüber hinaus unterstützten wir ein Frauenzentrum in Afghanistan, eine Beratungsstelle für Mädchen und Frauen in Minsk (Weißrussland) und ein Frauenkrankenhaus in Goma (Kongo).

Die Städtegruppe Norden organisiert jedes Jahr am 8. März, dem Internationalen Frauentag, und am 25. November, dem internationalen Tag „NEIN zu Gewalt an Frauen“, Informationsstände in Norden. Außerdem richtet sie in größeren Abständen Frauenfrühstücke oder –feste aus, zu denen Referentinnen mit einem aktuellen Thema eingeladen werden.

Angebote auf Norderney

Frauen der Christlichen Union Norderney

Adresse:

Friedrichstr. 27, 26548 Norderney

Telefon:

04932 81188

Ansprechpartnerin:

Angela Solaro-Meyer

Für Frauen mit Interesse an der Arbeit der Christlichen Union. Mitwirkung an diversen Veranstaltungen.

Angebote in Südbrookmerland

Landfrauenverein Münkeboe und Umgebung e.V.

Telefon:

04942 2205

Ansprechpartnerin:

Gisela Wilken

Termin:

einmal im Monat, donnerstags

Veranstaltungsort:

geselliges Beisammensein, Ausflüge, Vorträge.

Für Frauen mit Interesse an der Arbeit der Christlichen Union. Mitwirkung an diversen Veranstaltungen.

” *Frauen werbt und wählt,
jede Stimme zählt,
Jede Stimme wiegt,
Frauenwille siegt!* “

Wahlslogan von Elly Heuss-Knapp
zur ersten Wahl von Frauen in Deutschland
am 19. Januar 1919

” *Der reine Männerstaat ist das Verderben der
Völker!* “

Helene Weber am 02.12.1949
im Deutschen Bundestag

” *Wir sind die Heldinnen unsrer eigenen Geschichte.* “

Mary McCarthy (1912–1989),
amerikanische Schriftstellerin & Frauenrechtlerin

Die Frauen im Samtgemeinderat Brookmerland

Beate Kappher-Gruß (SPD)

Schulausschuss

Karin Müller (BWG)

Bau-, Umwelt- und Naturschutzausschuss

Therese Newiger (SPD)

Haushalts- und Finanzausschuss, Gesellschafterversammlung der Behindertenhilfe, Kuratorium des Kindergartens Osteel.

„Ich bin in die Politik gegangen, um die Sichtweite der Männerdomäne zu entschärfen und weil es mir Spaß macht, vieles vor Ort mitbestimmen zu können.“



Die Ratsfrauen in den Mitgliedsgemeinden

Leezdorf

Paula Schmidt (SPD)

Gemeinderat

Käthe Warfsmann (SPD)

Gemeinderat

„Ich möchte in der Politik mitarbeiten und nicht nur nörgeln. Ich bin seit etwa 27 Jahren Mitglied der SPD.“



Flecken Marienhafe

Gunda Fischer (parteilos, kandidiert auf der SPD-Liste)

Gemeinderat

„Kinder und Familie sollten den höchsten Stellenwert in der Politik haben. Bildung von Beginn an, Berufstätigkeit der Frau und die damit verbundene Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Schwierigkeiten, mit denen alleinerziehende Elternteile zu kämpfen haben, soziale und fördernde Schulbildung - all das sind Themen, mit denen sich Politik intensiv befassen muss. Um das zu unterstützen, bin ich in die Politik gegangen.“



Beate Kappher-Gruß (SPD)

Gemeinderat

Osteel

Hilda Hempen (CDU)

Gemeinderat

Karin Müller (BWG)

Gemeinderat

Therese Newiger (SPD)

Gemeinderat, Verwaltungsausschuss

„Ich bin in die Politik gegangen, um die Sichtweite der Männerdomäne zu entschärfen und weil es mir Spaß macht, vieles vor Ort mit bestimmen zu können.“

Rechtsweg

Sabine Focken (SPD)

Gemeinderat

Heidi Spelters (BWG)

Gemeinderat

Uggant-Schott

Sylvia Freese (SPD)

Gemeinderat

Wirdum

Heidi Booken (SPD)

Gemeinderat

Christina Trei (SEW)

Gemeinderat

Tjalda de Boer (SEW)

Gemeinderat

„Ich bin gebürtige Wirdumerin. Als Ratsfrau der Gemeinde Wirdum ist es mir wichtig, die Belange der Gemeinde so gut wie möglich zu vertreten. Als Frau hat man es in einer „Männerdomäne“ nicht immer leicht. Man muss noch immer härter dafür kämpfen, um seine Meinung durchzusetzen.“

Frauen sind mehr wert!

„Bildung ist die stärkste Waffe der Welt, mit welcher Sie die Welt verändern können.“ (Nelson Mandela)

„In bedeutsamen Lebensbereichen hat sich die Situation von Frauen in Deutschland verschlechtert. Deutliche Mängel gibt es bei der Antidiskriminierungspolitik. Trotz aller positiven Maßnahmen kämpfen Frauen auf dem Arbeitsmarkt mit erheblichen Benachteiligungen.“

Das ist das Fazit des 6. UN-Berichts zur Beseitigung der Diskriminierung von Frauen (CEDAW) für Deutschland.

Das heißt, dass Lebens- und Berufschancen nach wie vor zwischen Frauen und Männern ungleich verteilt sind. Diese Ungleichheit äußert sich heute anders als noch vor 5 bis 10 Jahren. Aus diesem Grunde ist es heute noch genauso wichtig und notwendig, dass Frauen sich qualifizieren und weiterbilden.

Meta Janssen-Kucz
Leiterin des Europaheuses Aurich

Angebote in Aurich

Kreisvolkshochschule Aurich

Adresse:
Telefon:
Internet:
eMail:



Oldersumer Str. 65 – 73, 26605 Aurich
04941 95800
www.kvhs-aurich.de
info@kvhs-aurich.de

Die Kreisvolkshochschule ist eine Einrichtung der Erwachsenenbildung mit einem breiten bedarfsgerechten Bildungsangebot. Dazu gehören Schul- und Berufsabschlüsse, berufliche Qualifizierung, gesunde Lebensführung, Fremdsprachenkenntnisse, politische Bildung, Frauenbildung, musisch-künstlerische Ausdrucksformen in Theorie und Praxis, interkulturelle Verständigung, Familienbildung und Weiterbildung für Personen in pädagogischen und pflegerischen Berufen. Das Veranstaltungsprogramm erscheint jährlich im Januar und August.

Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Bezirksstelle Ostfriesland

Adresse:
Telefon:
Internet:
eMail:
Ansprechpartnerinnen:
Zielgruppe:



Am Pferdemarkt 1, 26603 Aurich
04941 9210
www.lwk-niedersachsen.de
bst.ostfriesland@lwk-niedersachsen.de
Tomma Hobbie, Ute Hecht, Heinke Blankenforth
Landwirtschaftliche Familien
Frauen auf dem Lande, sonstige Interessierte

1. Beratung, Seminare und Weiterbildung in der Hauswirtschaft in den Bereichen Ernährung, Haushaltsführung, Ökonomie im Haushalt, Urlaub auf dem Bauernhof für AnbieterInnen, z.B. für alle Interessierten: Leichter leben – Wege zum Wohlfühlgewicht, für Frauen aus land-, forst- und gartenbaulichen Betrieben: Kurs zur Agrar-Büromanagerin.
2. Fachberatung der Landfrauenvereine
3. Ausbildungsberatung in den „Grünen Berufen“, z.B. HauswirtschafterIn, LandwirtIn, TierwirtIn mit Beratung und Seminaren für QuereinsteigerInnen, z.B. Vorbereitungskurs auf die Abschlussprüfung HauswirtschafterIn und Meisterprüfung in der Hauswirtschaft

Einzelangebote werden in der örtlichen Presse sowie im Veranstaltungsprogramm veröffentlicht, das Sie bei uns oder auf unserer Homepage im Internet erhalten.

10. Qualifizierung und Bildung

Europahaus Aurich

Adresse:

Telefon:

Internet:

eMail:



von-Jhering-Str. 35, 26603 Aurich
04941 95170

www.europahaus-aurich.de

info@europahaus-aurich.de

leitung@europahaus-aurich.de

Meta Janssen-Kucz

Ansprechpartnerin:

Das Europahaus Aurich ist eine Bildungseinrichtung des „Vereins Deutsch-Niederländische Heimvolkshochschule e.V.“ Es wurde im Jahr 1956 mit dem Ziel eröffnet, durch Begegnung der Menschen einen Beitrag zur Versöhnung zu leisten. Die Kooperation mit niederländischen Institutionen, Bürgerinnen und Bürgern ist wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit. Das Bemühen, einen Ausgleich zwischen unterschiedlichen Standpunkten, Sichtweisen und Interessen zu finden – also zu versöhnen –, zieht sich wie ein roter Faden durch die Arbeit der Einrichtung.

Ausgehend von der grenzüberschreitenden Deutsch-Niederländischen Begegnung wird der internationale Austausch mit allen Ländern Europas bis hin zu weltweiten Kooperationen in unserem Haus gepflegt. Unsere Arbeit sieht sich dabei insbesondere den Werten Demokratie und Aufklärung, Völkerverständigung und Verteilungsgerechtigkeit der Ressourcen weltweit, Einhaltung der Menschenrechte, Toleranz und Respekt gegenüber anders Denkenden, sozialstaatliche Chancengleichheit, Geschlechtergerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit im Sinne der Agenda 21 und Offenheit und Interesse gegenüber anderen Kulturen verpflichtet.

Wir verstehen unser Angebot als politische Bildung – als Bildung zur Demokratie. Sie ist nach unserer Überzeugung Basis für die Beteiligung an gesellschaftlichen Prozessen und eine eigenständige, verantwortliche Gestaltung des Lebens. Wir streben danach, unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer als aktive Beteiligte in die Bildungsprozesse einzubeziehen.

Das Europahaus Aurich bietet den Frauen in der Region neben einem Integrationskurs für Frauen von Frauen mit Kinderbetreuung ein vielfältiges Bildungsangebot. Das reicht über die Einführung in die EDV und das Internet für Anfängerinnen und Fortgeschrittene sowie Sprachkurse in Niederländisch bis hin zu Rhetorikseminaren für Frauen, um selbstbewusst die eigenen Interessen zu vertreten.

Regionales Pädagogisches Zentrum (RPZ) der Ostfriesischen Landschaft

Adresse:

Telefon:

Internet:

eMail:

Ansprechpartnerin:

Zielgruppe:



Fischteichweg 16, 26603 Aurich

04941 179946

www.ostfriesischelandschaft.de/rpz

willms@ostfriesischelandschaft.de

Renate Willms

Lehrkräfte aller Schulformen und Kindergartenpersonal

Im RPZ ist die Regionale Lehrerfortbildung untergebracht. Zweimal pro Jahr erscheint ein Fortbildungsprogramm mit ca. 100 Kursen zu unterschiedlichen Themen. Es arbeiten 24 Arbeitskreise im RPZ. Mehrmals jährlich finden Fachtagungen zu Fragen der (regionalen) Bildung statt.

Angebote in Ihlow

Ländliche Erwachsenenbildung

Adresse:

Telefon:

Internet:

eMail:

Ansprechpartnerin:



Am Rathaus 5, 26632 Ihlow

04929 915391

www.leb.de

ihlow@leb.de

Charlotte Habben

Wir qualifizieren z.B. Frauen zu Seniorenbegleiterinnen, geben Grundkurse in der Häuslichen Pflege, bilden GästeführerInnen aus und halten die Angebote einer Erwachsenenbildungseinrichtung vor, also z.B. EDV Kurse, Rhetorik usw. Außerdem arbeiten wir mit dem Landesfilmdienst zusammen. Bei uns können über 600 Lehrvideos kostenlos ausgeliehen werden.

Angebote in Norden

Kreisvolkshochschule Norden gGmbH

Adresse:



Telefon:

Internet:

eMail:

Leiter:

Information:

Uffenstr. 1, 26506 Norden

04931 924100

www.vhs-norden.de

info@vhs-norden.de

Uwe Mittwollen

Petra Bley, 04931 924186

Grudrun Bontjes, 04931 924162

Sabine Uphoff, 04931 924148

Öffnungszeiten:

mo – do. 08.00 – 12.30, 14.30 – 17.00, 18.00 – 22.00

fr 08.00 – 12.30, 14.30 – 22.00 Uhr

Programme nur für Frauen:

Die im Arbeitsplan mit „F“ gekennzeichneten Kurse sind aus pädagogischen oder anderen Gründen für Frauen reserviert. „Nur für Frauen“ heißt also, wenn Dinge aus weiblicher Sicht besprochen oder eine besondere Benachteiligung von Frauen abgebaut werden soll.

- Frauengesundheitswoche
- Frauen-Computerclub
- EDV-Kurse für Frauen
- allgemeines Kursangebot für Frauen

„ Es ist sehr wichtig, in Bewegung zu sein, ein Ziel zu haben, das zu tun, was wirklich von Bedeutung ist. Wenn du das Gefühl hast, dass etwas getan werden muss, dann musst du es tun. “

Marija Gimbutas (1921–1994),
amerikanische Prähistorikerin,
Anthropologin & Archäologin litauischer Herkunft

„ Frauenrecht ist nicht nur ein abstrakter Begriff; es ist vor allem eine persönliche Sache. Es geht dabei nicht nur um „uns“; sondern ebenso um mich und um dich. “

Toni Morrison,
amerikanische Schriftstellerin, 1979

Die Frauen im Rat der Gemeinde Ihlow



Anita Biller (SPD)

Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport, Verwaltungsausschuss (stv. Mitglied), stv. Fraktionsvorsitzende, Ortsbürgermeisterin Ludwigdorf, Vorsitzende SPD-Ortsverein Ihlowerfehn-Ludwigsdorf.

„Ich möchte meine Politik und die Arbeit als Ratsmitglied und Ortsbürgermeisterin so weiter machen, weil es Spaß macht, mit Menschen zusammen zu arbeiten.“



Marie Claaßen (SPD)

Ausschuss für Bildung, Jugend, Sport; Ortsbürgermeisterin Ochtelbur.

„Mein Ziel ist eine bürgernahe und bodenständige, aber auch moderne Politik für die Bürger in Ochtelbur und in der Gemeinde Ihlow.“



Lilian Gerdes (SPD)

Ausschuss für Haushalt, Personal und Finanzen; Beirat des Kindergartens Simonswolde, Ortsratsmitglied Simonswolde.

„Politik für Frauen und Jugendliche. Realisierung des interkommunalen Gewerbegebietes in Simonswolde. Ein attraktives Wohnumfeld für Jung und Alt.“



Rita Janssen (SPD)

Stv. Bürgermeisterin der Gemeinde Ihlow, Ratsvorsitzende; Verwaltungsausschuss der Gemeinde Ihlow, Ortsbürgermeisterin Riepe, stv. Landrätin des Landkreises Aurich.

„Die Gemeinde Ihlow und den Landkreis Aurich aktiv mitgestalten und weiterentwickeln.“

Veronika Saathoff (SPD)

Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport.

Alter als Chance?

Der Anteil der älteren Menschen in der Bevölkerung steigt stetig und birgt gesellschaftspolitisch eine Herausforderung. Ältere Menschen gestalten und prägen die Gesellschaft. Sie sind aktiv, mobil und äußern ihre Wünsche und Bedürfnisse nach einer selbstständigen und individuellen Lebensführung.

Auf Grund der steigenden Lebenserwartung haben ältere Menschen mehr Zeit, sich in unserer Gesellschaft einzubringen. Politik und Gesellschaft sind aufgefordert, entsprechende Rahmenbedingungen zu schaffen, um die Chancen einer immer älter werdenden Gesellschaft zu nutzen.

Alter bedeutet jedoch nicht nur Engagement, Lebenskraft und Mobilität. Die Zahl der hilfe- und pflegebedürftigen Menschen in Deutschland wird in Folge des demografischen Wandels steigen. Auch die Zahl der-

jenigen, die von Demenzerkrankungen betroffen sind.

Nun stellt sich die Frage, wann beginnt das „Alter“. Eine allgemeinverbindliche rechtliche oder wissenschaftliche Definition gibt es hier nicht.

Auch im politischen Sprachgebrauch knüpfen die Begriffe Seniorinnen und Senioren und ältere Menschen nicht an feste Altersgrenzen an. Das ist der Erkenntnis geschuldet, dass die Erscheinungsformen des Alters sehr vielfältig sind. Menschen desselben Alters befinden sich in sehr verschiedenen Lebensumständen.

Das Altern ist ein individueller Prozess und steht in Zusammenhang mit unterschiedlichen persönlichen Wahrnehmungen und sich veränderbaren gesellschaftlichen Einflussfaktoren.

Brigitte Byczkowski
Seniorenzentrum Südbrookmerland

Hinweis:

Wir haben in dieser Rubrik einen Schwerpunkt auf die kommunikativen Angebote für SeniorInnen gelegt. Weitere Angebote auch für SeniorInnen wie Dienstleistungen von Wohlfahrtsverbänden und im Gesundheitsbereich finden Sie in diesen Bereichen. Seniorenwohnanlagen konnten in dieser Broschüre nicht berücksichtigt werden. Diese Angebote finden Sie im Seniorenratgeber des Landkreises Aurich und als Download im Internet unter www.landkreis-aurich.de/fileadmin/civserv/3452/forms/seniorenwegweiser_2009.pdf

Angebote in Aurich

Lange Aktiv Bleiben – LAB Gemeinschaft Aurich

Telefon:
Ansprechpartner:
Zielgruppe:



Große Mühlenwallstr. 21, 26603 Aurich
04941 2138
Doris Scholz, Almuth Minor u. Elisabeth Funke
SeniorInnen

Unsere Ziele sind:

- Förderung des Strebens älterer Menschen, lange aktiv zu bleiben
- gesellige, bildende und sozialkulturelle Angebote
- Durchführung von Bildungsveranstaltungen und Reisen

SeniorInnen sollen ihre Fähigkeiten der Gemeinschaft zugänglich machen und von den Fähigkeiten anderer profitieren. Unsere Angebote: Spielenachmittage, Handarbeiten, kreatives Arbeiten, Spaziergänge, Nordic Walking, Atemgymnastik, Computeranfängerkurs für SeniorInnen, Halbtagesausflüge und zwanglose Treffen in der Seniorenbegegnungsstätte.

11. SeniorInnen

Seniorenbeirat der Stadt Aurich

Adresse:	Postfach 1710, 26587 Aurich
Telefon:	04941 10536
Internet:	www.aurich.de
eMail:	gerda.steffens@ewetel.net
Ansprechpartnerin:	Gerda Steffens
Veranstaltungsort:	Rathaus Aurich, Zimmer 127
Termine:	jeden zweiten Mittwoch im Monat, 10.00 – 12.00 Uhr

Wir sind parteipolitisch und konfessionell unabhängig und vertreten die Interessen aller älteren BürgerInnen der Stadt Aurich.

Unsere Themenschwerpunkte

- bezahlbarer altersgerechter Wohnraum
- zentrale Einkaufsmöglichkeiten in der Innenstadt
- Mobilität durch öffentlichen Nahverkehr
- Sind unsere Fußwege und Radwege geeignet für Rollatoren und Rollstühle?

Wir nehmen Ihre Anregungen und Fragen gerne auf. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Angebote in Dornum

Besuchsdienst der Kirche Dornum

Adresse:	Kirchstr. 19, 26553 Dornum
Telefon:	04933 914060
Internet:	www.kirche-dornum.de
Ansprechpartnerin:	Andrea Jandke-Koch, Pastorin
Zielgruppe:	Familien, SeniorInnen

Im März 2004 hat sich der Besuchsdienst gegründet. Der Besuchsdienst versteht sich als offene Plattform, ein Forum zum Austausch und zur gegenseitigen Hilfe für Menschen mit pflegebedürftigen Angehörigen, werdenden und jungen Familien, Kranken, Einsamen und Gebrechlichen. Wenn Sie Interesse an einem Besuch haben oder selbst gern anderen Menschen ihre Zeit schenken möchten, dann melden Sie sich bei uns.

Seniorinnenkreis Nesse

Adresse:	Gemeindehaus Nesse, Nordbuscher Weg
Telefon:	04933 1080
Internet:	www.kirche-nesse.de
Ansprechpartnerin:	Anni Pree
Termine:	jeden zweiten Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr

Der Seniorinnenkreis in Nesse trifft sich einmal im Monat zu einem gemütlichen Austausch und ist gerade für viele allein stehende Seniorinnen eine willkommene Abwechslung. Ein festes Programm gibt es nicht.

Sportverein Dornum

Adresse:	SV Geschäftsstelle, Westerstr. 3, 26553 Dornum
Telefon:	04933 879893
Internet:	www.svdornum.de
Ansprechpartnerin:	Edda Ufen
Zielgruppe:	SeniorInnen

Der SV Dornum bietet in seinem regelmäßigen Kursprogramm Kurse für Menschen im fortgeschrittenen Alter an. Schwächeren Muskeln und unbeweglichen Gelenken sowie weiteren Begleiterscheinungen des Alters soll mit gezielten Übungen entgegengewirkt werden.

Angebote in Norden

Seniorenservicebüro Landkreis Aurich

Adresse:	KVHS Norden, Uffenstr. 1, 26506 Norden
Telefon:	04931 924200
Internet:	www.seniorenservicebuero.vhs-norden.de
eMail:	seniorenservicebuero@vhs-norden.de
AnsprechpartnerInnen:	Irina Ungefug u. Wolfgang Mieth
Öffnungszeiten:	mo – do 9.00 – 13.00 u. 14.00 – 16.30 (do – 18.00), fr 9.00 – 13.00 Uhr
Zielgruppe:	SeniorInnen



Mehr als 90 Prozent der älteren Menschen führen in Deutschland ein selbstständiges Leben. Wir möchten sie unterstützen, ihre Lebensqualität zu bewahren. Ziel des Seniorenbüros ist es, von der Wohnberatung über die Seniorenbegleitung und Hilfen im Haushalt bis zum Freiwilligen Jahr für Seniorinnen und Senioren einen Beratungsservice möglichst wohnortnah und aus einer Hand zu vermitteln.

Was bietet das Seniorenservicebüro?

- Seniorinnen und Senioren können sich mit all ihren Fragen zur Lebens- und Alltagsbewältigung an uns wenden.
- Wir bündeln die Informationen für Ratsuchende.
- Wir fördern die Selbstständigkeit von Seniorinnen und Senioren.
- Wer sich selbst ehrenamtlich einbringen möchte, erhält hier Angebote oder lokale Ansprechpartnerinnen/-partner.
- Wir bringen nach und nach ehrenamtliche, nachbarschaftliche und professionelle Anbieter an einen Tisch.
- Wir versuchen, einen Beitrag dazu zu leisten, Kenntnisse und Fähigkeiten älterer Menschen zu fördern und stärker zu nutzen.
- Wir stärken ein lebendiges Miteinander der Generationen.
- Wir ergänzen und unterstützen vorhandene soziale Beratungseinrichtungen.

„ Männer werden generell überschätzt. “

Maren Kroymann

Die Frauen im Gemeinderat Großefehn



Edith Brinkmann (CDU)

Mitglied im Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Umwelt



Anja Buß (BL)

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Umwelt

„Ich bin alleinerziehende Mutter von 2 Kindern. Mein Sohn Nico ist 16 Jahre alt. Nico ist durch eine genetisch bedingte Stoffwechselstörung körperlich und geistig behindert. Ich bin in der Ortsrats- und Gemeindepolitik aktiv geworden, weil ich wollte, dass mein Sohn und andere behinderte Kinder in Kindergärten, Schulen und im täglichen Leben integriert sind.“

Heide Heilemann (Linke)

Gemeinderat

Christa Schoon (SPD)

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Umwelt; Vorsitzende im Ausschuss für Schule, Jugend, Senioren, Sport und Kultur, Bauausschuss (stellv. Mitglied),

„Ich bin verheiratet habe zwei Kinder (14 und 11 Jahre alt). Seit 2001 bin ich Mitglied im Gemeinderat. Daneben engagiere ich mich als Gemeindeelternratsvorsitzende der Schulen.“



Grete Stedler (SPD)

Ausschuss für Schule, Jugend, Senioren, Sport und Kultur; Ausschuss für Haushalt, Soziales und Personalangelegenheiten

„Ich möchte mich vor allem für die Kinder und Jugendlichen einsetzen; denn sie sind unsere Zukunft.“

Chance für einen Neuanfang

Wir haben uns entschieden, der Lebenswelt von Trennung und Scheidung ein eigenes kurzes Kapitel zu geben. Dass Sie hier jedoch keine Beratungsangebote finden, liegt daran, dass die Einrichtungen, die Familien unterstützen und beraten auch bei Trennungs- und Scheidungsthemen Ihre AnsprechpartnerInnen sind (vgl. Kapitel 2, 3).

Deutlich werden soll an dieser Stelle jedoch, dass durch Trennungen ein großer Einschnitt im Familienleben vorgenommen wird. Für Eltern und Kinder bedeutet dieser Schritt immer einen Verlust, und alle Beteiligten müssen sich auf eine neue Situation einstellen. Dabei müssen viele Hürden übersprungen werden:

- Die finanzielle Absicherung muss neu geregelt werden.
- Die Kinder benötigen mehr Zuwendung.
- Der Umgang mit dem anderen Elternteil muss geregelt werden.
- Evtl. steht ein Umzug an.
- Freundschaften stehen nicht mehr zur Verfügung.
- Familienstreit, usw.

Besonders schwierig wird es, wenn die Trennung unter den Partnern nicht einvernehmlich läuft. Ständige Streits und Misstrauen zehren an den Kraftreserven. Dies kann auch eine akute oder chronische Überforderung bedeuten.

Eine Trennung kann jedoch ein absolut notwendiger Schritt sein, besonders wenn Gewalt eine Rolle spielt. Es entsteht eine neue Freiheit.

Typisch für die Trennungssituation ist, dass Sie nicht übersehen können, wie Ihre neue Situation sein wird. Deshalb ist es oft so schwer zu handeln. Was Sie jetzt am meisten brauchen, ist eine Gesprächspartnerin/ ein Gesprächspartner, der einen kühlen Kopf bewahrt und Sie unterstützt.

Haben Sie Mut, organisieren Sie sich die Unterstützung, die Sie jetzt brauchen, geben Sie sich die Chance, neu anzufangen.

Im Verband allein erziehender Mütter und Väter (VAMV) findet ein bundesweiter Austausch statt. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.vamv.de. Derzeit existiert im Landkreis Aurich keine Gruppe für Alleinerziehende. Haben Sie Interesse an dem Aufbau einer Gruppe, setzen Sie sich bitte mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Aurich in Verbindung (Birgit Ehring, 04941 121900).

Für weitere Informationen stehen Ihnen die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten gerne zur Verfügung.

Birgit Ehring
Gleichstellungsbeauftragte
Stadt Aurich

Die Frauen im Rat der Gemeinde Südbrookmerland



Anne Geiken-Janssen (FWG)

Ausschuss für Schule, Soziales und Kultur; Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Touristik.

„Meine Motivation liegt darin, den Bürgerinnen und Bürgern auch zwischen den Wahlen eine Stimme zu geben.“



Sophia Ulferts-Dirksen (SPD)

Stellv. Vorsitzende des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr, Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Entwässerung.

„Frauen sollen sich mehr in die Kommunalpolitik einmischen. Vor Ort werden wichtige Entscheidungen über die Einrichtung von Kindertagesbetreuungen und Schulen getroffen. Kultur- und Sportförderung sind wichtige Bestandteile des Lebens in unserer Gemeinde. Im Rat der Gemeinde werden die Grundlagen für familienfreundliches Wohnen gelegt, aber auch über die Gewerbeansiedlungen und somit über die Schaffung von Arbeitsplätzen entschieden. Ich ermuntere alle Frauen, sich politisch zu engagieren. Frauen die Interesse haben und weite Informationen möchten, können sich gerne an mich wenden.“



Johanne Weber (SPD)

Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Entwässerung, Ausschuss für Schule, Soziales und Kultur.

Wohlfahrtspflege

Die Wohlfahrtspflege macht einen entscheidenden Teil unseres Sozialstaates Bundesrepublik Deutschland aus.

Neben den öffentlichen und gewerblichen Trägern bestimmter Einrichtungen sind es die Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, bei sozialer, gesundheitlicher oder sittlicher Gefährdung bzw. Not zu helfen.

Unser soziales Netz würde ohne diese freien Träger nicht funktionieren, da sie über 50 Prozent der gemeinnützigen Einrichtungen anbieten.

In Deutschland gibt es sechs Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege mit angeschlossenen Mitgliedsverbänden:

- AWO
- Caritasverband
- Paritätischer Wohlfahrtsverband

- Deutsches Rotes Kreuz
- Diakonisches Werk
- Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland

Im Landkreis Aurich sind fast alle genannten Verbände mit ihren Angeboten vertreten. Sie unterhalten ambulante oder stationäre Pflegeeinrichtungen, Beratungsstellen, Sprachheileinrichtungen, Kindertagesstätten und vieles mehr.

Der überwiegende Teil der Arbeitkräfte in diesen Einrichtungen sind Frauen; sie haben den größten Beschäftigtenanteil in den pflegenden, erziehenden und betreuenden Berufen. Auch sind es zumeist Frauen, die sich ehrenamtlich in den verschiedenen Einrichtungen engagieren.

Grete Stedler

Gleichstellungsbeauftragte Großefehn

Angebote in Aurich

AWO Kinder, Jugend & Familie Weser-Ems GmbH

Adresse:



Georgswall 9 (Eingang vom Carolinengang), 26603 Aurich

Telefon:

04941 65111

Internet:

www.awo-ol.de/Einrichtungen/Beratungsstelle-aurich

eMail:

info@bs-aur.awo-ol.de

Ansprechpartner:

Herr Eilers

Diakonisches Werk und Anlaufstelle für Straffällige

Adresse:



Kirchdorfer Str. 15, 26603 Aurich

Telefon:

04941 604160

eMail:

diakonisches-werk-aurich@ewetel.net

ast.aurich@evlka.de

Die Anlaufstelle für Straffällige in Ostfriesland berät und betreut Strafgefangene, Haftentlassene, straffällig gewordene Personen und deren Angehörige. Wir helfen beim Umgang mit Behörden, bei der Wohnungs- und Arbeitssuche und bei der Schuldenregulierung. Wir führen Gespräche über die besonderen Schwierigkeiten oder vermitteln an andere Fachdienste. Für Haftentlassene stehen für eine Übergangszeit möblierte Zimmer im betreuten Wohnen zur Verfügung. Unser Fahrradprojekt dient dem Arbeitstraining und nimmt gerne alte Fahrräder zur Aufarbeitung an.

13. Wohlfahrtsverbände

DRK Kreisverband Aurich e.V.

Adresse:

Telefon:

eMail:

Ansprechpartner:



Schmiedestr. 13, 26603 Aurich

04941 93350

arends@drk-kv-aurich.de

Herr Arends, Kreisgeschäftsführer

- Kindergarten „Tausendfüßler“
- Hort: Lambertischule/DRK
- Kindergarten „Am Wasserturm“
- Übernachtungsheim für Nichtsesshafte und Obdachlose
- Migrationsberatung
- Frauenhaus

Paritätischer Wohlfahrtsverband Aurich-Norden

Adresse:

Telefon:

Internet:

eMail:

Ansprechpartner:



Große Mühlenwallstr. 21, 26603 Aurich

04941 93940

www.aurich.paritaetischer.de

hans-joachim.borm@paritaetischer.de

Hans-Joachim Borm

- Mobile Dienste (Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung)
- Behindertenassistenz
- Fahrdienst
- Mobiler Sozialer Dienst (MSHD)
- Essen auf Rädern
- Ambulanter Pflegedienst
- Haushaltshilfen
- Hausnotruf

Sozialverband Deutschland e.V. – Sozialberatungszentrum Aurich

Adresse:

Telefon:

Internet:

eMail:

Ansprechpartnerin:



Lazarettweg 3, 26603 Aurich

04941 2124

www.sovd-aurich-norden.de

info@sovd-aurich-norden.de

Hilde Krull

Information und Beratung sowie Vertretung gegenüber Behörden und vor den Sozialgerichten in folgenden Bereichen:

- Rente, Arbeitslosengeld II, Krankenversicherung, Pflege, Sozialhilfe, Grundsicherung
- Behinderung, Berufskrankheit, Arbeitsunfall, staatliche Entschädigungsleistungen
- medizinische und berufliche Rehabilitation
- Freizeitangebote in den Ortsverbänden: Ausflüge, Teenachmittage, Informationsveranstaltungen, Gesprächsgruppen und vieles mehr – Mitgliedschaft erforderlich!

Sozialwerk VdK

Adresse:

Telefon:

Ansprechpartnerin:



Kirchstr. 22, 26603 Aurich

04941 2772

Elfriede Stoll, stellv. Kreisvorsitzende, 04941 994089

Rat – Hilfe – Rechtsschutz

Sachkundig und unbürokratisch berät und hilft der VdK in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten. Hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter helfen beim oft schwierigen Umgang mit Behörden und Ämtern im gesamten Sozialbereich. Sie stehen mit Rat und Tat zur Seite bei Anträgen, beim Ausfüllen von Formularen, überprüfen Bescheide, legen – falls erforderlich – Widerspruch ein und vertreten die VdK-Mitglieder in Klagen und Berufungen vor den Sozialgerichten und Verwaltungsgerichten.

Angebote in Brookmerland

Deutsches Rotes Kreuz

- Ortsverein Osteel, Torsten Redenius, 04941 6018191
- Ortsverein Uggant-Schott, Volkmar Gehle

Angebote in Dornum

Arbeiterwohlfahrt

- Ortsgruppe Dornum, Ruth Nowack, Bahnhofstr. 22, 26553 Dornum, 04933 1873
- Ortsgruppe Nesse, Hedwig Rau, Wichernstraße 15, 26553 Dornum, 04933 990033
- Ortsgruppe Neßmersiel, Elfriede Kleemann, Osterdeicher Weg 143, 26553 Dornum, 04933 1852

DRK Ortsverein Dornum

Adresse:

Telefon:

Internet:

eMail:

Ansprechpartnerin:

Zielgruppe:

DRK-Heim, Schulweg, 26553 Dornum

04933 2322

www.drk-dornum.de

drk-dornum@web.de

Elfriede Geiken

Erwachsene jeden Alters

Angebote in Hage / Großheide

Deutsches Rotes Kreuz – Ortsverein Hage / Großheide
Ansprechpartner:
Telefon:

Theo Weber
04936 2342

Angebote in Hinte

Arbeiterwohlfahrt Hinte
Adresse:
Telefon:
Ansprechpartnerin:
Veranstaltungsort:

Finkenweg 13, 26759 Hinte
04925 1509
Renate Weiß
Alte Turnhalle Hinte

Von der AWO Hinte werden zu unterschiedlichen Terminen angeboten:

- Handarbeiten
- Stuhlgymnastik
- Spielenachmittage
- Kegeln
- Ausflüge (1/2 tägig, 5-Tage-Fahrten)
- Kinderfeste
- Grillen

Deutsches Rotes Kreuz – Ortsverein Loppersum
Ansprechpartner:
Telefon:
Internet:

Norbert Oelmann
04921 917077
www.drk-loppersum.de

Angebote in Ihlow

In Ihlow gibt es in den einzelnen Ortsteilen eine große Anzahl an wohltätigen Vereinen und Verbänden, z.B. AWO-Ortsgruppen, Sozialverbände, Landfrauenvereine, usw. In diesen Vereinen werden die unterschiedlichsten Aktivitäten angeboten.

Ausführliche Informationen unter: www.ihlow.de / Einrichtungen..../Vereine

Angebote in Krummhörn

AWO-Ortsvereine in der Krummhörn

Auskunft über:

AWO-Kreisverband, Schulstraße 71, 26506 Norden

Telefon:

04931 3839

Deutsches Rotes Kreuz – OV Pewsum

Adresse:

26736 Krummhörn-Pewsum

Ansprechpartner:

Wilhelmine Janssen

Angebote in Norden

AWO-Kreisverband Norden e.V.

Adresse:

Schulstraße 71, 26506 Norden

Telefon:

04931 3839

eMail:

awonorden@ewetel.net

Ansprechpartnerin:

Christel Lüppen



- Kindergärten und Lesenester
- Altenwohnungen „betreutes Wohnen“, und „Essen auf Rädern“
- Pflegedienst-Sozialstation und Beratungsstelle für Demenzkranke und Angehörige
- Ortsvereine

Deutsches Rotes Kreuz – Ortsverein Norden

Ansprechpartner:

Alfred Schoolmann

Telefon:

04931 16037

eMail:

alfred.schoolmann@ewetel.net



Deutsches Rotes Kreuz – Kreisverband Norden

Adresse:

Hooge Riege 28, 26506 Norden

Telefon:

04931 94920

Internet:

www.drk-kv-norden.de

eMail:

info@drk-kv-norden.de

Öffnungszeiten:

mo – do 08.30 – 16.00, fr 08.30 – 12.30 Uhr



Angebote auf Norderney

Arbeiterwohlfahrt Norderney

Adresse: Südhoffstr. 20, 26548 Norderney
Telefon: 04932 2727
Ansprechpartnerin: Anneliese Rass
Veranstaltungsort: AWO-Raum, Haus der Begegnung, An der Mühle 6
AWO-Räume im Haus der Insel (UG), Am Kurtheater 2

Kleiderkammer im Haus der Insel, Teenachmittage für SeniorInnen, Ferienfreizeiten für Schulkinder und vieles mehr

Deutsches Rotes Kreuz

Adresse: Feldhausenstr. 10, 26548 Norderney
Telefon: 04932 81623
Ansprechpartnerin: Elenore Nuhn
Veranstaltungsort: DRK-Heim, Am Wasserturm 9a
Termine: montags 20.00 Uhr

- Ausbildung in Erster Hilfe
- Bei Bedarf und Gruppenstärke auch Ausbildungen zum/zur SanitäterIn.

„ *Wir wollen lieber fliegen als kriechen.* “

Louise Otto-Peters (1819–1895),
Frauenrechtlerin

„ *Frauen werden nicht frei sein, solange
ihre Unterwerfung als sexy gilt.* “

Sheila Jeffreys,
britische Politikwissenschaftlerin und Autorin

Die Frauen im Rat der Gemeinde Krummhörn

Hilda Christians (SPD)

Verwaltungsausschuss, Fraktionsvorsitzende, Aufsichtsrat der Touristik GmbH, Kuratorin der KiTa, Vorsitzende des SPD-Unterbezirks Aurich.

„Anhand meiner politischen Ämter ist erkennbar, dass Frauen trotz Familie und Beruf in der Lage sind, aktiv in der Politik mitzuarbeiten. Als Herzstück meiner Politik sehe ich die Themen Kinder, Jugend und Bildung; denn Bildung ist keine Ware, die man kaufen kann. Deshalb sollte allen Kindern – auch im ländlichen Raum – die gleichen Bildungschancen ermöglicht werden. In Anbetracht des demografischen Wandels ist es mir wichtig, ein Miteinander von Jung und Alt in unserer Gesellschaft zu vereinbaren. Jeder noch so kleine Fortschritt ist Motivation, die ermutigt, an diesen wichtigen Themen weiter zu arbeiten.“



Gerda Geiken (SPD)

Vorsitzende des Bildungsausschusses, Planungsausschuss, Gesellschafterversammlung der Behindertenhilfe Norden.

„1950 in Emden-Wybelsum geboren, wohne ich seit 1980 in der Krummhörn. 2003 wurde ich Ortsvorsteherin von Hamswehrum. Ich bin Mitglied in unserer Interessengemeinschaft, in der wir mit verschiedenen Aktivitäten versuchen, die Gemeinschaft im Ort zu fördern und das Dorf zu verschönern. 2006 wurde ich Ratsmitglied der Gemeinde Krummhörn. Im Sportverein Upleward bin ich seit 16 Jahren Übungsleiterin. Ich möchte das Gemeinschaftsgefühl der Einwohner in den einzelnen Ortschaften fördern, den Kindern und Jugendlichen in unserem ländlichen Raum eine gute Schulbildung und viele Freizeitangebote ermöglichen.“



Ulrike Hitzmann (fbl)

Verwaltungsausschuss; Aufsichtsrat der Touristik GmbH.

„Mitmischen und Gestalten in der Politik ist mir wichtig! Ich habe den Mut, mich als Frau in der Politik weiterhin zu engagieren. Denn Frauen sind im Rat zu wenig präsent, sollten aber Politik konstruktiv mitgestalten. Ich möchte unsere Natur- und Kulturlandschaft bewahren. Das Leben in unseren Dörfern gilt es zu erhalten, Großprojekte auch weiterhin zu verhindern, z.B. den Ferienpark. Neue Ideen möchte ich forcieren und umsetzen (u.a. Jugendherberge, Förderung des sanften Tourismus). Bei der Benennung von Straßen will ich mich dafür einsetzen, dass auch berühmte Frauen wie Hermine Heusler-Edenhuizen berücksichtigt werden. Die Transparenz in der Politik ist mir wichtig. Mein Motto: „In diesem Leben ist jede(r) mutig, die/der nicht aufgibt.“ Unsere Gemeinde soll lebenswert bleiben!“



Helma Kather (SPD)

Bildungsausschuss

Frauke Kummer (CDU)

Verwaltungsausschuss, Infrastrukturausschuss.

„Ich möchte Frauen motivieren, in der Politik tätig zu sein. Eine Vorbildfunktion ist wichtig, um zu zeigen, dass sich eine solche Tätigkeit mit Familie und Beruf vereinbaren lässt.“





Mathilde Müller (SPD)

Bildungsausschuss, Feuerschutzausschuss.

„Bei meiner langjährigen Tätigkeit in Vereinen und Verbänden war ich in zunehmenden Maße mit Entscheidungen der Politik nicht einverstanden. Um etwas zu verändern, kann man jedoch nicht nur zuschauen, sondern muss selber etwas tun. Deshalb habe ich mich als Kandidatin für den Gemeinderat aufstellen lassen und habe seit meiner Wahl sehr viel Spaß und Freude an der politischen Arbeit und den Entscheidungsprozessen, um unsere Gemeinde voranzubringen.“

Die Frau im Rat der Gemeinde Hinte



Irmgard Maus (SPD)

Personalausschuss, Haushaltsausschuss

„Ich bin sehr politikinteressiert. Dabei geht es mir weniger um die große Politik, sondern darum, was gerade hier in der Umgebung los ist und wie ich das Umfeld für andere verbessern kann. Kommunalpolitik ist für mich die beste Art, mich mit meinen Mitmenschen auszutauschen und etwas zu bewegen.“

Beratungsangebote in den Städten und Gemeinden

Aurich

Agentur für Arbeit	5
Amt für Kinder, Jugend und Familie	15
Anlaufstelle für junge oder werdende Mütter und Väter	57
Arbeitsgemeinschaft Aurich Frauen	92/93
Arbeitsgemeinschaft der Landfrauenvereine im Altkreis Aurich	93
Arbeitskreis „Aktiv für Frauengesundheit“	39
Arbeitsloseninitiative Aurich e.V.	5/6
ARGE Aurich	6
Auricher Tafel	16
AWO Kinder, Jugend & Familie Weser-Ems GmbH	111
Behindertenbeirat der Stadt Aurich	45
Behindertenhilfe – Paritätischer Wohlfahrtsverband Aurich-Norden	45
Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern	15/16
Betreuung psychisch Kranker	45/46
BISS – Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt	52
Blindenverein – Frauengruppe	46
Bundeswehr	6
Deutscher Frauenring e.V. Ortsring Aurich	93
Deutscher Hausfrauen-Bund – Berufsverband der Haushaltsführenden	94
Deutscher Kinderschutzbund	17/18
Diakonisches Werk	111
DRK Kreisverband Aurich e.V.	112
DRK Migrationsberatung	89
Eltern-Café	16
Erwerbslosenberatung – Paritätischer Wohlfahrtsverband Aurich-Norden	7
Europahaus Aurich	102
Ev.-luth. Johanniskirche Sandhorst	69
Evangelische Gemeinschaft Aurich	68
Familientlastender (Pflege-)dienst	47
Familiengesundheitszentrum – Ubbo-Emmius-Klinik Aurich (UEK)	39
Familienzentrum	16
Ferienprogramm der Stadt Aurich	17
Frauen- und Kinderschutzhause Aurich	52
Frauenberatungsstelle bei häuslicher und sexueller Gewalt	51
Frauenselbsthilfe nach Krebs	39
Frauentreff der Ev.-luth. Lamberti-Kirchengemeinde Aurich	69
Frauenunion der CDU, Kreisverband Aurich	94
Freie evangelische Gemeinde Aurich	69
Frühförderung (MoPäd)	18
Historisches Museum	76/77
Hospiz Aurich e.V.	40
Initiative für Intensivpädagogik gGmbH – Hilfestation/Kriseninterventionsstelle	18/19
Insolvenzberatung – Paritätischer Wohlfahrtsverband Aurich-Norden	7
Jugendwerkstätten – Kreisvolkshochschule Aurich	57
Jugendzentrum	58
Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands	70
Katholische Kirchengemeinde St. Ludgerus Aurich	70
Kinder- und FamilienServicebüro	17
Kinder- und Jugendtreff Popens	58
Kinder- und Jugendtreff Sandhorst	58
Kinderbetreuungseinrichtungen	19/20
Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KISS)	41
Kontaktstelle Dwarloopers	40
Koordinierungsstelle Frauen und Beruf	7
Kreissportbund Aurich	77
Kreisvolkshochschule Aurich	101
Kunst & Co. – Kreativgruppe für Mädchen	58

Kunstschule Miraculum	78
Kurenvermittlung	40
Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Bezirksstelle Ostfriesland	101
Lange Aktiv Bleiben – LAG Gemeinschaft Aurich	105
Lebenshilfe Aurich e.V.	46
„Leichter leben – Wege zum Wohlfühlgewicht“	41
Lesetoll e.V.	80
Marie-Schlei-Verein, Regionalgruppe Aurich/Ostfriesland	94
Migrationsberatungsstelle des Kirchenkreises Aurich	89/90
Mitmachmuseum Miraculum	78
Musikschule Landkreis Aurich gGmbH	79
Mütter- und Frauenzentrum e.V.	20
Opferhilfebüro Aurich	52/53
Paritätischer Wohlfahrtsverband Aurich-Norden	112
Partner-/Ehe- und Lebensberatung	20/21
Paulus Kirchengemeinde Aurich-Kirchdorf	70
Pro-Aktiv-Center der KVHS Aurich	59
Psychoonkologische Beratung für Frauen mit Brustkrebs und gynäkologischen Krebserkrankungen	41
Quer-Café – Jugendzentrum Aurich	59
Regionales Pädagogisches Zentrum (RPZ) der Ostfriesischen Landschaft	102
Schuldner-/Insolvenzberatung – Diakonisches Werk	8
Schwangern und Schwangerschaftskonfliktberatung	21
Second-hand Büchermarkt	79
Selbstbehauptung für Mädchen – Jugendzentrum Aurich	59
Selbstbehauptung für Mädchen und Frauen	78
Seniorenbeirat der Stadt Aurich	106
Sozialberatung – Diakonisches Werk	8
Sozialberatung – Sozialverband Deutschland e.V. Sozialberatungszentrum Aurich	8
Sozialverband Deutschland e.V.	112
Sozialverband VdK	8
Sozialwerk VdK	113
Sprachheilambulanz für Kinder, Jugendliche und Erwachsene	60
Stadtbibliothek Aurich	79
Sucht und Suchtprävention – Diakonisches Werk	42
Teenager- und Jugendkreis – Jungschar Evangelische Gemeinschaft Aurich	60
Überbetrieblicher Verbund Ostfriesland e.V.	9
Verbraucherzentrale Niedersachsen	95
Vertrauensstelle gegen Gewalt in der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern der AWO	53
Werkstätten für behinderte Menschen Aurich-Wittmund gGmbH	46
Baltrum	
Kinderbetreuungseinrichtungen	21
Brookmerland	
DRK	113
Kinderbetreuungseinrichtungen	21/22
Dornum	
Arbeiterwohlfahrt	113
Behindertenbeauftragter	47
Besuchsdienst der Kirche Dornum	106
DRK Ortsverein Dornum	113
Eine-Welt-Laden	71
Frauenkreis/-gruppen	70
Gruppe mit Leib und Seele Dornum-Holtriem	71
Jugendhaus Dornum	61
Jugendpräventionsrat	61
Jugendrotkreuz	61
Kinderbetreuungseinrichtungen	22

Krabbelgruppe Kirche Dornum	22
Kunstwerkstatt „Tiedkunst“	62
Nordseehaus Dornumersiel	80
Seniorinnenkreis Dornum	106
Sportverein Dornum	80
Sportverein Dornum	107
Großefehn	
Jugendtreff Großefehn – Gemeinde-Jugendpfleger	62
Kinderbetreuungseinrichtungen	22/23
Kirchengemeinden	71
Kultur- und Heimatverein Großefehn e.V.	80
Leinerstift e.V. ev. Jugendhilfezentrum	23
Pfadfindergruppe der Kirchengemeinde Holtrop	62
Großheide	
Kinderbetreuungseinrichtungen	23
DRK	114
Hage	
Kinderbetreuungseinrichtungen	23/24
DRK	114
Hinte	
AWO	114
DRK	114
Kinderbetreuungseinrichtungen	24
Mutter-Kind-Gruppe – Neue Kirche Suurhusen	24
„Schiefe Mäuse“ – Neue Kirche Suurhusen	72
Ihlow	
AWO-Ortsgruppen	114
Behindertenbeauftragter	47
HTG Schulsozialpädagogin – Hermann-Tempel-Schule	62
Jugendzentren	63
Kinderbetreuungseinrichtungen	24/25
Kirchengemeinden	72
Ländliche Erwachsenenbildung	102
Sand + Water Werk Simonswolde e.V.	25
Sozialverbände	114
Vereine	81
Juist	
Kinderbetreuungseinrichtungen	25
Krummhörn	
AWO-Ortsvereine	115
Deutsches Rotes Kreuz	115
Freiwillige Feuerwehr	95
Jugendbüro der Ev.-ref. Kirchengemeinde	63
Kinderbetreuungseinrichtungen	25/26
Kirchengemeinden	72
Ländliche Akademie Krummhörn e.V.	81
Ostfriesisches Landwirtschaftsmuseum Campen	81
Vereine	81

Norden

ASF Unterbezirk Aurich – Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen	96
AWO-Kreisverband Norden e.V.	115
Behindertenbeauftragter	48
Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern	26
Bildungsreisen für kunst-, literatur- und geschichtsinteressierte Frauen	82
Deutscher Hausfrauenbund DHB	96
Deutscher Kinderschutzbund O.V. Norden	26/27/90
Deutsches Rotes Kreuz	115
Ev. Erwachsenenbildung in Ostfriesland	27
Ev. Kirchenkreisjugenddienst Norden	63
Ev.-reformierte Gemeinde Norden	73
Familien- und KinderServicebüro	27/28
Frauenberatungsstelle	53
Frauengesundheitswoche – KVHS Norden	42
Frauenselbsthilfe nach Krebs	42
Frühförderung im Altkreis Norden	28
Gemeindebücherei in der Ludgerikirche	82
GleichArt Café	64
Hospizgruppe Norden	43
Jugendcafé	64
Jugendwerkstatt der KVHS Norden	64
Junge Mütter	65
Kinderbetreuungseinrichtungen	29
Kinderferienprogramm	28/29
Kindertagesstätten	29
Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe	43
Kreisarbeitsgemeinschaft der Landfrauen Norden-Emden	96/97
Kreisvolkshochschule Norden gGmbH	103
Kunstschule Norden	83
Lebenshilfe – Ortsverein Norden e.V.	48
Lesenester / Landkreis Aurich	29/30
Mädchenarbeit im Norder Jugendhaus	65
Mehrgenerationenhaus Norden	30/31
Mennonitengemeinde Norden	73
Mittendrין – Frauenkreis der Ev-luth. Ludgerigemeinde Norden	73
Musikschule Landkreis Aurich gGmbH	82
Psychologische Beratungsstelle	31
Psychoonkologische Beratung für Frauen mit Brustkrebs und gynäkologischen Krebserkrankungen	43
Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung	31
Seehundstation – Nationalpark-Haus	83
Seniorenservicebüro Landkreis Aurich	107
Sozialwerk Nazareth e.V.	32
Stadtbibliothek Norden im Vossenus	84
Terres des Femmes	97
Tomtes Hof e.V.	84
Waloseum	84
Weltladen – Ludgerigemeinde Norden	74
Wiemersches Haus	43
Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing – Stadt Norden	9
Zukunftstag	65

Norderney

Arbeiterwohlfahrt Norderney	116
Deutsches Rotes Kreuz	116
Ev. Kindergarten – Kindertagesstätte	32
Frauen der Christlichen Union Norderney	97
Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs	44
Frühfördergruppe „Kükennest“ Norderney e.V.	33
Gesprächskreis für pflegende Angehörige	44



**„Männern ihre Rechte
und nicht mehr.
Frauen ihre Rechte
und nicht weniger.“**

**Susan B. Anthony
Frauenrechtlerin
(1820 - 1906)**